

MEMORIAL

Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg

**MEMORIAL**

Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxembourg

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 420**28 août 1996****SOMMAIRE**

Abri Ré S.A., Senningerberg	page 20139	Guelux S.A., Luxembourg	20135
Actire S.A., Senningerberg	20154	Harfang Holdings S.A., Luxembourg	20129, 20130
AFICO, Administration and Finance Corporation S.A., Luxembourg	20154	Ion S.A.H., Luxembourg	20136
Afigest S.A., Luxembourg	20155	Ion Trading, S.à r.l., Luxembourg	20138
Andra, S.à r.l., Luxembourg	20113	Kirchberg Services, S.à r.l., Luxembourg-Kirchberg	20140
API, Air Puti Investment S.A., Luxembourg	20156	M.L. International S.A., Luxembourg	20160
Banque Colbert (Luxembourg) S.A., Strassen	20156	NFM Trading S.A., Luxembourg	20160
(Le) Calendrier, S.à r.l., Luxembourg	20141	Odessa Investment Group S.A., Luxembourg	20143
Can, S.à r.l., Luxembourg	20131	Pierres S.A., Luxembourg	20157
Casino de Jeux du Luxembourg Mondorf-les-Bains, Luxemburger Spielbank Bad Mondorf AG, Bad Mondorf	20159	Poudrerie de Luxembourg S.A., Kockelscheuer	20156
Cofipart S.A., Luxembourg	20158	Pratulo AG, Luxembourg	20145
Construct International S.A., Luxembourg	20158	Rosann S.A., Luxembourg	20158
Coriet S.A., Luxembourg	20158	RTL 4 Holding S.A., Luxembourg	20148
Credis Equity Fund	20130	Ruco S.A., Luxembourg	20159
Credis Equity Trust Advisory Company (Luxem- bourg) S.A., Luxembourg	20126	Sapaci S.A., Luxembourg	20157
Credis Equity Trust AG, Luxembourg	20114	Sogim S.A., Angelsberg	20160
Dalvest S.A., Luxembourg	20157	Stebo S.A., Luxembourg	20159
Dragoumis & Levetti, S.e.n.c., Luxembourg	20133	Top-Invest, S.à r.l., Bridel	20125
Euromess S.A., Luxembourg	20157	Tracerlab, S.à r.l., Luxembourg	20156
Fondation Roer-Katz, Etablissement d'Utilité Pu- blique, Luxembourg	20154	United Overseas Bank Luxembourg S.A., Luxembg	20154
		Véhicules et Remorques, S.à r.l., Bertrange	20132, 20133
		Weiland Bau, S.à r.l., Mersch	20156
		Wilpet Holding S.A., Luxembourg	20153
		Wolwert, S.à r.l., Kayl	20134

ANDRA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Luxembourg, 2, allée Léopold Goebel.
R. C. Luxembourg B 40.265.

Il résulte d'une cession de parts sociales que ces dernières sont réparties comme suit:

M ^e J.-P. Ripinger, avocat, demeurant à Luxembourg	167 parts
M. Robert Ripinger, gérant de sociétés, demeurant à Strassen	166 parts
M. Jean Stroock, employé privé, demeurant à Strassen	167 parts
Total:	500 parts

Pour réquisition et publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Enregistré à Luxembourg, le 3 juin 1996, vol. 480, fol. 3, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19893/502/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

CREDIS EQUITY TRUST, Aktiengesellschaft, Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-2180 Luxemburg, 5, rue Jean Monnet.

—
STATUTEN

Im Jahre eintausendneunhundertsechundneunzig, am einunddreißigsten Juli.

Vor Uns, Notar Christine Doerner, mit Amtswohnsitz in Bettembourg, handelnd in Vertretung seines verhinderten Kollegen Reginald Neuman, mit Amtswohnsitz in Luxemburg, welch letzterer definitiver Depositar der gegenwärtigen Urkunde bleibt.

Sind erschienen:

1. CREDIS FUND HOLDING (LUXEMBOURG) S.A., Aktiengesellschaft, mit Gesellschaftssitz in Luxemburg, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister beim Bezirksgericht von und zu Luxemburg, Sektion B, Nummer 45.726, andurch vertreten durch:

- Herrn Germain Trichies, Sous-Directeur der CREDIS FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., wohnhaft in Schweich, und
- Frau Yvette Bruck-Colas, Mandataire der CREDIS FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., wohnhaft in Lenningen, welche die Gesellschaft unter ihren gemeinsamen Unterschriften rechtsgültig vertreten können;

2. CREDIS INTERNATIONAL FUND HOLDING AG, Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts, mit Gesellschaftssitz in Zürich,

andurch vertreten durch Herrn Germain Trichies, vorgenannt, aufgrund einer Vollmacht unter Privatschrift, gegeben in Zürich, am 26. Juli 1996, welche gegenwärtiger Urkunde beigefügt bleibt.

Die erschienenen Parteien, in den obengenannten Eigenschaften handelnd, haben den Notar gebeten, die Satzung einer Luxemburger Gesellschaft, welche sie gemeinsam zu gründen erklären, wie folgt aufzuzeichnen.

Art. 1. Es wird hiermit zwischen den Unterzeichneten und weiteren Personen, welche gegebenenfalls in Zukunft ausgegebene Anteile erwerben, eine Gesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft mit dem Status einer Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital («société d'investissement à capital variable») unter der Firma CREDIS EQUITY TRUST gegründet.

Art. 2. Die Gesellschaft besteht für unbestimmte Dauer. Die Gesellschaft kann durch Beschluß der Anteilhaber aufgelöst werden, welcher in der in Artikel 29 vorgeschriebenen, für die Änderung dieser Satzung bestimmten Weise gefaßt werden muß.

Art. 3. Der alleinige Gegenstand der Gesellschaft ist die Anlage der ihr zur Verfügung gestellten Mittel hauptsächlich in Aktien sowie in andere Wertpapiere jeder Art und andere, vom Gesetz erlaubte Anlagen, mit dem Zweck, eine Risikomischung der Anlagen zu erreichen und den Anteilhabern das Ergebnis der Verwaltung des Portefeuilles der Gesellschaft zugute kommen zu lassen. Die Gesellschaft kann alle Maßnahmen ergreifen und jegliche Handlungen vornehmen, welche sie zum Erreichen und Erfüllen ihres Gesellschaftszwecks als nützlich erachtet und zwar so wie es einer «société d'investissement à capital variable» durch den ersten Teil des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen erlaubt ist.

Art. 4. Der Geschäftssitz der Gesellschaft ist in Luxemburg-Stadt im Grossherzogtum Luxemburg. Zweigstellen und Geschäftsstellen können durch Beschluß des Verwaltungsrats sowohl in Luxemburg als auch im Ausland errichtet werden.

Falls der Verwaltungsrat der Auffassung ist, daß außergewöhnliche Entwicklungen eingetreten sind oder unmittelbar bevorstehen, welche die normale Tätigkeit der Gesellschaft an dem Gesellschaftssitz oder die ungehinderte Verbindung zwischen dem Gesellschaftssitz und Personen im Ausland beeinträchtigen, kann der Geschäftssitz vorübergehend bis zur vollständigen Wiederherstellung der gewöhnlichen Zustände ins Ausland verlegt werden. Solche vorübergehenden Maßnahmen haben keinen Einfluß auf die nationale Zugehörigkeit der Gesellschaft, welche ungeachtet einer zeitweiligen Verlegung des Geschäftssitzes ins Ausland, eine luxemburgische Gesellschaft bleibt.

Art. 5. Das Kapital der Gesellschaft ist in Anteile ohne Nennwert eingeteilt und entspricht jederzeit dem Gesamtvermögenwert gemäß Artikel 22 dieser Satzung.

Bei Festsetzung dieser Satzung beträgt das Gesellschaftskapital sechzigtausend (60.000,-) Schweizer Franken und ist in dreissig (30) Anteile ohne Nennwert eingeteilt.

Das Mindestkapital der Gesellschaft ist der Gegenwert in Schweizer Franken von fünfzig Millionen (50.000.000,-) Luxemburger Franken; dieser Betrag ist innerhalb von sechs Monaten ab dem Tag der Zulassung der Gesellschaft durch die Aufsichtsbehörde zu erreichen.

Der Verwaltungsrat ist uneingeschränkt ermächtigt, jederzeit weitere volleingezahlte Anteile, gemäß Artikel 23 dieser Satzung, zu einem aufgrund des Nettovermögenswertes pro Anteil oder des Nettovermögenswertes pro Anteil der jeweiligen Klasse gemäß Artikel 22 dieser Satzung bestimmten Preis auszugeben. Dabei braucht er den bestehenden Anteilhabern kein Zeichnungsvorrecht für die auszugebenden Anteile einzuräumen.

Die Erlöse aus der Ausgabe der Anteile einer oder mehrerer Klassen werden, gemäß Artikel 3 dieser Satzung, in Wertpapiere oder andere Aktiva angelegt, welche geographischen Gebieten, Industriesektoren oder Währungszone, oder sonstigen, von dem Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit für die einzelnen Anteilklassen zu bestimmenden, spezifischen Arten von Aktien oder Schuldverschreibungen oder anderen Wertpapieren entsprechen. Diese Aktiva werden innerhalb des Vermögens der Gesellschaft als gesonderte Vermögensmasse (je ein «Subfonds») identifiziert. Je nach Beschluß des Verwaltungsrats können diese Anteile verschiedenen Klassen angehören.

Um das Kapital der Gesellschaft zu bestimmen, wird das Nettovermögen eines jeden Subfonds, falls dieses nicht in Schweizer Franken ausgedrückt ist, in Schweizer Franken umgerechnet, und das Gesellschaftskapital entspricht der Gesamtheit des Nettovermögens sämtlicher Subfonds.

Die Generalversammlung der Anteilhaber derjenigen Anteilklassen, welche im Zusammenhang mit einem gleichen Subfonds ausgegeben werden, kann unter Beachtung der in Artikel 29 festgelegten Quorum- und Majoritätsbestimmungen beschließen, das Kapital der Gesellschaft durch Annullierung der Anteile der jeweiligen Klasse oder Klassen herabzusetzen und den Inhabern von Anteilen dieser Klasse den Nettovermögenswert ihrer Anteile (gerechnet am Datum der Auszahlung) zurückzuzahlen.

Die Generalversammlung der Inhaber der Anteile einer oder mehrerer Klassen, welche im Zusammenhang mit einem Subfonds ausgegeben werden, kann ebenfalls beschließen, diese Klasse(n) von Anteilen mit einer oder mehreren Klasse(n) von Anteilen zu konsolidieren, indem sie den betroffenen Subfonds mit einem anderen Subfonds verschmelzen.

Weiterhin kann eine solche Generalversammlung beschließen, die Aktiva und Passiva des Subfonds in einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen einzubringen und Anteile dieses Organismus für gemeinsame Anlagen an die Inhaber der Anteile der betroffenen Klasse(n) zu verteilen.

Eine solche Entscheidung wird von der Gesellschaft veröffentlicht und diese Veröffentlichung wird die notwendigen Informationen über die betroffenen Klasse(n) und den anderen Organismus für gemeinsame Anlagen beinhalten.

Die Veröffentlichung wird einen Monat vor dem Datum der Konsolidierung oder Verschmelzung vorgenommen, um es den Anteilhabern zu ermöglichen, die Rücknahme ihrer Anteile zu beantragen. In diesem Fall muß die Rücknahme kostenlos vor der Ausführung dieser Operation erfolgen. Bei einer Versammlung, welche über die Verschmelzung von zwei Anteilklassen innerhalb der Gesellschaft beschließt, gibt es keine Notwendigkeit eines Quorums und Beschlüsse können in diesem Zusammenhang durch eine einfache Mehrheit gefaßt werden. Beschlüsse, welche durch Generalversammlungen der Anteilklassen über das Einbringen des Subfonds in einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen gefaßt werden, unterliegen den Quorum- und Majoritätsbestimmungen von Artikel 29, es sei denn, es handle sich um eine Verschmelzung mit einem offenen Anlagefonds (fonds commun de placement) oder einem ausländischen Organismus für gemeinsame Anlagen, und die Verschmelzung wird nur für diejenigen Anteilhaber vorgenommen, welche dem Verschmelzungs-Beschluß zugestimmt haben.

Zum Zweck der Ausgabe neuer Anteile kann der Verwaltungsrat jedem dazu ermächtigten Verwaltungsratsmitglied oder leitenden Angestellten der Gesellschaft oder jeder anderen ermächtigten Person die Aufgabe übertragen, die Zeichnung anzunehmen, die Zahlung entgegenzunehmen und die Anteile auszuliefern.

Die Zahlung für die Anteile ist an dem Bewertungstag vorzunehmen, an welchem der Ausgabepreis für diese Anteile bestimmt wird, oder zu einem späteren vom Verwaltungsrat bestimmten Datum (welches nicht mehr als 10 Tage später sein darf).

Der Verwaltungsrat bestimmt, ob die Gesellschaft Inhaberanteile oder Namensanteile ausgeben wird. Falls Anteile über Depotstellen gehalten werden, werden diese in den Anteilseignerregister eingetragen, wobei der Anleger eine Gutschrift über die hinterlegten Inhaberanteile bei der Depotstelle oder Unterdepotstelle erhält. Bei Namensanteilen erhält der Anteilhaber in der Regel eine Bestätigung über deren Ausgabe. Falls Anteilscheine in Inhaberform ausgegeben werden, legt der Verwaltungsrat die entsprechenden Stückelungen fest. Die Druckkosten der Anteilscheine können denjenigen Anteilhabern, welche eine solche physische Lieferung beantragt haben, in Rechnung gestellt werden. Anteilzertifikate werden von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterschrieben. Eine oder beide dieser Unterschriften können gemäß Beschluß des Verwaltungsrats per Faksimile gegeben werden. Die Gesellschaft kann provisoische Anteilzertifikate in der Form ausgeben, welche der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit bestimmt.

Falls Inhaberanteile ausgegeben werden, können auf Antrag des Anteilhabers Namensanteile in Inhaberanteile oder Inhaberanteile in Namensanteile umgewandelt werden. Eine Umwandlung von Namensanteilen in Inhaberanteile geschieht durch Annullieren des Namenanteilszertifikats (falls ein solches ausgestellt wurde) und durch Ausgabe an dessen Stelle von einem oder mehreren Inhaberanteilszertifikaten. Diese Annullation wird im Anteilseignerregister vermerkt. Eine Umwandlung von Inhaberanteilen in Namensanteilen wird durch Annullieren der Inhaberanteilszertifikate, der Eintragung ins Anteilseignerregister und, falls dies gefordert wird, durch Ausgabe an deren Stelle von Namensanteilszertifikaten vorgenommen. Falls keine Namenszertifikate physisch geliefert werden, erhält der Anteilhaber eine schriftliche Bestätigung seines Anteilguthabens. Je nach Beschluß der Verwaltungsratsmitglieder können die Kosten der Ausgabe von Inhaber- oder Namensanteilszertifikaten, sowie die Kosten einer solchen Umwandlung dem Anteilhaber, welcher diese beantragt hat, in Rechnung gestellt werden.

Die Zahlung von Dividenden an Inhaber von Namensanteilen erfolgt an der im Anteilseignerregister eingeschriebenen Adresse oder gemäß den Anweisungen der Anteilhaber und im Fall einer Mehrzahl von Anteilhabern eines Zertifikats, an die Adresse des ersten im Register eingetragenen Anteilhabers oder gemäß den Anweisungen.

Die Auszahlung von Dividenden für Inhaberanteile erfolgt gegen Vorlage der Gewinnanteilscheine bei einer Zahlstelle. Bezüglich Namensanteilen erfolgen die Auszahlungen mittels Überweisung oder Bankscheck. Die Auszahlung gegen Vorlage beweist einwandfrei, daß die Gesellschaft ihre Verbindlichkeit erfüllt hat.

Wenn der Gewinnanteilschein für die Dividende nicht vorgelegt wurde, so kann auf einen Inhaberanteil beschlossene während einer Periode von 5 Jahren nach dem Ausschüttungsdatum nicht ausgezahlte Dividende nach Ablauf dieses Zeitraums nicht mehr bezogen werden und fällt an die Gesellschaft zurück. Das gleiche gilt für nicht eingelöste Dividenden aus Namensanteilen. Von der Gesellschaft beschlossene und für Anteilhaber von ihr verwahrte Dividenden werden nicht verzinst.

Alle Namensanteile der Gesellschaft sind in das Anteilseignerregister einzutragen, welches von der Gesellschaft oder von einer oder mehreren Personen für die Gesellschaft geführt wird. Dieses Anteilseignerregister wird den Namen jedes Inhabers von Namensanteilen, seinen angegebenen Wohnort, die Nummer und Klasse der ihm gehörenden

Anteile beinhalten. Jede Übertragung oder sonstiger Rechtsübergang eines Namensanteils ist ins Anteilseignerregister einzutragen.

Falls keine Zertifikate für Namensanteile angefordert werden, erhält der Eigner von Namensanteilen eine schriftliche Bestätigung über den Besitz seiner Anteile.

Die Übertragung von Namensanteilen geschieht durch Übergabe an die Gesellschaft des Anteilszertifikats oder der Anteilszertifikate (falls solche ausgestellt wurden) zusammen mit anderen Urkunden, welche der Gesellschaft in ausreichender Weise die Übertragung darlegen, oder durch eine Übertragungserklärung, welche im Anteilseignerregister eingetragen, vom Übertragenden und vom Empfänger oder von Personen, welche hierfür ausgestellte Vollmacht haben, unterzeichnet und datiert werden.

Falls ein Anteil im Namen mehrerer Personen eingetragen ist, gilt der erste im Register eingetragene Inhaber als Bevollmächtigter sämtlicher anderer Mitbesitzer und ist als einziger berechtigt, Mitteilungen seitens der Gesellschaft zu erhalten.

Bei Inhaberanteilen ist die Gesellschaft berechtigt, den Inhaber und bei Namensanteilen die Person, in deren Namen die Anteile im Anteilseignerregister eingetragen sind, als den vollberechtigten Besitzer der Anteile anzusehen. Bei sämtlichen diese Anteile betreffenden Maßnahmen ist die Gesellschaft von Verpflichtungen des Anteilsinhabers gegenüber Dritten befreit, und sie ist befugt, alle Rechte, Interessen oder Ansprüche anderer Personen hinsichtlich dieser Anteile als nicht bestehend anzusehen; dies schließt jedoch nicht das Recht einer Person aus, die ordnungsgemäße Eintragung eines Namensanteils oder eine Änderung dieser Eintragung zu verlangen.

Jede Person welche Namensanteile erwirbt, muß der Gesellschaft eine Adresse angeben, an welche sämtliche Mitteilungen und Bescheide der Gesellschaft geschickt werden können. Diese Adresse wird ebenfalls als vereinbarter Wohnsitz ins Anteilseignerregister eingetragen.

Falls ein solcher Anteilsinhaber keine solche Adresse angibt, wird dies im Anteilseignerregister vermerkt und als Adresse dieses Anteilsinhabers gilt dann der Geschäftssitz der Gesellschaft oder eine andere von der Gesellschaft ins Anteilseignerregister eingetragene Adresse, und dies so lange bis dieser Anteilsinhaber der Gesellschaft eine andere Adresse angegeben hat. Der Anteilsinhaber kann jederzeit die im Register eingetragene Adresse ändern lassen. Dies geschieht durch schriftliche Benachrichtigung der Gesellschaft an ihren Gesellschaftssitz oder an die Adresse, welche von Zeit zu Zeit von der Gesellschaft bestimmt wird.

Art. 6. Falls ein Anteilsinhaber der Gesellschaft hinlänglich nachweist, daß seine Anteilszertifikate verlegt, gestohlen oder vernichtet wurden, erhält er auf Verlangen und unter Beachtung der von der Gesellschaft festgelegten Bedingungen und Sicherheiten eine Zweitausfertigung seiner Anteilszertifikate.

Diese Bedingungen können eine von einer Versicherungsgesellschaft abgeschlossene Versicherung einschließen. Bei der Ausgabe von neuen Anteilszertifikaten, auf welchen vermerkt wird, daß es sich um Zweitausfertigungen handelt, wird die Originalurkunde für diese Anteile ungültig.

Beschädigte Anteilsurkunden können auf Anordnung der Gesellschaft gegen neue umgetauscht werden. Die beschädigten Anteilszertifikate müssen der Gesellschaft übergeben werden und sind unverzüglich zu annullieren.

Die Gesellschaft kann nach ihrem Gutdünken den Anteilsinhaber mit den Kosten der Zweitausfertigung oder des neuen Anteilszertifikats und mit angemessenen Ausgaben belasten, welche der Gesellschaft bei Ausgabe und Registrierung dieser Urkunde oder im Zusammenhang mit der Vernichtung der alten Anteilurkunde, entstanden sind.

Art. 7. Die Gesellschaft kann den Besitz von Anteilen der Gesellschaft durch jegliche Person, Firma oder Gesellschaft beschränken oder verhindern, falls nach der Meinung der Gesellschaft ein solcher Besitz der Gesellschaft Schaden zufügen kann, oder falls er einen Verstoß gegen Luxemburger oder ausländische Gesetze oder Vorschriften bildet oder falls dadurch die Gesellschaft den Steuergesetzen anderer Staaten unterworfen wird. Insbesondere kann die Gesellschaft den Besitz von Anteilen der Gesellschaft durch Personen, die in bestimmten Staaten ansässig sind oder deren Nationalität haben, beschränken oder den Prozentsatz des von solchen Personen gehaltenen Kapitals der Gesellschaft beschränken. Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft:

A) es ablehnen, Anteile auszugeben und es ablehnen, die Übertragung von Anteilen im Register einzutragen, falls es Anhaltspunkte gibt, daß eine solche Eintragung oder Übertragung dazu führt oder dazu führen kann, daß das rechtliche oder wirtschaftliche Eigentum dieser Anteile von Personen, die in solchen Staaten ansässig sind oder deren Nationalität haben, nach der Ein- oder Übertragung der für solche Personen maximal zugelassene Prozentsatz des Kapitals der Gesellschaft überschritten wird oder falls dadurch die maximale Anzahl von Anteilseignern dieser Nationalität oder Gebietsansässigkeit überschritten wird; und

B) jederzeit von Personen, deren Namen im Anteilseignerregister eingetragen sind oder welche die Eintragung einer Anteilsübertragung im Anteilseignerregister beantragen, eine durch eidesstattliche Erklärung gestützte Auskunft verlangen, welche sie für erforderlich hält, um entscheiden zu können, ob sich die Anteile im wirtschaftlichen Eigentum einer betreffenden Person befinden, die als Anteilseigner nicht zulässig ist, oder ob diese Eintragung das wirtschaftliche Eigentum einer Person bewirkt, die als Anteilseigner nicht zulässig ist, und

C) es ablehnen, bei einer Anteilsinhaberversammlung der Gesellschaft, Stimmen einer solchen Person anzuerkennen;

D) falls es für die Gesellschaft Anhaltspunkte gibt, daß eine solche Person entweder allein oder zusammen mit anderen Personen der wirtschaftliche Eigentümer von Anteilen oder eines bestimmten Prozentsatzes der sich im Umlauf befindlichen Anteile ist, von diesem Anteilsinhaber zwangsweise sämtliche von ihm gehaltenen Anteile oder diejenigen, welche den zulässigen Prozentsatz überschreiten, zurückkaufen oder zurückkaufen lassen. Dies geschieht auf der im Artikel 8 beschriebenen Art und Weise.

Art. 8. Falls Anteile zwangsweise zurückgenommen werden, gelten folgende Regeln:

(1) Die Gesellschaft stellt dem Anteilsinhaber, in dessen Besitz sich solche Anteile befinden oder der im Anteilsregister als Inhaber der zu kaufenden Anteile erscheint, eine Mitteilung zu (welche nachfolgend «Kaufklärung» genannt

wird), in welcher die zu kaufenden Anteile aufgeführt sind sowie die Berechnungsweise des Kaufpreises und der Name des Käufers.

Eine solche Mitteilung wird dem Anteilsinhaber durch frankiertes Einschreiben an die letztbekannte Adresse, oder die Adresse welche in den Büchern der Gesellschaft erscheint, zugestellt. Dieser Anteilsinhaber ist dann verpflichtet, der Gesellschaft das oder die in der Käuferklärung aufgeführte(n) Anteilsinhabertzertifikat(e) auszuhändigen.

Nach Geschäftsschluß des in der Käuferklärung festgesetzten Tages hört der Anteilsinhaber auf, berechtigter Inhaber der in der Käuferklärung aufgeführten Anteile zu sein. Bei Namensanteilen wird sein Name im Anteilseignerregister gestrichen und bei Inhaberanteilen wird das Anteilsinhabertzertifikat oder die Anteilsinhabertzertifikate werden annulliert.

(2) Der für diese Anteile zu zahlende Preis (welcher im folgenden «Kaufpreis» genannt wird) ist, sofern in dieser Satzung nichts Gegenteiliges vorgesehen ist, der niedrigste der Nettovermögenswerte der Anteile der betroffenen Klasse und zwar derjenige der am letzten vom Verwaltungsrat für den Rückkauf der Anteile der Gesellschaft bestimmten Bewertungstag vor dem Tag der Käuferklärung bestimmt wurde, oder derjenige der am Tage nach der Übergabe des oder der jeweiligen Anteilsinhabertzertifikats- oder Zertifikate festgesetzt wurde. Dieser Wert wird gemäß Artikel 21 dieser Satzung und nach Abzug der darin vorgesehene Kostenbelastung bestimmt.

(3) Die Zahlung des Kaufpreises an den früheren Inhaber der Anteile wird normalerweise in der vom Verwaltungsrat für die Zahlung des Rückkaufpreises der Anteile der betroffenen Klasse festgesetzten Währung geleistet. Nach dessen endgültiger Festsetzung wird dieser Preis durch die Gesellschaft bei einer (in der Käuferklärung erwähnten) in Luxemburg oder in einem anderen Staat befindlichen Bank hinterlegt zwecks Auszahlung an den Inhaber gegen Übergabe des (der) in der Käuferklärung erwähnten Anteilsinhabertzertifikats(e) zusammen mit den noch nicht fälligen Gewinnanteilscheinen.

Nach der oben beschriebenen Zustellung der Käuferklärung hat der frühere Besitzer keinen Anspruch auf diese Anteile sowie keinen Anspruch gegenüber der Gesellschaft oder deren Aktiva mit Ausnahme des Anspruchs auf den Kaufpreis (ohne Zinsen) und zwar gegen tatsächliche Übergabe des oder der Anteilszertifikate, falls ausgegeben. Beträge, die einem Anteilsinhaber gemäß diesem Absatz zustehen, welche aber nicht innerhalb einer Fünfjahresfrist nach der Käuferklärung abgehoben werden, können nachher nicht mehr beansprucht werden und fallen an die Gesellschaft zurück.

(4) Die Ausübung durch die Gesellschaft der in diesem Artikel eingeräumten Befugnisse kann in keinem Fall mit der Begründung in Frage gestellt oder für unwirksam erklärt werden, daß der Besitz der Anteile einer Person ungenügend nachgewiesen wurde, oder daß die Besitzverhältnisse anders waren als sie am Tag der Käuferklärung für die Gesellschaft zu sein schienen. Voraussetzung hierfür ist allerdings, daß die Gesellschaft ihre Befugnisse in gutem Glauben ausgeübt hat.

Art. 9. Jede ordnungsgemäß zusammengetretene Anteilsinhaberversammlung repräsentiert die Gesamtheit der Anteilsinhaber der Gesellschaft. Ihre Entscheidungen sind für sämtliche Gesellschafter bindend ungeachtet der von ihnen gehaltenen Anteilklassen. Sie ist in umfassender Weise befugt, Maßnahmen anzuordnen, auszuführen oder zu genehmigen, die sich auf den Betrieb der Gesellschaft beziehen.

Versammlungen von Inhabern von Anteilen der Klasse oder Klassen, welche im Zusammenhang mit einem spezifischen Subfonds ausgegeben werden können allein über die Angelegenheiten beschließen, die allein diesen Subfonds, bzw. die dazugehörige Anteilklasse oder Klassen betreffen.

Art. 10. Die jährliche Hauptversammlung der Gesellschaft findet in Übereinstimmung mit dem Luxemburger Recht am Geschäftssitz der Gesellschaft in Luxemburg oder an einem anderen, in der Einberufung bezeichneten Ort in Luxemburg, am 2. Donnerstag des Monats September um 11.00 Uhr. Falls an diesem Tag die Banken in Luxemburg nicht geöffnet sind, wird die jährliche Hauptversammlung am nächsten Geschäftstag abgehalten. Die jährliche Hauptversammlung kann im Ausland abgehalten werden, falls außergewöhnliche Umstände dies nach einem abschließenden Urteil des Verwaltungsrats erfordern.

Andere Anteilsinhaberversammlungen können an dem Ort und zu der Zeit abgehalten werden, welche in der Einberufung dargelegt sind.

Falls Inhaberanteile im Umlauf sind, wird die Einberufung zur Anteilsinhaberversammlung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations von Luxemburg sowie in einer Luxemburger Zeitung zweimal mit je acht Tagen Abstand veröffentlicht, unter der Maßgabe, daß die zweite Veröffentlichung mindestens acht Tage vor der Versammlung stattfindet. Der Verwaltungsrat kann beschließen, Veröffentlichungen der Einberufungen in anderen, von ihm zu bestimmenden Zeitungen vorzunehmen. Die Einberufung wird den Namensanteilsinhabern 14 Tage vor der Versammlung zugesandt. Diese Art der Einberufung an Namensanteilsinhaber braucht der Versammlung aber nicht nachgewiesen zu werden. Falls es nur Namensanteile gibt und keine Veröffentlichungen vorgenommen werden, wird die Einberufung an die Anteilsinhaber per Einschreiben verschickt. Das vom Gesetz festgesetzte Quorum ist für die Durchführung der Anteilsinhaberversammlung maßgebend insofern nichts anderes hierin festgelegt ist.

Unter dem Vorbehalt der von dieser Satzung festgelegten Beschränkungen gewährt jeder Anteil eine Stimme, welcher Klasse auch immer er angehört und ohne Berücksichtigung des Nettovermögenswertes der Klasse. Ein Anteilsinhaber kann sich bei der Anteilsinhaberversammlung durch eine andere Person vertreten lassen (welche nicht Anteilsinhaber zu sein braucht und welche ein Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft sein kann). Die dazu gegebene Vollmacht kann schriftlich oder per Telegramm, Telex oder Telekopie gegeben werden.

Falls nichts anderes hierin festgelegt ist oder vom Gesetz verlangt wird, werden Beschlüsse einer ordentlich einberufenen Anteilsinhaberversammlung durch einfache Mehrheit der anwesenden und abstimmenden Anteilsinhaber gefaßt.

Der Verwaltungsrat bestimmt alle übrigen Bedingungen, welche Anteilsinhaber erfüllen müssen, einschließlich derjenigen, um an Anteilsinhaberversammlungen teilnehmen zu können.

Art. 11. Anteilsinhaberversammlungen werden vom Verwaltungsrat durch Ladungen, welche die Tagesordnung beinhalten und welche gemäß Artikel 10 dieser Satzung veröffentlicht werden, einberufen. Die Tagesordnung wird vom Verwaltungsrat vorbereitet, es sei denn, die Versammlung findet aufgrund der vom Gesetz vorgesehenen schriftlichen Anfrage von Anteilsinhabern statt. In diesem Fall kann der Verwaltungsrat eine zusätzliche Tagesordnung vorbereiten.

Falls alle Anteilsinhaber einer Anteilsinhaberversammlung anwesend oder vertreten sind und falls sie bestätigen, von der Tagesordnung der Versammlung Kenntnis zu haben, kann diese ohne vorherige Einberufung oder Veröffentlichung abgehalten werden.

Die Geschäfte, die bei einer Anteilsinhaberversammlung zu behandeln sind, beschränken sich auf die Angelegenheiten, welche in der Tagesordnung festgesetzt sind (welche sämtliche Angelegenheiten beinhalten muß, die vom Gesetz vorgeschrieben sind) sowie auf die Angelegenheiten, welche in deren Zusammenhang aufkommen.

Sofern die Tagesordnung die Ernennung von Verwaltungsratsmitgliedern oder des Buchprüfers beinhaltet, werden die Namen der zur Wahl stehenden Verwaltungsratsmitglieder oder des Buchprüfers in der Tagesordnung aufgeführt.

Art. 12. Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrat von mindestens drei Mitgliedern geleitet. Es ist nicht erforderlich, daß die Verwaltungsratsmitglieder Inhaber von Anteilen der Gesellschaft sind.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von den Anteilsinhabern auf ihrer jährlichen Hauptversammlung für einen Zeitraum bis zur nächsten jährlichen Hauptversammlung und bis zur Wahl und dem Amtsantritt ihrer Nachfolger gewählt. Verwaltungsratsmitglieder, welche in der Tagesordnung zur Wahl auf der jährlichen Hauptversammlung vorgeschlagen sind, werden durch die Mehrheit der anwesenden und abstimmenden Anteile gewählt. Kandidaten für die Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern, welche nicht in der Tagesordnung zur Hauptversammlung vorgeschlagen sind, können nur durch Mehrheit der sich im Umlauf befindlichen Anteile gewählt werden. Ein Verwaltungsratsmitglied kann mit oder ohne Begründung abgewählt werden und jederzeit durch Beschluß der Anteilsinhaber ersetzt werden.

Falls das Amt eines Verwaltungsratsmitglieds infolge Tod, Pensionierung oder aus anderen Gründen vakant wird, können die übrigen Mitglieder durch Mehrheitsbeschluß ein neues Verwaltungsratsmitglied wählen und das vakante Amt bis zur nächsten Versammlung der Anteilsinhaber versehen.

Art. 13. Der Verwaltungsrat kann einen Vorsitzenden aus dem Kreis seiner Mitglieder wählen und kann aus dem Kreis der Mitglieder einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende wählen. Er kann ebenfalls einen Schriftführer wählen, welcher nicht Mitglied des Verwaltungsrats zu sein braucht und welcher für die Protokollführung bei den Verwaltungsratssitzungen und Versammlungen der Anteilsinhaber verantwortlich ist. Der Verwaltungsrat tritt auf Einladung seines Vorsitzenden oder zweier Mitglieder an dem Ort zusammen, welcher in der Einladung angegeben ist.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats führt bei allen Anteilsinhaberversammlungen den Vorsitz. In dessen Abwesenheit wird der Vorsitz von dem stellvertretenden Vorsitzenden oder einem anderen, vom Verwaltungsrat bestimmten Verwaltungsratsmitglied als zeitweiliger Vorsitzender geführt, oder in dessen Abwesenheit oder im Falle seiner Handlungsunfähigkeit können die Anteilsinhaber ein anderes Verwaltungsratsmitglied, einen leitenden Angestellten der Gesellschaft oder eine andere von ihnen bestimmte Person durch Mehrheitsbeschluß der an der Versammlung anwesenden oder vertretenen Anteile zum zeitweiligen Vorsitzenden bestimmen.

Der Vorsitzende führt bei den Verwaltungsratssitzungen den Vorsitz. In seiner Anwesenheit oder im Falle seiner Handlungsunfähigkeit wird der Vorsitz durch den stellvertretenden Vorsitzenden oder durch ein anderes vom Verwaltungsrat bestimmtes Verwaltungsratsmitglied zeitweilig geführt.

Der Verwaltungsrat wird von Zeit zu Zeit die leitenden Angestellten der Gesellschaft ernennen, welche für den Betrieb und die Verwaltung der Gesellschaft notwendig sind. Diese brauchen nicht Verwaltungsratsmitglieder oder Inhaber von Anteilen der Gesellschaft zu sein. Insofern nichts anderes in dieser Satzung vorgesehen ist, haben die ernannten leitenden Angestellten die Befugnisse und Aufgaben, welche ihnen von dem Verwaltungsrat anvertraut werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind zu jeder Sitzung mindestens 24 Stunden vor ihrem Beginn schriftlich einzuladen, außer wenn sich aus Umständen eine besondere Dringlichkeit ergibt. In diesem Fall ist die Natur dieser Umstände in der Ladung darzulegen. Auf diese Ladung kann seitens der Verwaltungsratsmitglieder durch Zustimmung jedes einzelnen entweder schriftlich oder per Telegramm, Telex oder Telekopie verzichtet werden. Spezifische Einladungen sind für einzelne Versammlungen, welche vorher zu einem durch Verwaltungsratsbeschluß genehmigten Zeitplan und zu vorgesehenen Zeiten und an vorbestimmten Orten abgehalten werden, nicht notwendig.

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann sich bei der Sitzung des Verwaltungsrats durch ein anderes Mitglied vertreten lassen, welches er hierzu schriftlich oder per Telegramm oder Fernschreiber oder Telekopie ermächtigt.

Der Verwaltungsrat kann nur wirksam beraten und beschließen, wenn bei dieser Sitzung mindestens die Mehrheit der Stimmen der Verwaltungsratsmitglieder abgegeben werden. Beschlüsse werden durch die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefaßt. Verwaltungsratsmitglieder, welche nicht persönlich anwesend oder durch einen Vertreter vertreten sind, können schriftlich oder durch Telegramm, Telex oder Telekopie bei dieser Sitzung abstimmen.

Beschlüsse, welche von sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrats unterschrieben sind, haben die gleiche Wirksamkeit, als wären sie bei einer ordentlich zusammengerufenen und abgehaltenen Verwaltungsratssitzung gefaßt worden. Solche Unterschriften können sich auf einem einzelnen Dokument oder auf mehreren Kopien eines gleichen Beschlusses befinden, sie können durch Brief, Telegramm, Fernschreiben oder Telekopie gegeben werden.

Art. 14. Das Protokoll jeder Sitzung des Verwaltungsrats wird vom Vorsitzenden oder in seiner Abwesenheit von dem zeitweiligen Vorsitzenden der Sitzung oder durch zwei Verwaltungsratsmitglieder unterschrieben.

Abschriften oder Auszüge solcher Protokolle, welche in gerichtlichen Verfahren oder sonstwie vorgelegt werden sollen, müssen vom Vorsitzenden oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder durch ein Verwaltungsratsmitglied und dem Schriftführer oder dem stellvertretenden Schriftführer unterzeichnet sein.

Art. 15. Der Verwaltungsrat hat die Befugnisse, die Gesellschafts- und Anlagepolitik hinsichtlich der Anlagen, welche sich auf jede Klasse von Anteilen beziehen, nach dem Grundsatz der Risikostreuung zu bestimmen, sowie die Geschäftsführung und Leitung der Angelegenheiten der Gesellschaft. Dies geschieht unter Beachtung der gemäß Gesetz oder Verordnung oder dieser Satzung vom Verwaltungsrat im Zusammenhang mit den für jede Anteilklasse vorzunehmenden Anlagen festgesetzten Anlagebeschränkungen. Der Verwaltungsrat hat die weitesten Befugnisse, um im Interesse der Gesellschaft sämtliche Maßnahmen zwecks Verwaltung oder Verfügungen durchzuführen. Sämtliche Befugnisse, welche nicht spezifisch vom Gesetz oder durch diese Satzung der Generalversammlung der Anteilhaber vorbehalten sind, liegen im Kompetenzbereich des Verwaltungsrats.

Der Verwaltungsrat kann beschließen, daß folgende Anlagen vorgenommen werden: (i) in Wertpapiere, welche offiziell an einer Börse in einem Mitgliedstaat der europäischen Gemeinschaft notiert sind, (ii) in Wertpapiere, welche offiziell an einer anerkannten Börse in einem anderen Land in Europa, Asien, Ozeanien, den Amerikanischen Kontinenten und Afrika notiert sind, (iii) in Wertpapiere, welche auf einem anderen geregelten Markt in einem solchen Mitgliedstaat der europäischen Gemeinschaft oder einem anderen oben genannten Land gehandelt werden unter der Maßgabe, daß an diesem Markt regelmäßig gehandelt wird und daß dieser anerkannt und der Öffentlichkeit zugänglich ist, (iv) in neu ausgegebene Wertpapiere, bei welchen die Ausgabebedingungen festsetzen, daß die offizielle Notierung an einer Börse oder an einem solchen obengenannten geregelten Markt innerhalb von einem Jahr nach Ausgabe erreicht wird, sowie (v) in andere Wertpapiere, Papiere oder Aktiva innerhalb der Beschränkungen, welche durch den Verwaltungsrat festgesetzt werden.

Der Verwaltungsrat kann entscheiden, in Anteile einer Investmentgesellschaft des offenen Typs anzulegen, mit welcher die Gesellschaft durch gemeinsame Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine direkte oder indirekte wesentliche Beteiligung verbunden ist, oder in Anteile eines offenen Investmentfonds, welcher durch eine Gesellschaft verwaltet ist, mit welcher die Gesellschaft durch gemeinsame Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine direkte oder indirekte wesentliche Beteiligung verbunden ist, jeweils unter Beachtung der Begrenzungen und Bedingungen, welche in den Anlagebeschränkungen festgesetzt sind, welche vom Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit bestimmt werden, und unter Beachtung der anwendbaren Gesetze und Verordnungen.

Die Gesellschaft kann bis zu 100 Prozent der Vermögenswerte jedes Subfonds in Wertpapiere anlegen, welche durch einen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft, deren lokalen Behörden oder öffentliche internationale Organisationen, in welchen einer oder mehrere dieser Mitgliedsstaaten Mitglieder sind, oder durch andere Staaten ausgegeben oder garantiert werden. Voraussetzung dafür ist, daß, falls die Gesellschaft beschließt, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, sie für den betroffenen Subfonds Wertpapiere von mindestens sechs verschiedenen Emissionen hält, und daß Wertpapiere jeder einzelnen Emission nicht mehr als 30 Prozent des Nettovermögens des jeweiligen Subfonds ausmachen dürfen.

Art. 16. Verträge oder sonstige Geschäfte zwischen der Gesellschaft und einer anderen Gesellschaft oder Firma werden nicht durch die Tatsache beeinträchtigt oder unwirksam gemacht, daß ein oder mehrere Mitglieder des Verwaltungsrats oder leitende Angestellte der Gesellschaft zur anderen Gesellschaft oder Firma eine Beziehung haben oder Verwaltungsratsmitglied, leitender Angestellter oder sonstige Angestellte dieser Gesellschaft oder juristische Person sind.

Falls ein Mitglied des Verwaltungsrats oder ein leitender Angestellter der Gesellschaft an einem Geschäft mit der Gesellschaft ein persönliches Interesse hat und zwar ein anderes als ein Interesse, welches aufgrund seiner Funktion als Verwaltungsratsmitglied, leitender oder sonstiger Angestellter oder Besitzer von Anteilen in der anderen Vertragspartei entstehen könnte, muß dieses Verwaltungsratsmitglied oder dieser leitende Angestellte den Verwaltungsrat über sein persönliches Interesse aufklären. Er darf weder an der Beratung noch an der Beschlußfassung über das Geschäft teilnehmen, und dieses Interesse des Verwaltungsratsmitglieds oder leitenden Angestellten wird der nächsten Hauptversammlung der Anteilhaber mitgeteilt.

Art. 17. Unter dem Vorbehalt der nachstehend aufgeführten Ausnahmen und Beschränkungen hat jedes Verwaltungsratsmitglied und jeder leitende Angestellte der Gesellschaft das Recht, durch die Gesellschaft, soweit vom Gesetz erlaubt, für Verpflichtungen und Aufwendungen, welche ihm im Zusammenhang mit einem Anspruch, einer Klage oder einem Prozeß entstehen, in welchen er oder sonstwie aufgrund seiner jetzigen oder früheren Stellung als Verwaltungsratsmitglied oder leitender Angestellter als Partei mit hineingezogen wird, sowie für Beträge, welche von ihm bei einem Vergleich gezahlt werden oder welche ihm in Rechnung gestellt werden, entschädigt zu werden.

Die Wörter «Anspruch», «Klage» oder «Prozeß» in diesem Zusammenhang beziehen sich auf sämtliche Ansprüche, Klagen oder Prozesse (Zivilprozesse, strafrechtliche Prozesse oder andere, einschließlich Berufungen), welche bestehen oder welche bevorstehen, und die Wörter «Verpflichtung» und «Aufwendungen» beinhalten, ohne Einschränkung Anwaltskosten, Kosten, Verurteilungen und Beträge, welche bei einem Vergleich gezahlt werden, Geldstrafen, Strafen und andere Verpflichtungen.

Die Ersatzpflicht entfällt für jedes Verwaltungsratsmitglied oder jeden leitenden Angestellten:

A) bei einer Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft oder deren Anteilhabern wegen eines groben Fehlers, Treulosigkeit, Fahrlässigkeit oder bewußter Nichtbeachtung der Aufgaben, welche seine Stellung beinhaltet;

B) im Zusammenhang mit anderen Angelegenheiten, falls endgültig befunden wird, daß er nicht in gutem Glauben gehandelt hat und in der vernünftigen Überzeugung, daß seine Handlung im besten Interesse der Gesellschaft war;

C) im Fall eines Vergleichs, es sei denn, es wird befunden, daß dieses Verwaltungsratsmitglied oder dieser leitende Angestellte weder einen groben Fehler, noch Treulosigkeit, Fahrlässigkeit oder bewußte Nichtbeachtung der in seiner Funktion enthaltenen Aufgaben begangen hat und zwar:

(1) durch ein Gericht oder ein anderes Gremium, welches den Vergleich annimmt; oder

(2) durch die Entscheidung von zwei Drittel der Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft, welche nicht persönlich von diesen Ansprüchen, dieser Klage oder von diesem Prozeß betroffen sind, und welche eine Mehrheit dieses Verwaltungsrats darstellen

(3) durch schriftliches Gutachten eines außenstehenden Rechtsberaters.

Das hier vorgesehene Recht auf Entschädigung kann durch die Gesellschaft über Versicherungspolice(n) versichert sein und gilt für jeden einzelnen und berührt keine anderen Rechte, welche ein Verwaltungsratsmitglied oder ein leitender Angestellter jetzt oder später hat, und es gilt auch für Personen, welche aufgehört haben, Verwaltungsratsmitglied oder leitende Angestellte zu sein und geht an die Erben, Testamentsvollstrecker oder Nachlassverwalter einer solchen Person über. Keine dieser Bestimmungen soll Rechte auf Entschädigung beeinträchtigen, welche dem Personal der Gesellschaft, welche nicht Verwaltungsratsmitglieder oder leitende Angestellte sind, vertraglich oder gemäß dem Gesetz sonstwie zustehen.

Aufwendungen, welche im Zusammenhang mit der Vorbereitung und dem Vorbringen einer Verteidigung oder Prozesse der von dem in diesem Artikel 17 beschriebenen Art stehen, können von der Gesellschaft ausgelegt werden, bevor darüber endgültig verfügt wird und zwar unter der Bedingung, daß der oder die betroffene leitende(n) Angestellte(n) oder Verwaltungsratsmitglied(er), diese Beträge zurückzahlen, falls es sich endgültig herausstellt, daß kein Anrecht auf die in diesem Artikel 17 vorgesehenen Ersatzansprüche besteht.

Art. 18. Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse betreffend die tagtägliche Durchführung der Leitung der Angelegenheiten der Gesellschaft (welche das Recht als Zeichnungsberechtigter für die Gesellschaft zu handeln beinhaltet) und seine Befugnisse, Maßnahmen zur Förderung der Geschäftspolitik und des Geschäftszwecks der Gesellschaft vorzunehmen, an leitende Angestellte übertragen, welche ihrerseits, falls dies der Verwaltungsrat erlaubt, ihre Befugnisse weiter übertragen können.

Art. 19. Die Gesellschaft wird durch die gemeinsame Unterschrift von zwei Verwaltungsratsmitgliedern verpflichtet. Weiterhin wird sie durch die gemeinsame oder einzelne Unterschrift von Vertretern verpflichtet, an welche solche Zeichnungsberechtigung vom Verwaltungsrat übertragen worden ist.

Art. 20. Die Tätigkeit der Gesellschaft und deren finanzielle Situation, insbesondere deren Bücher werden von einem oder mehreren Buchprüfern überwacht, welche den Anforderungen des Luxemburger Gesetzes über Ehrbarkeit und berufliche Erfahrung entsprechen müssen. Sie müssen die vom Gesetz vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen vorgeschriebenen Aufgaben ausführen. Die Buchprüfer werden von der jährlichen Hauptversammlung der Anteilhaber für eine Periode gewählt, welche am Tag der nächsten jährlichen Hauptversammlung mit der Wahl ihrer Nachfolger endet. Die zur Zeit genannten Buchprüfer können jederzeit durch die Anteilhaber mit oder ohne Grund ersetzt werden.

Art. 21. Wie in den nachfolgenden Bestimmungen im einzelnen dargelegt, ist die Gesellschaft befugt, eigene Anteile unter Beachtung der vom Gesetz festgesetzten Beschränkungen jederzeit zurückzukaufen.

Jeder Anteilhaber der Gesellschaft kann die Gesellschaft auffordern, sämtliche oder einen Teil seiner Anteile der Gesellschaft zurückzukaufen. In diesem Fall wird die Gesellschaft diese unter Berücksichtigung der vom Gesetz vorgesehenen Beschränkungen sowie unter dem Vorbehalt der in Artikel 22 dieser Satzung vorgesehenen Aussetzung der Rückkäufe durch die Gesellschaft zurückkaufen. Die von der Gesellschaft zurückgekauften Anteile werden annulliert.

Der Anteilhaber erhält die Zahlung eines Rückkaufpreises innerhalb einer Frist die im Verkaufsprospekt für die Anteile der Gesellschaft festgesetzt ist und im Normalfall nicht drei Monate übersteigen kann. Dieser Rückkaufpreis wird auf Grundlage des Nettovermögenswerts pro Anteil der betroffenen Klasse berechnet und zwar im Einklang mit den Vorschriften des Artikel 22 dieser Satzung an dem Tag, an dem der Rücknahmeantrag bei der Gesellschaft oder bei deren Bevollmächtigten in der vorgeschriebenen Form eintrifft, falls dieser Tag ein vom Verwaltungsrat für die Rücknahme von Anteilen der betroffenen Klasse festgesetzter Bewertungstag ist (ein solcher Bewertungstag findet jeweils nicht weniger als zweimal im Monat statt). Falls dieser Tag kein Bewertungstag ist, oder falls dieser Tag ein Bewertungstag für die Anteile der betroffenen Klasse ist, der Rücknahmeantrag aber nach dem vom Verwaltungsrat festgelegten Zeitpunkt eintrifft, dann wird der Preis auf Grundlage des Nettovermögenswerts pro Anteil der betroffenen Klasse berechnet, am folgenden, vom Verwaltungsrat im Zusammenhang mit der Rücknahme der Anteile vorgeschriebenen Bewertungstag berechnet oder, falls dies so vom Verwaltungsrat bestimmt wurde, aufgrund des letzten Nettovermögenswertes, der Zeit des Eintreffens des Rücknahmeantrags errechnet wurde. Vom Nettovermögenswert kann eine im Verkaufsprospekt der Gesellschaft vorgesehene Kommission zugunsten der Vertriebsstelle für Anteile der Gesellschaft und ein weiterer Betrag abgezogen werden, welcher die geschätzten Kosten und Ausgaben ausmacht, welche der Gesellschaft bei Realisierung des betroffenen Prozentsatzes der Vermögenswerte in dem betroffenen Subfonds entstehen würden, um daraus den Rücknahmeantrag in der erforderlichen Größenordnung zu finanzieren. Die Zahlung wird in der Währung geleistet, welche der Verwaltungsrat mit Hinblick auf die getätigten Anlagen der betroffenen Vermögensmasse, welche zu der betroffenen Anteilklasse gehört, bestimmt hat, und diese Zahlung wird normalerweise innerhalb von acht Arbeitstagen nach dem Bewertungstag vorgenommen.

Der Verwaltungsrat kann für alle Anteilklassen der Gesellschaft die Zeitspanne für die Auszahlung der Rücknahmeerlöse auf einen Zeitraum verlängern, der 50 Geschäftstage nicht überschreiten darf, der für die Abwicklung und für die Bewältigung von Beschränkungen denen Märkte unterliegen können und in denen ein wesentlicher Teil der einer solchen Anteilklasse zurechenbaren Vermögensgegenstände angelegt werden soll, erforderlich ist. Aus denselben Gründen kann der Verwaltungsrat für alle Anteilklassen eine Frist für die Rücknahme von Anteilen festsetzen, wobei für diese Frist sowie für jedweden anwendbaren Zeitraum zur Zahlung von Rücknahmeerlösen, wie im vorangegangenen Satz beschrieben, 50 Geschäftstage nicht überschritten werden dürfen.

Unter Beachtung sämtlicher anwendbaren behördlichen Regelungen und dem Prinzip der Gleichheit der Behandlung der Anteilhaber, kann die Zahlung des Rückkaufpreises an Anteilhaber in außerordentlichen Fällen in specie durch

Übertragung an den Anteilsinhaber von Anlagen aus dem jeweiligen Subfonds, vorgenommen werden, welche an dem Bewertungstag, an dem der Rückkaufpreis gerechnet wird, den gleichen (gemäß der in Artikel 22 vorgesehenen Weise) Wert haben wie die zurückzunehmenden Anteile. Die Natur und der Typ der Vermögenswerte, welche in einem solchen Fall übertragen werden, wird nach Treu und Glauben festgesetzt, ohne gegen die Interessen der anderen Inhaber von Anteilen derselben Klasse oder Klassen zu verstoßen. Die Bewertung muß durch einen spezifischen Bericht des Buchprüfers bestätigt werden.

Rücknahmeanträge müssen unwiderruflich schriftlich beim Geschäftssitz der Gesellschaft in Luxemburg oder an die von der Gesellschaft dazu bestimmte Rücknahmestelle eingereicht werden. Im Fall von Anteilen, für welche Zertifikate ausgegeben wurden, müssen dem Antrag die Anteilszertifikate beigelegt werden, samt dem Erneuerungsschein und sämtlichen nicht fälligen Gewinnanteilscheinen.

Falls durch den Rückkauf oder die (in Artikel 24 beschriebene) Umwandlung von einigen Anteilen einer bestimmten Klasse die Anzahl von Anteilen dieser Klasse eines Anteilsinhabers unter eine bestimmte Zahl oder unter einen bestimmten Nettovermögenswert fallen, welche vom Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit bestimmt werden, dann gilt für diesen Anteilsinhaber daß er, je nach Fall, den Rückkauf oder die Umwandlung seiner sämtlichen Anteile beantragt hat.

Weiterhin falls an einem bestimmten Tag Rückkauf- oder Umwandlungsanträge sich auf mehr als 5 Prozent der umlaufenden Anteile einer Klasse beziehen, kann der Verwaltungsrat beschließen, daß der Rückkauf oder die Umwandlung aller oder einem Teil dieser Anteile hinausgeschoben wird und daß, falls ein Teil der Anträge behandelt wird, die Rücknahmeanträge proportional gekürzt werden. Die Dauer einer solchen Verzögerung wird vom Verwaltungsrat im Interesse der Gesellschaft bestimmt, darf aber normalerweise nicht zwanzig Bankarbeitstage überschreiten. Am nächsten Bankarbeitstag werden die zurückgestellten Rückkauf- oder Umwandlungsanträge prioritär zu späteren Anträgen behandelt.

Falls aus welchem Grund auch immer der Nettovermögenswert eines Subfonds unter 15.000.000,- Schweizer Franken oder dessen Gegenwert in anderen Währung fällt, kann der Verwaltungsrat nach dreissig Tagen vorheriger Benachrichtigung der Besitzer von Anteilen der betroffenen Klasse oder Klassen eine Zwangsrücknahme dieser Anteile vornehmen zum Nettovermögenswert, welcher unter Berücksichtigung der effektiven Realisationspreise der Anlagen und der Realisierungskosten) an dem Bewertungstag bestimmt wird, an dem diese Entscheidung in Kraft tritt. In diesem Fall wird die Gesellschaft gemäß Artikel 7, Absatz 1) und 3) vorgehen.

Besitzer von Namensanteilen werden schriftlich davon benachrichtigt. Die Gesellschaft wird Besitzer von Inhaberanteilen durch Veröffentlichung eines Rücknahmeentscheids in den vom Verwaltungsrat bestimmten Zeitungen benachrichtigen, es sei denn sämtliche Anteilsinhaber und ihre Adressen seien der Gesellschaft bekannt.

Art. 22. Falls die Gesellschaft Anteile der Gesellschaft zurückkauft, ist der Preis pro Anteil gleich dem nachfolgend definierten Nettovermögenswert pro Anteil der betroffenen Klasse, von welchen die in Artikel 21 vorgesehene etwaigen anfallenden Gebühren und Kosten abgezogen werden.

Für die Bestimmung des Ausgabe- und Rücknahmepreises wird der Nettovermögenswert pro Anteil für sämtliche Anteilsklassen periodisch von der Gesellschaft festgelegt. Dies geschieht mindestens zweimal pro Monat an bestimmten Arbeitstagen (nachfolgend als «Bewertungstag» bezeichnet). Falls ein Bewertungstag auf einen Tag fällt, welcher als Feiertag an einer Börse gilt, die den hauptsächlichsten Markt für einen wesentlichen Teil der Anlagen eines Subfonds darstellt, oder falls dieser in einem anderen Land ein Feiertag ist und deshalb die Festlegung des Marktwertes der Anlagen eines Subfonds erschwert wird, gilt der nächstfolgende Arbeitstag in Luxemburg als Bewertungstag für die betroffene Anteilklasse, welcher nicht ein solcher Feiertag ist.

Die Gesellschaft kann jederzeit die Bestimmung des Nettovermögenswertes der Anteile einer Klasse, sowie die Ausgabe und Rücknahme solcher Anteile sowie deren Umwandlung in andere Anteile aussetzen:

a) wenn ein Markt, welcher die Grundlage für die Bewertung eines wesentlichen Teils des Vermögens eines Subfonds bildet, geschlossen ist (aus einem anderen Grund, als dem eines üblichen Feiertages), oder wenn der Handel an einem solchen Markt beschränkt oder ausgesetzt ist,

b) wenn auf Grund eines politischen, wirtschaftlichen, militärischen, monetären oder anderweitigen Notfalles außerhalb der Kontrolle, Verantwortlichkeit und Einflussmöglichkeit der Gesellschaft über das Vermögen eines Subfonds nicht unter normalen Umständen möglich sind oder den Interessen der Anteilhaber abträglich wären,

c) wenn im Fall einer Unterbrechung der Nachrichtenverbindungen oder aus irgendeinem Grund der Wert eines beträchtlichen Teils des Vermögens eines Subfonds nicht bestimmt werden kann,

d) wenn wegen Beschränkungen des Devisenverkehrs oder Beschränkungen sonstiger Übertragungen von Vermögenswerten Geschäfte für die Gesellschaft undurchführbar werden, oder falls es nach objektiv nachprüfbar Maßstäben feststeht, daß Käufe und Verkäufe von Vermögen eines Subfonds nicht zu normalen Umtauschraten getätigt werden können.

Die Bewertung kann ebenfalls bei Veröffentlichung einer Einberufung zu einer außerordentlichen Hauptversammlung, welche über die Auflösung der Gesellschaft oder eines Subfonds befinden soll, ausgesetzt werden.

Eine für einen Subfonds vorgenommene Aussetzung hat für die Berechnung des Nettovermögenswertes sowie für die Ausgabe, Rücknahme und Umwandlung von Anteilen der anderen Anteilsklassen keinen Einfluß.

Der Nettovermögenswert der Anteile wird für jede Anteilklasse der Gesellschaft in einem Betrag ausgedrückt und wird an jedem Bewertungstag bestimmt, indem am Bewertungstag der Teil des Nettovermögens der Gesellschaft, welcher der oder den jeweiligen Anteilskategorie(n) zuzurechnen ist und der jeweils den Wert der Aktiva um den Wert der Passiva vermindert, welche diese(r)(n) Anteilklasse(n) zuzurechnen sind, darstellt, durch die Zahl der an diesem Tag im Umlauf befindlichen Anteile der betroffenen Klasse geteilt wird. Diese Bestimmung geschieht gemäß nachfolgenden Bewertungsregeln. Sämtliche Bewertungsregeln und Beschlüsse müssen in Konformität mit allgemein gültigen Buchhaltungsregeln gefaßt und interpretiert werden.

Außer bei Bösgläubigkeit, Fahrlässigkeit oder einem offensichtlichen Irrtum ist jede Entscheidung des Verwaltungsrats oder der von ihm mit der Berechnung des Nettovermögenswertes beauftragten Person endgültig und sowohl für die Gesellschaft als auch für sämtliche jetzige, frühere und zukünftige Anteilinhaber bindend.

Die Bewertung des Nettovermögenswertes der verschiedenen Anteilklassen wird wie folgt vorgenommen:

A. Als Aktiva des Gesellschaftsvermögens sind anzusehen:

- a) alle Kassenbestände in bar oder in Form von Depositen, einschließlich etwa aufgelaufener Zinsen;
- b) alle Wechsel, verbrieften Forderungen und Buchforderungen;
- c) alle Schuldverschreibungen, Aktien, Obligationen, Vorzugsaktien, Bezugsrechte, Optionsscheine, Optionen sowie alle anderen Anlagen und Wertpapiere, die im Eigentum der Gesellschaft sind, oder auf welche sie ein vertragliches Recht hat,
- d) Gratisaktien, welche der Gesellschaft zustehen;
- e) aufgelaufene Zinsen aus verzinslichen Wertpapieren (es sei denn, die Verzinsung ist bereits im Kapitalbetrag des Wertpapiers enthalten oder berücksichtigt) und Bankdepots;
- f) die Gründungskosten der Gesellschaft, einschließlich der Kosten der Ausgabe und des Vertriebs der Anteile der Gesellschaft, soweit sie nicht abgeschrieben sind, und
- g) sämtliche sonstigen Vermögenswerte aller Art, einschließlich vorausgezahlter Aufwendungen.

B. Der Wert dieser Aktiva wird in folgender Weise bestimmt:

(i) der Wert von Kassenbeständen oder Depositen, Wechsel, verbrieften Forderungen und Buchforderungen, vorausgezahlten Aufwendungen, Bardividenden und Zinsen, welche beschlossen oder aufgelaufen sind und noch nicht gezahlt wurden, sind zum vollen Betrag einzusetzen, es sei denn, für den Fall, daß es unwahrscheinlich ist, daß dieser ausgezahlt wird oder ganz erhalten wird; in diesem Fall wird der Wert nach Berücksichtigung eines von der Gesellschaft als richtig befundenen Abzugs festgelegt, um den richtigen Wert wiederzuspiegeln;

(ii) Vermögenswerte, die an einer Börse notiert sind oder regelmäßig an einer solchen gehandelt werden, sind nach dem letztbekanntesten Kurs zu bewerten. Fehlt für einen Handelstag ein solcher, ist aber ein Schlussmittelkurs (Mittelwert zwischen dem notierten Schlussgeld- und Schlussbriefkurs) oder ein Schlussgeldkurs notiert, so kann auf den Schlussmittelkurs oder ersatzweise auf den Schlussgeldkurs abgestellt werden.

Wird ein Vermögenswert an mehreren Börsen gehandelt, so ist von der Börse, an welcher es vornehmlich gehandelt wird, auszugehen.

Bei Vermögenswerten, für welche der Börsenhandel unbedeutend ist, die jedoch einen Zweitmarkt mit geregelter Freiverkehr unter Wertpapierhändlern aufweisen, der zu einer marktmässigen Preisbildung führt, kann die Bewertung aufgrund des Zweitmarktes vorgenommen werden.

(iii) Vermögenswerte, welche an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden wie börsennotierte Vermögenswerte bewertet.

(iv) Vermögenswerte, welche nicht an einer Börse notiert sind oder nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem letzten erhältlichen Marktpreis bewertet. Ist ein solcher nicht verfügbar, wird die Gesellschaft diese Werte gemäß anderen vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Grundsätzen auf Basis der voraussichtlich möglichen Verkaufspreise bewerten.

(v) Treuhand- und Festgelder werden zu ihrem Nennwert zuzüglich aufgelaufenen Zinsen bewertet.

(vi) Bei Geldmarktpapieren wird ausgehend vom Nettoerwerbskurs und unter Beibehaltung der sich daraus ergebenden Anlagerendite, der Bewertungskurs sukzessive dem Rücknahmekurs angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktverhältnisse erfolgt eine Anpassung der Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen an die neuen Markttrenditen.

(vii) Die sich bei dieser Bewertung ergebenden Beträge werden zum jeweiligen Mittelkurs in die vom Verwaltungsrat bestimmte Referenzwährung des jeweiligen Subfonds umgerechnet. Die zur Absicherung des Währungsrisikos durchgeführten Devisentransaktionen werden bei der Umrechnung berücksichtigt.

(viii) Falls Vermögenswerte über eine Tochtergesellschaft der Gesellschaft gehalten werden, werden diese bewertet, als wenn diese Tochtergesellschaft nicht bestehen würde und im Portefeuille der Gesellschaft konsolidiert.

Der Nettovermögenswert der Anteile wird bei Ausgabe von Anteilen auf die jeweils kleinste gängige Währungseinheit der Referenzwährung aufgerundet, bei Rücknahme in dieser Weise abgerundet.

Der Nettovermögenswert der Anteile kann ebenfalls zum Mittelkurs in andere Währungen umgerechnet werden, falls die Gesellschaft beschließt, Ausgaben und eventuell Rücknahmen in einer oder mehreren anderen Währungen abzurechnen. Falls der Verwaltungsrat solche Währungen bestimmt, gilt die erwähnte Regel der Aufrundung bei Ausgabe und Abrundung bei Rücknahme auf die jeweils gängige kleinste Währungseinheit ebenfalls.

Bei außerordentlichen Umständen können innerhalb eines Tages weitere Bewertungen vorgenommen werden, welche für die danach eingehenden Kauf- bzw. Rücknahmeanträge maßgebend sind.

Falls die Gesellschaft an einem Bewertungstag vertraglich verpflichtet ist 1) Anlagewerte anzukaufen, so wird der Ankaufpreis als Verbindlichkeit ausgewiesen und der Wert der Anlage wird als Aktivum ausgewiesen;

2) Anlagewerte zu verkaufen, so wird der Verkaufspreis als Aktivum ausgewiesen und die zu liefernden Anlagewerte werden nicht als Aktiva betrachtet; unter dem Vorbehalt daß, falls die präzise Gegenleistung des Aktivums am Bewertungstag nicht bekannt ist, dessen Wert geschätzt wird.

C. Als Passiva des Gesellschaftsvermögens sind anzusehen:

- a) alle Darlehen, Wechselverbindlichkeiten und Buchschulden;
- b) aufgelaufene Zinsen auf Darlehen an die Gesellschaft, Bereitstellungskommissionen mitinbegriffen;
- c) alle aufgelaufenen oder zahlbaren Aufwendungen (einschließlich Verwaltungsaufwand, Beratungs- und Verwaltungsgebühren inklusive leistungsgebundene Gebühren, Depotbankgebühren und Gebühren für etwaige Vertreter der Gesellschaft an Eintragungsorten);

d) alle gegenwärtigen und künftigen Verbindlichkeiten einschließlich aller fälligen vertraglichen Pflichten; alle beschlossenen, aber noch nicht ausgezahlten Dividenden, falls der Bewertungstag auf das Datum des Dividendenauszahlungsbeschlusses es fällt oder diesem folgt, sowie alle beschlossenen Dividenden, für welche noch keine Gewinnanteilscheine vorgelegt und welche deshalb noch nicht ausgezahlt wurden;

e) eine zum Bewertungstag ausreichende Rückstellung für etwaige künftige Steuerverbindlichkeiten sowie andere vom Verwaltungsrat genehmigte Rückstellungen;

f) alle weiteren Verbindlichkeiten der Gesellschaft jeglicher Art, welche gemäß allgemein gültigen Buchhaltungsregeln geschätzt werden.

Bei der Festsetzung dieser Verbindlichkeiten wird die Gesellschaft folgende Ausgaben in Betracht ziehen: Gründungskosten, Gebühren für Anlageberater oder Anlageverwalter, einschließlich der Gebühren, welche sich nach der Entwicklung des Nettovermögens richten, der Honorare und Kosten für die Buchhaltung, Depotbank, Domizilstelle, den mit der Führung des Anteilseignerregisters und mit der Übertragung von Anteilen beauftragten Bevollmächtigten der Gesellschaft, Zahlstellen und Vertretern an Orten, wo die Gesellschaft eingetragen ist, sowie für sämtliche anderen Vertreter der Gesellschaft, die Kosten für Rechtsberatung oder Buchprüfung, Kosten zur Förderung des Vertriebs, für den Druck, Benachrichtigung und Veröffentlichung, einschließlich Kosten von Annoncen oder vom Vorbereiten und Druck von Prospekten, erklärende Darlegungen, Eintragungserklärungen, Steuern und von Regierungen erhobenen Gebühren, Kosten der Notierung der Anteile der Gesellschaft an einer Börse oder einem anderen Markt und sämtliche anderen betrieblichen Aufwendungen, inklusive die Kosten bei Ankauf und Verkauf von Aktiva, Zinsen, Bankkosten und Maklergebühren, Post, Telefon und Telex. Die Gesellschaft kann laufende oder regelmäßig wiederkehrende Verwaltungs- oder sonstige Ausgaben für einen jährlichen oder anderen Zeitraum schätzen und den Betrag gleichmäßig auf den Zeitraum verteilen.

D. Sämtliche Anlagen, Geldbeträge und andere Aktiva der Gesellschaft, deren Wert in einer anderen Währung ausgedrückt ist als die Währung, in welcher der Nettovermögenswert auszudrücken ist, werden unter Berücksichtigung des Marktpreises oder Wechselkurses am Tag und zur Zeit der Bestimmung des Nettovermögenswerts bewertet.

E. Als Nettovermögenswert einer Anteilklasse gilt der wie oben bestimmte Wert der Aktiva der Gesellschaft, welcher einer spezifischen Anteilklasse zuzurechnen sind, vermindert um den Teil der wie oben definierten Verbindlichkeiten der Gesellschaft, welche der Anteilklasse zuzurechnen sind.

F. Der Verwaltungsrat wird einen Subfonds für jede Anteilklasse(n) wie folgt bestimmen:

a) Der Nettoerlös, welcher bei Ausgabe von Anteilen einer bestimmten Klasse vereinnahmt wird, ist in den Büchern der Gesellschaft dem Subfonds gutzuschreiben, welcher im Zusammenhang mit dieser Anteilklasse aufgestellt wurde, gegebenenfalls wird dies den Anteil des Nettovermögens in diesem Subfonds, welcher der auszugebenden Anteilklasse zuzurechnen ist, erhöhen.

b) Vermögenswerte, Verbindlichkeiten sowie Einkommen und Ausgaben, welche sich auf diese Anteilklasse(n) beziehen, werden diesem Subfonds unter Beachtung der nachfolgenden Bestimmungen zugerechnet;

c) Wird ein Vermögenswert aufgrund des Besitzes eines anderen Vermögenswertes erworben, so ist das erworbene Aktivum demselben Subfonds oder gegebenenfalls derselben Anteilklasse zuzurechnen wie das Aktivum, aufgrund dessen der Erwerb erfolgt ist, und bei jeder Neubewertung eines Aktivums wird der Wertzuwachs oder die Wertminderung dem jeweiligen Subfonds zugerechnet;

d) Geht die Gesellschaft im Zusammenhang mit einem Aktivum in einem Subfonds eine Verbindlichkeit ein oder unternimmt sie sonst etwas im Zusammenhang mit einem Aktivum in einem Subfonds, so wird diese Verbindlichkeit dem betroffenen Subfonds oder Anteilklasse zugerechnet;

e) Kann ein Aktivum oder eine Verbindlichkeit der Gesellschaft keinem bestimmten Subfonds zugerechnet werden, so wird dieses Aktivum oder diese Verbindlichkeit auf alle Subfonds und Anteilklassen, und falls dies durch den Betrag gerechtfertigt ist, im Verhältnis der verschiedenen Nettovermögenswerte der einzelnen Subfonds und Anteilklassen aufgeteilt, wobei aber sämtliche Verbindlichkeiten, unabhängig jeder Zuteilung an eine Vermögensmasse, für die Gesellschaft insgesamt verbindlich sind, falls nichts Gegenteiliges mit den Gläubigern vereinbart wird;

f) Als Folge einer Dividendenausschüttung an Inhaber von Anteilen einer bestimmten Klasse oder als Folge der Zahlung klassenspezifischer Aufwendungen wird der Nettovermögenswert dieser Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung oder Aufwendung gekürzt.

G. Um den Nettovermögenswert pro Anteil festzustellen, wird der Nettovermögenswert, welcher der Anteilklasse zuzurechnen ist, durch die Zahl der sich am Bewertungstag ausgegebenen in Umlauf befindlichen Anteile der betreffenden Anteilklasse geteilt.

H. Zu diesem Zweck:

a) gelten Anteile, welche zurückgenommen werden bis Geschäftsschluß des jeweiligen Bewertungstages, als sich im Umlauf befindend, danach gelten sie als annulliert. Bis der Preis bezahlt ist, ist dieser als eine Verbindlichkeit der Gesellschaft zu betrachten;

b. Anteile, welche in einer Käuferklärung der Gesellschaft gemäß Artikel 7 erwähnt sind, werden bis nach dem Geschäftsschluß des in diesem Artikel erwähnten Bewertungstages als im Umlauf befindlich behandelt. Ab diesem Datum ist der Preis bis zu seiner Hinterlegung bei der Bank als Verbindlichkeit der Gesellschaft zu betrachten;

c. Anteile, welche gezeichnet sind und von der Gesellschaft verkauft sind, gelten zum Zeitpunkt der Annahme der Zeichnung und der Eintragung derselben in die Bücher der Gesellschaft als ausgegeben und im Umlauf befindlich; dies erfolgt normalerweise nach dem Geschäftsschluß des Bewertungstages, an welchem die Zeichnung stattfindet, und die einzugehende Zahlung ist als Aktivum der Gesellschaft zu betrachten.

Art. 23. Falls Anteile von der Gesellschaft zur Zeichnung angeboten werden, ist der Preis pro Anteil derjenige, zu welchem diese Anteile ausgegeben werden, berechnet (i) auf der Grundlage des Nettovermögenswerts pro Anteil der betroffenen Klasse und zwar an dem Tag, an dem der Zeichnungsantrag für die Anteile eintrifft, sofern dieser Tag ein

Bewertungstag für diese Anteilsklasse ist; (ii) falls dieser Tag kein Bewertungstag für diese Anteilsklasse ist oder falls der Antrag nach dem vom Verwaltungsrat festgelegten Zeitpunkt eintrifft, wird er auf Grundlage des Nettovermögenswerts pro Anteil der betroffenen Klasse, des nächsten Bewertungstages berechnet.

Dieser Nettovermögenswert kann um einen geschätzten Prozentsatz für Kosten und Auslagen, welche der Gesellschaft bei Anlage des Ausgabepreises entstehen, um eine Verkaufsprovision und um eventuelle jegliche Verkaufs- oder Ausgabesteuern erhöht werden.

Art. 24. Ein Anteilinhaber kann die Umwandlung eines Teils oder aller seiner Anteile einer Klasse in Anteile einer anderen Klasse zu den jeweiligen Nettovermögenswerten beantragen. Ein solcher Umtausch erfolgt am nächstfolgenden für die Anteile der gegebenen Klassen maßgeblichen Bewertungstag. Der Verwaltungsrat kann Beschränkungen festsetzen, so z.B. im Zusammenhang mit der Häufigkeit von Umwandlungen, oder er kann diese Umwandlung - unter Beachtung der Interessen der Gesellschaft und deren Anteilinhaber - an die Zahlung eines Aufschlages binden.

Art. 25. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft endet am 31. März eines jeden Jahres.

Die Konten der Gesellschaft werden in Schweizer Franken ausgedrückt. Falls es, wie in Artikel 5 vorgesehen, verschiedene Subfonds gibt und falls die Konten innerhalb dieser Subfonds in anderen Währungen ausgedrückt sind, werden solche Konten in Schweizer Franken umgewandelt und zusammengerechnet, um so die Konten der Gesellschaft zu bestimmen.

Art. 26. Die Hauptversammlung der Anteilinhaber beschließt, innerhalb der vom Gesetz vorgesehenen Beschränkungen über Dividendenausschüttungen. Sie kann auch den Verwaltungsrat ermächtigen, solche Ausschüttungen vorzunehmen. Eine Entscheidung über die Ausschüttung von Dividenden auf Anteile einer oder mehrerer Klasse(n), welche an einen spezifischen Subfonds gebunden ist (sind), bedarf nur der Zustimmung der obengenannten Mehrheit der Anteilinhaber der Klasse oder Klassen, welche diesem Subfonds zuzurechnen ist (sind).

Innerhalb der vom Gesetz vorgesehenen Beschränkungen kann der Verwaltungsrat beschließen, Zwischendividenden auf Anteile jeder Klasse auszuzahlen. Die Hauptversammlung der Anteilinhaber oder der Verwaltungsrat, falls letzterer dazu ermächtigt ist, kann statt der Dividendenzahlung an Anteilinhaber Anteile der Gesellschaft ausgeben oder Ansprüche auf Teile von Anteilen anerkennen. In sämtlichen Fällen, wo die Zahlung von Dividenden an Inhaber von Namensanteilen geringere Beträge als oder deren Gegenwert in einer anderen Währung ergibt, ist der Verwaltungsrat berechtigt, die Ausgabe solcher Anteile vorzunehmen. Die Auszahlung der Dividenden, deren Ausschüttung beschlossen ist, geschieht in der für den Subfonds spezifisch festgelegten Referenzwährung oder in anderen vom Verwaltungsrat bestimmten frei konvertierbaren Währungen oder in Anteilen der Gesellschaft und zwar an den Stellen und Zeitpunkten, welche der Verwaltungsrat bestimmt.

Art. 27. Die Gesellschaft wird einen Anlageverwaltungsvertrag mit CREDIS EQUITY TRUST ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG) S.A., einer Gesellschaft Luxemburger Rechts abschließen, gemäß welchem diese Gesellschaft im Zusammenhang mit den Anlagen des Portefeuilles der Gesellschaft eine Beratungs- und Verwaltungstätigkeit ausüben wird.

Falls aus welchem Grund auch immer der Anlageverwaltungsvertrag nicht abgeschlossen oder falls er beendet wird, wird die Gesellschaft auf Antrag von CREDIS EQUITY TRUST ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG) S.A. ihren Namen sofort in einen Namen ändern, welcher dem in Artikel 1 erwähnten nicht ähnlich ist, und welcher auf keinen Fall das Wort «Credis» oder ein ähnliches Wort beinhalten darf.

Die Gesellschaft wird einen Depotbankvertrag gemäß den Bedingungen des Gesetzes über Organismen für gemeinsame Anlagen mit einer Bank oder Sparkasse (die «Depotbank») abschließen, welche gegenüber der Gesellschaft und deren Anteilinhaber die laut Gesetz vorgesehene Verantwortung übernimmt. Sämtliche Wertpapiere und andere Aktiva der Gesellschaft sind von oder unter der Kontrolle der Depotbank zu halten. Die an die Depotbank zu zahlenden Gebühren werden im Depotbankvertrag festgesetzt.

Falls die Depotbank zurücktreten will, wird der Verwaltungsrat innerhalb von zwei Monaten ein anderes Finanzinstitut beauftragen, die Funktion der Depotbank zu übernehmen, und daraufhin werden die Verwaltungsratsmitglieder dieses Institut als Depotbank anstelle der zurücktretenden Depotbank ernennen. Die Verwaltungsratsmitglieder haben die Befugnisse, die Funktion der Depotbank zu beenden, können der Depotbank jedoch nicht kündigen, außer falls und bis eine neue Depotbank gemäß diesem Artikel ernannt ist, um diese Funktion an deren Stelle zu übernehmen.

Art. 28. Im Fall der Auflösung der Gesellschaft wird die Liquidation durch einen oder mehrere Liquidatoren ausgeführt. Liquidatoren können natürliche oder juristische Personen sein und werden von der Versammlung der Anteilinhaber ernannt, welche die Auflösung vornimmt, und welche deren Befugnisse und Honorare festsetzt.

Art. 29. Diese Satzung kann von Zeit zu Zeit durch eine Hauptversammlung der Anteilinhaber unter Beachtung der vom Luxemburger Gesetz vorgesehenen Bedingungen über Quorum und Abstimmung geändert werden.

Eine Änderung, welche die Rechte der Anteilinhaber einer Klasse gegenüber denjenigen Anteilinhabern anderer Klassen beeinträchtigt, muß außerdem von Versammlungen der Anteilinhaber der betroffenen Klasse unter Beachtung dieser Quorum- und Mehrheitsbestimmungen genehmigt werden.

Art. 30. Alle in dieser Satzung nicht geregelten Angelegenheiten sind gemäß dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften und deren späteren Änderungen sowie dem Gesetz vom 30. März 1988 über Organismen für Gemeinsame Anlagen.

Übergangsbestimmungen

Das erste Geschäftsjahr beginnt am heutigen Tage und endet am 31. März 1997.

Die erste Generalversammlung findet zum ersten Male am Tage, Ort und Zeit wie in den Satzungen angegeben, in 1997 statt.

Zeichnung

Die obengenannten Parteien haben die ersten Aktien der so gegründeten Gesellschaft in der gegenüber den respektiven Namen unten genannten Proportion, gezeichnet:

	Gezeichnetes Kapital (Schweizer Franken)	Anzahl von Aktien
CREDIS FUND HOLDING (LUXEMBOURG) S.A., vorgenannt	58.000,-	29
CREDIS INTERNATIONAL FUND HOLDING AG, vorgenannt	2.000,-	1
	<u>60.000,-</u>	<u>30</u>

Diese Anteile sind zu einem Ausgabepreis von zweitausend (2.000,-) Schweizer Franken pro Anteil, gezeichnet und vollständig in bar eingezahlt worden, was dem unterzeichneten Notar nachgewiesen wurde.

Die Parteien erklären, daß die von ihnen gezeichneten Anteile der Anteilsklasse CREDIS EQUITY TRUST-INDIA angehören.

Feststellung

Der unterzeichnete Notar stellt hiermit fest, daß die in Artikel 26 des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften festgesetzten Bedingungen beachtet wurden. Die Zeichner erklären, daß sie die Klasse oder Klassen von Anteilen bestimmen werden, welchen die hiermit gezeichneten Anteile angehören, nachdem der Verwaltungsrat die Anteilsklassen, welche die Gesellschaft ausgibt und ausgeben wird, gemäss Artikel 5 Absatz 2 der Satzung festgesetzt hat.

Kosten

Die obengenannten Personen erklären, daß sich die Ausgaben, Kosten, Honorare und Gebühren von jeglicher Art, welche von der Gesellschaft im Zusammenhang mit ihrer Gründung zu zahlen sind, auf ungefähr auf einhundertachtzigtausend (180.000,-) Luxemburger Franken belaufen.

Außerordentliche Generalversammlung

Die obengenannten Personen, welche das gesamte gezeichnete Kapital vertreten und welche die Versammlung ordentlich einberufen haben, haben sofort eine außerordentliche Hauptversammlung der Anteilsinhaber abgehalten.

Nachdem sie zuerst festgestellt haben, daß die Versammlung ordentlich zusammengetreten war, haben sie folgende Beschlüsse einstimmig gefaßt:

I. Es ist beschlossen, daß der Verwaltungsrat aus vier Personen besteht und

II. Es ist beschlossen, daß folgende Personen die ersten Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft sind:

1. Herr Heinz Hofmann,

Vorsitzender der Geschäftsleitung, CREDIS INTERNATIONAL FUND HOLDING AG, Zürich, wohnhaft in Zürich (Schweiz),

welcher zum Vorsitzenden ernannt wird;

2. Herr Herbert Kahlich, Mitglied der Geschäftsleitung, CREDIS INTERNATIONAL FUND HOLDING AG, wohnhaft in Zürich (Schweiz),

welcher zum stellvertretenden Vorsitzenden ernannt wird;

3. Herr Raymond Melchers, Administrateur-délégué, CREDIS FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., wohnhaft in Luxemburg;

4. Herr Klaus Bissmann, Mitglied der Direktion, CREDIS FUND SERVICE AG, Zürich, wohnhaft in Zürich (Schweiz).

III. Es ist beschlossen, daß PRICE WATERHOUSE, 24-26, avenue de la Liberté, Luxembourg, als Buchprüfer der Gesellschaft bestellt wird.

IV. Als Gesellschaftssitz wird folgende Adresse bestimmt: 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg.

Worüber Urkunde, geschehen und aufgenommen in Luxemburg, Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden haben die Erschienenen, alle dem Notar nach Namen, Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, mit dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: Y. Bruck-Colas, G. Trichies, C. Doerner.

Enregistré à Luxembourg, le 1^{er} août 1996, vol. 92S, fol. 59, case 5. – Reçu 50.000 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Für gleichlautende Abschrift, der vorgenannten Gesellschaft zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt, durch Notar Christine Doerner, mit Amtswohnsitz in Bettembourg, handelnd in Vertretung seines verhinderten Kollegen Reginald Neuman, mit Amtswohnsitz in Luxemburg, gemäss den Bestimmungen von Paragraph 3 von Artikel 39 des Gesetzes vom 9. Dezember 1976 über das Notariat.

Luxemburg, den 1. August 1996.

C. Doerner.

(27916/226/776) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 août 1996.

TOP-INVEST, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-8140 Bridel, 88C, rue de Luxembourg.

Le bilan au 31 décembre 1995, enregistré à Luxembourg, le 3 juin 1996, vol. 480, fol. 3, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, le 6 juin 1996.

FIDUCIAIRE BECKER & CAHEN.

(19853/502/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

CREDIS EQUITY TRUST ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG) S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-2180 Luxemburg, 5, rue Jean Monnet.

STATUTEN

Im Jahre eintausendneunhundertsechundneunzig, am einunddreißigsten Juli.

Vor Uns, Notar Christine Doerner, mit Amtswohnsitz in Bettembourg, handeln in Vertretung seines verhinderten Kollegen Reginald Neuman, mit Amtswohnsitz in Luxemburg, welch letzterer definitiver Depositar den gegenwärtigen Urkunde bleibt.

Sind erschienen:

1. CREDIS FUND HOLDING (LUXEMBOURG) S.A., Aktiengesellschaft, mit Gesellschaftssitz in Luxemburg, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister beim Bezirksgericht von und zu Luxemburg, Sektion B, Nummer 45.726, andurch vertreten durch:

- Herrn Germain Trichies, Sous-Directeur der CREDIS FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., wohnhaft in Schweich, und

- Frau Yvette Bruck-Colas, Mandataire der CREDIS FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., wohnhaft in Lenningen, welche die Gesellschaft unter ihren gemeinsamen Unterschriften rechtsgültig vertreten können;

2. CREDIS INTERNATIONAL FUND HOLDING AG, Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts, mit Gesellschaftssitz in Zürich,

andurch vertreten durch Herrn Germain Trichies, vorgenannt, aufgrund einer Vollmacht unter Privatschrift, gegeben in Zürich, am 26. Juli 1996, welche gegenwärtiger Urkunde beigelegt bleibt.

Diese Erschienenen ersuchen den unterzeichneten Notar, die Satzung einer Aktiengesellschaft, die sie hiermit gründen, wie folgt zu beurkunden:

I. Name, Sitz, Zweck und Dauer

Art. 1. Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft nach luxemburgischem Recht und führt den Namen CREDIS EQUITY TRUST ADVISORY COMPANY (LUXEMBOURG) S.A.

Art. 2. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Luxemburg. Durch einfachen Beschluß des Verwaltungsrats kann der Sitz jederzeit an einen anderen Ort des Grossherzogtums Luxemburg verlegt werden.

Sollten politische Umstände oder militärische Umstände höherer Gewalt die Tätigkeit der Gesellschaft an ihrem Sitz behindern oder zu behindern drohen, so kann der Gesellschaftssitz vorübergehend bis zur Normalisierung der Verhältnisse in ein anderes Land verlegt werden. Eine solche Maßnahme berührt die luxemburgische Nationalität der Gesellschaft nicht.

Art. 3. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an luxemburgischen und ausländischen Gesellschaften, insbesondere am CREDIS EQUITY TRUST, einer Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital luxemburgischen Rechts, sowie die Verwaltung dieser Beteiligungen. Sie kann als Anlageberater und Verwalter des CREDIS EQUITY TRUST im Zusammenhang mit der Verwaltung des Anlageportefeuilles tätig werden, kann aber keiner weiteren Gesellschaft eine solche Unterstützung geben.

Die Gesellschaft kann darüber hinaus alle Geschäfte betätigen, die nicht über die durch das Luxemburger Gesetz vom 31. Juli 1929 über die Holdinggesellschaften und die zu diesem Gesetz ergangenen Ausführungsbestimmungen gezogenen Grenzen hinausgehen.

Art. 4. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit gegründet. Die Gesellschaft kann durch Satzungsänderung aufgelöst werden.

II. Aktienkapital

Art. 5. Das Aktienkapital beträgt einhundertfünfzigtausend (150.000,-) Schweizer Franken und ist in dreissig (30) Aktien mit einem Nominalwert von je fünftausend (5.000,-) Schweizer Franken eingeteilt.

Art. 6. Die Aktien lauten auf den Namen. Sie können nicht in Inhaberaktien umgewandelt werden.

Über die Aktien wird am Sitz der Gesellschaft ein Register geführt, das die in Artikel 39 des Gesetzes vom zehnten August neunzehnhundertfünfzehn über die Handelsgesellschaften vorgesehenen Angaben enthält. Jeder Aktionär kann Einsicht in das Register nehmen.

III. Der Verwaltungsrat

Art. 7. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die nicht Aktionäre der Gesellschaft zu sein brauchen. Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder wird durch die Generalversammlung der Aktionäre bestimmt.

Art. 8. Der Verwaltungsrat ist befugt, alle Geschäfte vorzunehmen, soweit sie nicht durch Gesetz oder diese Satzung ausdrücklich der Generalversammlung vorbehalten sind.

Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft gerichtlich und aussergerichtlich. Durch gemeinschaftliche Zeichnung von zwei Verwaltungsratsmitgliedern wird die Gesellschaft wirksam verpflichtet.

Art. 9. Die laufende Geschäftsführung der Gesellschaft und die diesbezügliche Vertretung der Gesellschaft können Verwaltern, Direktoren, Geschäftsführern und anderen Angestellten, Gesellschaftern oder anderen übertragen werden; deren Ernennung, Abberufung, Befugnisse und Zeichnungsberechtigung werden durch den Verwaltungsrat geregelt.

Ferner kann der Verwaltungsrat einzelne Aufgaben der Geschäftsführung an Ausschüsse, einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats oder an dritte Personen oder Unternehmen übertragen.

Der Verwaltungsrat kann hierfür Vergütungen und Ersatz von Auslagen festsetzen.

Art. 10. Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden durch die ordentliche Generalversammlung für die Dauer eines Jahres bestellt.

Die Amtszeit beginnt mit dem Ende der ordentlichen Generalversammlung, die sie bestellt, und endet am Schluß der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Wird die Stelle eines Mitgliedes des Verwaltungsrats frei, so können die verbleibenden Mitglieder zusammen mit den Buchprüfern das freigewordene Amt vorläufig besetzen. Die nächste Generalversammlung nimmt die endgültige Wahl vor.

Die Wiederwahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats ist zulässig. Die Generalversammlung kann Mitglieder des Verwaltungsrats jederzeit abberufen.

Art. 11. Der Verwaltungsrat wählt aus dem Kreise seiner Mitglieder einen Vorsitzenden und einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende.

Der Verwaltungsrat wird durch den Vorsitzenden oder bei seiner Verhinderung durch einen stellvertretenden Vorsitzenden einberufen. Die Einladung hat unter Mitteilung der Tagesordnung zu erfolgen. Sitzungen des Verwaltungsrats finden am Sitz der Gesellschaft oder einem anderen in der Einladung bestimmten Ort statt.

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann sich in der Sitzung des Verwaltungsrats mittels einer Vollmacht durch ein anderes Mitglied vertreten und sein Stimmrecht in seinem Namen ausüben lassen. Die Vollmacht kann durch privatschriftliche Urkunde, Fernschreiben oder Telegramm erteilt werden.

Der Verwaltungsrat ist beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist. Die Beschlussfassung des Verwaltungsrats erfolgt mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden und vertretenden Mitglieder.

Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrats sind Protokolle aufzunehmen, die vom Vorsitzenden zu unterzeichnen sind.

Art. 12. Auf Veranlassung des Vorsitzenden oder bei Verhinderung eines stellvertretenden Vorsitzenden oder eines anderen Mitgliedes und im Einverständnis aller Mitglieder können Beschlüsse auch auf schriftlichem Wege, das heißt durch Brief, Fernschreiben oder Telefax, gefaßt werden (Zirkularbeschlüsse). Im Rundschreiben, wodurch dazu aufgefordert wird, ist eine Frist anzusetzen, welche zugleich für den Einspruch gegen diese Verfahren und für die Stimmabgabe gilt.

Erfolgt kein Einspruch gegen das Verfahren, so gilt dies als Einverständnis mit dem Verfahren. Verzicht auf die Stimmabgabe gilt als Stimmhaltung.

Art. 13. Die Generalversammlung kann eine Vergütung sowie Reisekosten und Tagegelder für die Verwaltungsratsmitglieder festsetzen.

IV. Überwachung durch Buchprüfer (Kommissare)

Art. 14. Die Gesellschaft unterliegt der Überwachung durch einen oder mehrere Buchprüfer, die nicht Aktionäre der Gesellschaft zu sein brauchen. Die Generalversammlung bestimmt ihre Zahl.

Art. 15. Die Buchprüfer haben ein unbeschränktes Aufsichts- und Prüfungsrecht über alle Geschäfte der Gesellschaft. Sie dürfen an Ort und Stelle Einsicht nehmen in die Bücher, den Schriftwechsel, die Protokolle und sonstige Schriftstücke.

Sie berichten der ordentlichen Generalversammlung über das Ergebnis ihrer Prüfung und unterbreiten nach ihrer Ansicht geeignete Vorschläge. Sie haben ferner mitzuteilen, auf welche Weise sie das Inventar der Gesellschaft geprüft haben.

Art. 16. Die ordentliche Generalversammlung bestellt die Buchprüfer für die Dauer eines Jahres. Die Amtszeit beginnt mit dem Ende der ordentlichen Generalversammlung, die sie bestellt, und endet am Schluß der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Wiederwahl der Buchprüfer ist zulässig. Sie können jederzeit durch die Generalversammlung abberufen werden.

Art. 17. Die Generalversammlung kann eine Vergütung für die Buchprüfer festsetzen.

V. Die Generalversammlung

Art. 18. Die Generalversammlung der Aktionäre kann über alle Angelegenheiten der Gesellschaft befinden.

Ihr sind insbesondere folgende Befugnisse vorbehalten:

a) Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Buchprüfer sowie Festsetzung ihre Vergütungen;

b) Genehmigung des Jahresabschlusses;

c) Entlastung des Verwaltungsrats und der Buchprüfer;

d) Beschluß über die Verwendung des Jahresergebnisses;

e) Änderungen der Satzung;

f) Auflösung der Gesellschaft und Verlängerung ihrer Dauer.

Art. 19. Die ordentliche Generalversammlung findet am Sitz der Gesellschaft oder an einem anderen, in der Einladung bestimmten Ort in der Gemeinde Luxemburg jeweils um 11.00 Uhr am 2. Donnerstag des Monats September eines jeden Jahres oder, wenn dieser Tag auf einen Feiertag fällt, am darauffolgenden Tag statt.

Art. 20. Außerordentliche Generalversammlungen können jederzeit an einem beliebigen Ort innerhalb oder außerhalb des Grossherzogtums Luxemburg einberufen werden.

Art. 21. Die Generalversammlung wird durch den Verwaltungsrat oder die Buchprüfer einberufen. Sie muß mit einer Frist von einem Monat einberufen werden, wenn Aktionäre, die ein Fünftel des Gesellschaftskapitals vertreten, den Verwaltungsrat oder die Buchprüfer hierzu durch ein schriftliches Gesuch unter Angabe der Tagesordnung auffordern.

Die Einberufung zur Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Sind alle Aktionäre in einer Generalversammlung anwesend oder vertreten, so können sie auf die Einhaltung einer förmlichen Einberufung verzichten.

Vorsitzender der Generalversammlung ist der Vorsitzende des Verwaltungsrats oder bei seiner Verhinderung ein stellvertretender Vorsitzender.

Art. 22. Jeder Aktionär ist berechtigt, an der Generalversammlung teilzunehmen. Er kann sich aufgrund privatschriftlicher Vollmacht durch einen anderen Aktionär oder durch einen Dritten vertreten lassen. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Beschlüsse der Generalversammlung werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden und vertretenen Stimmen gefaßt, sofern sich nicht etwas anderes aus den Vorschriften des Gesetzes vom zehnten August neunzehnhundert fünfzehn über die Handelsgesellschaften ergibt.

Über die Verhandlungen und Beschlüsse der Generalversammlung sind Niederschriften aufzunehmen, die vom Vorsitzenden zu unterzeichnen sind.

VI. Die Rechnungslegung

Art. 23. Das Geschäftsjahr beginnt am ersten April und endet am einunddreißigsten März jedes Jahres.

Art. 24. Der Verwaltungsrat stellt nach Ablauf eines jeden Jahres eine Bilanz sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung auf. Jährlich wird wenigstens fünf Prozent des Reingewinns vorweg dem gesetzlichen Reservefonds zugeführt, bis dieser zehn Prozent des Gesellschaftskapitals ausmacht.

Mindestens einen Monat vor der ordentlichen Generalversammlung legt der Verwaltungsrat die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Bericht über die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft den Buchprüfern vor, die ihrerseits der Generalversammlung Bericht erstatten.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind binnen vierzehn Tagen nach Genehmigung durch die Generalversammlung vom Verwaltungsrat gemäß Artikel 75 des Gesetzes vom zehnten August neunzehnhundert fünfzehn über die Handelsgesellschaften zu veröffentlichen.

VII. Auflösung der Gesellschaft

Art. 25. Wird die Gesellschaft aufgelöst, so wird die Liquidation durch einen oder mehrere Liquidatoren durchgeführt. Die Generalversammlung bestimmt die Liquidatoren und setzt deren Vergütung fest.

VIII. Schlussbestimmungen

Art. 26. Für sämtliche Punkte, welche in dieser Satzung nicht geregelt sind, wird auf die luxemburgischen gesetzlichen Bestimmungen verwiesen.

Übergangsbestimmungen

Das erste Geschäftsjahr beginnt am heutigen Tage und endet am 31. März 1997.

Die erste Generalversammlung findet zum ersten Male am Tage, Ort und Zeit wie in den Satzungen angegeben, in 1997 statt.

Kapitalzeichnung

Die dreissig (30) Aktien wurden wie folgt gezeichnet:

1. CREDIS FUND HOLDING (LUXEMBOURG) S.A., vorgenannt, neunundneunzig Aktien	29
2. CREDIS INTERNATIONAL FUND HOLDING AG, vorgeannt, eine Aktie	1
Total: dreissig Aktien	30

Das gezeichnete Kapital wurde in voller Höhe eingezahlt. Demzufolge steht der Gesellschaft der Betrag von einhundertfünfzigtausend (150.000,-) Schweizer Franken zur Verfügung, was dem unterzeichneten Notar nachgewiesen und von ihm ausdrücklich bestätigt wird.

Bescheinigung

Der unterzeichnete Notar bescheinigt, daß die Bedingungen von Artikel 26 des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften erfüllt sind.

Schätzung der Gründungskosten

Die Gründer schätzen die Kosten, Gebühren und jedwelche Auslagen, welche der Gesellschaft aus Anlaß gegenwärtiger Gründung erwachsen, auf ungefähr siebzigtausend (70.000,-) Luxemburger Franken.

Bewertung

Zum Zweck der Registrierung wird das Kapital der Gesellschaft auf drei Millionen achthundertviertausend (3.804.000,-) Luxemburger Franken geschätzt.

Generalversammlung

Sodann traten die erschienenen Gründer zu einer ersten Generalversammlung zusammen, die sie als ordnungsgemäß einberufen anerkannten.

1. Sie beschlossen einstimmig, die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrats: 4.

2. Sie ernannten zu Mitgliedern des Verwaltungsrats:

a) Herrn Heinz Hofmann, Vorsitzender der Geschäftsleitung, CREDIS INTERNATIONAL FUND HOLDING AG, wohnhaft in Zürich (Schweiz), welcher zum Vorsitzenden ernannt wird;

b) Herrn Herbert Kahlich, Mitglied der Geschäftsleitung, CREDIS INTERNATIONAL FUND HOLDING AG, wohnhaft in Zürich (Schweiz),

welcher zum stellvertretenden Vorsitzenden ernannt wird;

c) Herrn Raymond Melchers, Administrateur-délégué, CREDIS FUND SERVICE (LUXEMBOURG) S.A., Wohnhaft in Luxemburg;

d) Herrn Klaus Bissmann, Mitglied der Direktion, CREDIS FUND SERVICE AG, Zürich, Wohnhaft in Zürich (Schweiz).

3. Zum Buchprüfer wurde PRICE WATERHOUSE, 24-26, avenue de la Liberté, Luxemburg, ernannt.

4. Die Generalversammlung ermächtigt den Verwaltungsrat, einzelne Aufgaben der Geschäftsführung an einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats zu übertragen.

5. Die Anschrift der Gesellschaft lautet: L-2180 Luxemburg, 5, rue Jean Monnet.

Worüber Urkunde, geschehen und aufgenommen in Luxemburg, Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden haben die Erschienenen, alle dem Notar nach Namen, Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, mit dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: Y. Bruck-Colas, G. Trichies, C. Doerner.

Enregistré à Luxembourg, le 1^{er} août 1996, vol. 92S, fol. 59, case 3. – Reçu 37.980 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Für gleichlautende Abschrift, der vorgenannten Gesellschaft zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt, durch Notar Christine Doerner, mit Amtswohnsitz in Bettembourg, handelnd in Vertretung seines verhinderten Kollegen Reginald Neuman, mit Amtswohnsitz in Luxemburg,

gemäss der Bestimmungen von Paragraph 3 von Artikel 39 des Gesetzes vom 9. Dezember 1976 über das Notariat.

Luxemburg, den 1. August 1996.

C. Doerner.

(27917/226/218) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 août 1996.

HARFANG HOLDINGS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 40, boulevard Joseph II.

R. C. Luxembourg B 28.983.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-seize, le huit août.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

S'est tenue une assemblée générale extraordinaire de la société anonyme holding de droit luxembourgeois HARFANG HOLDINGS S.A., R.C. B numéro 28.983, avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte du notaire instrumentaire, en date du 19 septembre 1988, publié au Mémorial C, Recueil Spécial numéro 337 du 22 décembre 1988.

Les statuts de ladite société ont été modifiés suivant quatre actes du même notaire en date des 23 février 1989, 10 août 1992, 29 décembre 1992 et 24 novembre 1993, publiés au Mémorial C, Recueil Spécial numéro 212 du 3 août 1989, numéro 611 du 21 décembre 1992, numéro 189 du 28 avril 1993 et numéro 42 du 1^{er} février 1994.

L'assemblée est ouverte à dix heures trente sous la présidence de Monsieur Nicolas Paulmier, directeur d'investissement, demeurant à Paris 9^{ème}.

Monsieur le Président désigne comme secrétaire, Monsieur Raymond Thill, maître en droit, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée élit comme scrutateur Monsieur, Christophe Davezac, maître en droit, demeurant à Luxembourg.

Monsieur le Président expose ensuite:

I.- Que la présente assemblée générale a été dûment convoquée par lettres datées du 15 juillet 1996 remises le même jour en mains propres aux actionnaires.

Les justificatifs afférents ont été déposés sur le bureau de l'assemblée.

II.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est conçu comme suit:

1.- Réduction du capital social de la société selon les modalités présentées dans le projet de résolutions joint aux convocations.

2.- Modification de l'article 5 des statuts sur le capital social tel que présenté dans le projet de résolution joint aux convocations.

III.- Que les actionnaires présents ou représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, dressée et certifiée exacte par les membres du bureau, laquelle, après avoir été signée par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés et le bureau de l'assemblée, restera annexée au présent procès-verbal ensemble avec les procurations pour être soumise en même temps aux formalités de l'enregistrement.

IV.- Qu'il résulte de ladite liste de présence que toutes les huit mille deux cents actions d'une valeur nominale de vingt-cinq Unités de Compte Européennes chacune représentant l'intégralité du capital social de deux cent cinq mille Unités de Compte Européennes sont dûment représentées à la présente assemblée qui en conséquence est régulièrement constituée et peut délibérer ainsi que décider valablement sur les points figurant à l'ordre du jour, ci-avant reproduit.

L'assemblée a approuvé l'exposé de Monsieur le Président et, après avoir reconnu qu'elle était régulièrement constituée et, après en avoir délibéré, a pris les résolutions suivantes, à l'unanimité des voix.

Première résolution

L'assemblée générale décide de réduire le capital social de la société fixé à deux cent cinq mille (205.000,-) Unités de Compte Européennes représenté par huit mille deux cents (8.200) actions d'une valeur nominale de vingt-cinq (25,-) Unités de Compte Européennes à cent deux mille cinq cents (102.500,-) Unités de Compte Européennes représenté par quatre mille cent (4.100) actions d'une valeur nominale de vingt-cinq (25,-) Unités de Compte Européennes chacune, soit une réduction du capital social de moitié par remboursement de la moitié des actions de la société.

Ce remboursement de quatre mille cent (4.100) actions proposé aux actionnaires, sous réserve des délais de l'article 69-2 de la loi sur les sociétés commerciales, se fera par distribution de la moitié des actifs de la société au prorata des parts détenues par chaque actionnaire.

Chaque actionnaire a pu bénéficier de cette réduction de capital. Certains actionnaires se sont substitués à d'autres qui ne souhaitent pas bénéficier de cette réduction de capital. Chaque actionnaire a communiqué à ce jour le nombre d'actions qu'il souhaite se voir rembourser. Le nombre total de parts à rembourser se monte à quatre mille cent (4.100).

Deuxième résolution

En conséquence de la précédente résolution et toujours sous réserve des délais de l'article 69-2, l'article 5 des statuts deviendra:

«**Art. 5. Capital social.** Le capital social est fixé à cent deux mille cinq cents Unités de Compte Européennes (102.500,- ECU) représenté par quatre mille cent (4.100) actions d'une valeur nominale de vingt-cinq (25,- ECU) Unités de Compte Européennes chacune, entièrement libérées.

Estimation

La présente réduction de capital est évalué à trois millions neuf cent soixante-quatorze mille neuf cent cinquante (3.974.950,-) francs.

Frais

Les dépenses, frais, rémunérations et charges de toutes espèces qui incombent à la Société pour le présent acte, s'élèvent à environ trente mille (30.000,-) francs.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, l'assemblée est close à onze heures.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ils ont signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: N. Paulmier, R. Thill, C. Davezac, A.Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 9 août 1996, vol. 92S, fol. 72, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): D. Hartmann.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 août 1996.

A. Schwachtgen.

(29358/230/72) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 août 1996.

HARFANG HOLDINGS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 40, boulevard Joseph II.

R. C. Luxembourg B 28.983.

Statuts coordonnés suivant l'acte du 8 août 1996, déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 août 1996.

A. Schwachtgen.

(29359/230/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 août 1996.

CREDIS EQUITY FUND.

ÄNDERUNGEN DER VERTRAGSBEDINGUNGEN DES ANLAGEFONDS

Die CREDIS EQUITY FUND MANAGEMENT COMPANY als Verwaltungsgesellschaft hat mit Zustimmung der CREDIT SUISSE (LUXEMBOURG) S.A. in ihrer Funktion als Depotbank des CREDIS EQUITY FUND folgende Änderungen der Vertragsbedingungen des obengenannten Fonds beschlossen:

In Artikel 4 der Vertragsbedingungen wird die fünfte Anlagebegrenzung wie folgt neu gefaßt:

5. Jeder Subfonds ist ermächtigt, bis zu 5 % seines Nettovermögens in Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere (OGAW) des offenen Investmenttyps anzulegen. Der Erwerb von Anteilen anderer Organismen für gemeinsame Anlagen ist nur zulässig, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

a) es muß sich dabei um Organismen für gemeinsame Anlagen im Sinne des Artikels 1, Absatz 2, erster und zweiter Gedankenstrich der Investmentrichtlinie der Europäischen Gemeinschaft vom 20. Dezember 1985 (85/611/EG) handeln.

b) Der Erwerb von Anteilen anderer Organismen für gemeinsame Anlagen ist nur zulässig, wenn diese eine Anlagepolitik verfolgen, welche im Einklang mit derjenigen des Subfonds ist. Der Erwerb von Anteilen eines Investmentfonds oder einer Investmentgesellschaft, die von einer Verwaltungsgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft verwaltet wird, mit der der Fonds durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, ist nur zulässig (i) im Falle eines Investmentfonds oder einer Investmentgesellschaft, die sich auf die Anlage in einem bestimmten geographischen oder wirtschaftlichen Bereich spezialisiert hat und (ii) falls dabei keine Gebühren und Kosten dem Fonds verrechnet werden.

Luxemburg, den 2. August 1996.

CREDIS EQUITY FUND
MANAGEMENT COMPANY
Unterschriften

CREDIT SUISSE
(LUXEMBOURG) S.A.
Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 8 août 1996, vol. 483, fol. 51, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): D. Hartmann.

(28825/000/27) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 août 1996.

CAN, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Gesellschaftssitz: L-2230 Luxemburg, 50, rue du Fort Neipperg.

—
STATUTEN

Im Jahre eintausendneunhundertsechundneunzig, am einundzwanzigsten Mai.
Vor dem unterzeichneten Notar Paul Decker, mit Amtssitz in Luxemburg-Eich.

Sind erschienen:

- 1.- Herr Sait Köse, Verkäufer, wohnhaft in L-2230 Luxemburg, 50, rue du Fort Neipperg;
- 2.- Herr Antonio Aversa, Ober, wohnhaft in L-1321 Luxemburg, 317, rue de Cessange.

Welche Kompargenten erklären, zwischen ihnen eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung luxemburgischen Rechts gründen zu wollen, welche den Bestimmungen des Gesetzes über Handelsgesellschaften und der vorliegenden Satzung unterliegt.

Art. 1. Der Gesellschaftsname lautet CAN, S.à r.l.

Art. 2. Zweck der Gesellschaft ist die Ausbeutung einer Imbißstube mit Ausschank von alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken und Verkauf von pommes frites, belegten Brötchen, Bratwürsten, Hamburgern und vorgefertigtem Speiseeis.

Die Gesellschaft kann Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, vertreten und sich an solchen Unternehmen beteiligen, sie darf auch Zweigniederlassungen errichten.

Fernerhin ist es der Gesellschaft gestattet sämtliche mobiliaren und immobiliaren Geschäfte auszuführen, die zur Vervollkommnung des Hauptgesellschaftszweckes dienlich sein können. In dieser Hinsicht kann die Gesellschaft sich kapitalmässig oder auch sonstwie an in- und ausländischen Unternehmen beteiligen, welche ganz oder auch nur teilweise einen ähnlichen Gesellschaftszweck verfolgen wie sie selbst.

Generell ist es der Gesellschaft gestattet, ihre Tätigkeiten, sowohl im Inland als auch im Ausland, zu entfalten.

Art. 3. Die Gesellschaft wird auf unbestimmte Dauer gegründet vom heutigen Tage an gerechnet.

Sie kann durch Beschluß der Generalversammlung der Gesellschafter, welche mit der zur Änderung der Satzung erforderlichen Mehrheit beschließen, vorzeitig aufgelöst werden.

Art. 4. Der Sitz der Gesellschaft ist in Luxemburg.

Der Firmensitz kann durch Beschluß einer ausserordentlichen Gesellschafterversammlung an jeden anderen Ort des Großherzogtums verlegt werden.

Art. 5. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt fünfhunderttausend Franken (500.000,-), eingeteilt in hundert (100) Anteile zu je fünftausend Franken (5.000,-).

Die Stammeinlagen werden wie folgt gezeichnet:

Anteile	1.- Herr Sait Köse, Verkäufer, wohnhaft in L-2230 Luxemburg, 50, rue du Fort Neipperg, fünfundvierzig	45
	2.- Herr Antonio Aversa, Ober, wohnhaft in L-1321 Luxemburg, 317, rue de Cessange, fünfundfünfzig	
Anteile		55
Total der Anteile:		100

Diese Anteile wurden vollständig und in bar eingezahlt, so daß die Summe von fünfhunderttausend Franken der Gesellschaft zur Verfügung steht, wie dies dem amtierenden Notar nachgewiesen und von diesem ausdrücklich bestätigt wurde.

Art. 6. Die Anteile sind zwischen Gesellschaftern frei übertragbar. Für den Fall der Veräußerung an Drittpersonen sind die anderen Gesellschafter vorkaufsberechtigt. Sie können an Drittpersonen nur mit der Zustimmung aller gegebenenfalls überlebenden Anteilhaber übertragen oder vererbt werden.

Art. 7. Weder Tod, Verlust der Geschäftsfähigkeit, Konkurs noch Zahlungsunfähigkeit eines Gesellschafters lösen die Gesellschaft auf.

Art. 8. Gläubiger, Berechtigte oder Erben eines Anteilhabers können in keinem Fall Antrag auf Siegelanlegung am Gesellschaftseigentum oder an den Gesellschaftsunterlagen stellen. Die Anteile sind weder verpfändbar noch pfändbar.

Art. 9. Die Gesellschaft wird von einem oder mehreren Geschäftsführern geleitet, welche nicht Gesellschafter sein müssen und welche von der Gesellschafterversammlung ernannt werden.

Die jeweiligen Befugnisse des oder der Geschäftsführer, sowie die Dauer deren Mandats werden bei ihrer Ernennung durch die Generalversammlung festgelegt.

Art. 10. Bezüglich der Verbindlichkeiten der Gesellschaft gehen die Geschäftsführer keine persönlichen Verpflichtungen ein. Als Beauftragte sind sie nur für die Ausführung ihres Mandates verantwortlich.

Art. 11. Jeder Gesellschafter ist stimmberechtigt, ganz gleich wieviele Anteile er hat. Er kann so viele Stimmen abgeben wie er Anteile innehat. Jeder Gesellschafter kann sich regelmäßig bei der Gesellschafterversammlung aufgrund einer Sondervollmacht vertreten lassen.

Art. 12. Das Geschäftsjahr beginnt am ersten Januar und endet am einunddreißigsten Dezember eines jeden Jahres. Das erste Geschäftsjahr beginnt am heutigen Tage und endet am einunddreißigsten Dezember 1996.

Art. 13. Am einunddreißigsten Dezember eines jeden Jahres werden die Konten abgeschlossen und die Geschäftsführer erstellen innerhalb der ersten sechs Monate den Jahresabschluß in Form einer Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung.

Art. 14. Jeder Gesellschafter kann am Gesellschaftssitz, während der Geschäftszeit Einsicht in die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nehmen.

Art. 15. Der nach Abzug der Kosten, Abschreibungen und sonstigen Lasten verbleibende Betrag stellt den Nettogewinn dar.

Fünf Prozent dieses Gewinns werden der gesetzlichen Reserve zugeführt bis diese zehn Prozent des Gesellschaftskapitals erreicht hat.

Art. 16. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft wird die Liquidation von einem oder mehreren, von der Gesellschafterversammlung ernannten Liquidatoren, die keine Gesellschafter sein müssen, durchgeführt. Die Gesellschafterversammlung legt deren Befugnisse und Bezüge fest.

Für alle Punkte, die nicht in dieser Satzung festgelegt sind, verweisen die Gründer auf die gesetzlichen Bestimmungen. Der amtierende Notar bescheinigt, daß die Bedingungen von Artikel 183 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften erfüllt sind.

Kosten

Die Kosten und Gebühren, welcher Form es auch sein möge, die zur Gründung der Gesellschaft zu ihrer Last sind, werden auf fünfundzwanzigtausend Franken (25.000,-) abgeschätzt.

Ausserordentliche Generalversammlung

Und sofort nach Gründung der Gesellschaft haben sich die Anteilhaber, in einer ausserordentlichen Generalversammlung zusammengefunden, indem sie erklären auf eine vorangehende Einladung zu verzichten, und haben einstimmig folgende Beschlüsse gefaßt:

1) Die Zahl der Geschäftsführer wird auf zwei festgesetzt.

Technischer Geschäftsführer für unbestimmte Dauer wird Herr Antonio Aversa, vorgeannt.

Verwaltungstechnischer Geschäftsführer für unbestimmte Dauer wird Herr Sait Köse, vorgeannt.

Die Geschäftsführer haben die weitgehendsten Befugnisse, die Gesellschaft durch ihre gemeinsame Unterschrift rechtsgültig zu verpflichten.

2) Der Sitz der Gesellschaft ist in L-2230 Luxemburg, 50, rue du Fort Neipperg.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxembourg-Eich, in der Amtsstube des amtierenden Notars, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung alles Vorstehenden an die Komparenten, alle dem Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen sowie Stand und Wohnort bekannt, haben alle mit dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: S. Köse, A. Aversa, P. Decker.

Enregistré à Luxembourg, le 23 mai 1996, vol. 91S, fol. 13, case 4. – Reçu 5.000 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Für gleichlautende Ausfertigung auf stempelfreiem Papier erteilt zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg-Eich, den 5 Juni 1996.

P. Decker.

(19875/206/104) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

VEHICULES ET REMORQUES, S.à r.l., Société à responsabilité limitée, (anc. TRANSPORTS SCHMIT, S.à r.l.)

Siège social: L-8055 Bertrange, 22, rue de Dippach.

R. C. Luxembourg B 25.275.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-seize, le trente avril.

Par-devant Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange.

Ont comparu:

1. PESA S.A., établie et ayant son siège social à Luxembourg;

2. Monsieur Christian A. Petersen, gérant de sociétés, demeurant à Luxembourg,

les deux ici représentés par Monsieur Paul Marx, docteur en droit, demeurant à Esch-sur-Alzette,

en vertu de deux procurations sous seing privé données à Luxembourg, le 25 avril 1996.

Lesquelles procurations resteront, après avoir été signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant, annexées aux présentes pour être formalisées avec elles.

Lesquels comparants, ès qualités qu'ils agissent, en leurs qualités de seuls associés de la société TRANSPORTS SCHMIT, S.à r.l., société à responsabilité limitée avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte du notaire soussigné, alors de résidence à Mersch, en date du 12 décembre 1986, publié au Mémorial C, Recueil Spécial n° 82 du 3 avril 1987, dont les statuts furent modifiés suivant acte du notaire soussigné, alors de résidence à Mersch, en date du 10 août 1990, publié au Mémorial C, Recueil Spécial n° 62 du 12 février 1991,

ont déclaré se réunir en assemblée générale extraordinaire de la société, à laquelle ils se reconnaissent par ailleurs dûment convoqués, et ont pris, à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

Première résolution

Les associés décident de modifier la dénomination sociale de la société en VEHICULES ET REMORQUES, S.à r.l., de sorte que l'article 2 des statuts aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 2. Dénomination.** La société aura pour dénomination VEHICULES ET REMORQUES, S.à r.l.».

Deuxième résolution

Les associés décident de transférer le siège social de la société à L-8055 Bertrange, 22, rue de Dippach, de sorte que la première phrase de l'article 4 des statuts aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 4. Siège. Première phrase.** Le siège social est fixé à Bertrange.»

Troisième résolution

Les associés acceptent la démission du gérant, à savoir Monsieur Joseph Maria Hubertus Huynen et lui accordent pleine et entière décharge en ce qui concerne l'exercice de son mandat jusqu'à ce jour.

Quatrième résolution

Les associés nomment un nouveau gérant pour une durée indéterminée:

Monsieur Christian A. Petersen, prénommé.

Il aura les pouvoirs les plus étendus pour engager la société en toutes circonstances par sa seule signature.

Dont acte, fait et passé à Hesperange, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: P. Marx, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 2 mai 1996, vol. 90S, fol. 74, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 4 juin 1996.

G. Lecuit.

(19859/220/48) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

VEHICULES ET REMORQUES, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-8055 Bertrange, 22, rue de Dippach.

R. C. Luxembourg B 25.275.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 4 juin 1996.

G. Lecuit.

(19860/220/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

DRAGOUMIS & LEVETTI, S.e.n.c., Société en nom collectif.

Siège social: L-2212 Luxembourg, 6, place de Nancy.

STATUTS

L'an mil neuf cent quatre-vingt-seize, le vingt-quatre mai.

Par-devant Maître Paul Decker, notaire, de résidence à Luxembourg-Eich.

Ont comparu:

1.- Monsieur Jean-Pierre Levetti, informaticien, demeurant 15, rue Lahire à F-75013 Paris;

2.- Monsieur Dimitri Dragoumis, informaticien, demeurant 6, avenue Voltaire, Tour 3, à F-95230 Soisy-sous-Montmorency,

Lesquels comparants ont requis le notaire de dresser l'acte d'une société en nom collectif qu'ils déclarent constituer eux et dont ils ont arrêté les statuts comme suit:

Art. 1^{er}. Il est formé par les présentes entre les constituants et tous ceux qui pourront devenir associés par la suite une société en nom collectif qui sera régie par les lois y relatives ainsi que par les présents statuts.

Art. 2. La raison de la société est DRAGOUMIS & LEVETTI, S.e.n.c, agissant sous l'enseigne commerciale AGO, S.e.n.c.

Art. 3. Le siège de la société est établi à Luxembourg.

Il pourra être transféré en tout autre lieu du Grand-Duché de Luxembourg, par simple décision des associés.

Art. 4. La société a pour objet le conseil, la conception, la promotion, la diffusion et la mise en valeur de logiciels informatiques.

Elle pourra, d'une façon générale, faire tous actes, transactions ou opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières, se rapportant directement ou indirectement à son objet social ou qui seraient de nature à en faciliter ou développer la réalisation.

Art. 5. La société est constituée pour une durée indéterminée.

Elle ne sera pas dissoute par le décès, l'incapacité, la faillite ou la déconfiture d'un associé.

Art. 6. L'année sociale commence le premier mai et finit le trente avril de chaque année; par dérogation, la première année sociale commencera aujourd'hui et finira le 30 avril 1997.

Art. 7. Le capital social est fixé à cent mille francs luxembourgeois (100.000,-), divisé en cent (100) parts sociales de mille francs (1.000,-) chacune, réparties de la façon suivante:

1.- Monsieur Jean-Pierre Levetti, informaticien, demeurant 15, rue Lahire à F-75013 Paris, cinquante parts . . .	50
2.- Monsieur Dimitri Dragoumis, informaticien, demeurant 6, avenue Voltaire, Tour 3, à F-95230 Soisy-sous-Montmorency, cinquante parts	50
Total des parts: cent parts	100

Toutes les parts ont été intégralement libérées en espèces.

Art. 8. Les associés sont libres d'apporter à la société toutes sommes, tous équipements, toutes formes de propriétés intellectuelles sans qu'ils ne puissent en revendiquer un quelconque droit particulier dans le bénéfice de la société, intérêts y compris.

Pour autant que la mise en valeur des prédicts apports donneront lieu à une rémunération, celle-ci sera continuée respectivement répartie entre leurs propriétaires ou diffuseurs.

Art. 9. Les parts d'intérêts ne peuvent être cédées entre vifs à des non-associés qu'avec l'agrément de tous les associés représentant l'intégralité du capital social.

Elles ne peuvent être transmises pour cause de mort à des non-associés qu'avec l'agrément de tous les associés survivants.

En cas de cession de parts de la société, les associés restants ont un droit de préemption au prorata aux parts en leur possession.

Art. 10. La société est gérée et administrée par un ou plusieurs gérants dont les associés désignent les pouvoirs. Ils seront nommés, révoqués ou remplacés par l'assemblée générale des associés statuant à la majorité simple.

Art. 11. Pour engager valablement la société, la signature du ou des gérants est requise.

Art. 12. Chaque année au 30 avril, il sera fait par la gérance un inventaire de l'actif et du passif de la société ainsi que le bilan et le compte de profits et pertes. Le bénéfice net, déduction faite de tous les frais généraux et amortissements, est à la disposition de l'assemblée générale des associés.

Art. 13. Les associés décideront, à l'unanimité, de l'affectation et de la répartition du bénéfice net de la société. Ils seront solidairement et indivisiblement tenus vis-à-vis des tiers de toutes dettes sociales et entre associés, chacun pour et au prorata de leur part sociale.

Art. 14. Toutes les modifications des présents statuts requièrent l'assentiment de tous les associés.

En cas de dissolution de la société, les associés statueront sur l'usage des fonds disponibles, dont l'affectation éventuelle à de nouvelles structures juridiques et le cas échéant, dans un autre pays. En cas de liquidation, les droits relatifs aux logiciels de la société pourront être attribués en nature aux associés ou même rendus gracieusement à leur créateur.

Art. 15. Pour tous les points non expressément prévus aux présentes les parties se réfèrent aux dispositions légales en vigueur.

Frais

Le montant des dépenses, frais, rémunérations et charges de toutes espèces qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élève approximativement à vingt-cinq mille francs.

Assemblée générale

Et ensuite les associés, présents ou représentés, représentant l'intégralité du capital social et se considérant tous comme valablement convoqués se sont réunis en assemblée générale et ont pris, à l'unanimité, les résolutions suivantes:

Sont nommés gérants pour une durée indéterminée:

1.- Monsieur Jean-Pierre Levetti, informaticien, demeurant 15, rue Lahire à F-75013 Paris;

2.- Monsieur Dimitri Dragoumis, informaticien, demeurant 6, avenue Voltaire, Tour 3, à F-95230 Soisy-sous-Montmorency,

Les gérants auront chacun tous les pouvoirs pour engager valablement la société par leur signature individuelle.

Le siège social est établi au L-2212 Luxembourg, 6, place de Nancy.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg-Eich, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire instrumentant par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, ils ont signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: J.-P. Levetti, D. Dragoumis, P. Decker.

Enregistré à Luxembourg, le 29 mai 1996, vol. 91S, fol. 20, case 11. – Reçu 1.000 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Eich, le 5 juin 1996.

P. Decker.

(19876/206/89) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

WOLWERT, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-3670 Kayl, 53, rue de Noertzange.

R. C. Luxembourg B 28.636.

Le bilan au 31 décembre 1994, enregistré à Luxembourg, le 5 juin 1996, vol. 480, fol. 12, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 mars 1996.

Pour WOLWERT, S.à r.l.

FIDUCIAIRE DES P.M.E.

Signature

(19870/514/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

GUELUX S.A., Société Anonyme.
Siège social: L-2340 Luxembourg, 7, rue Philippe II.

—
STATUTS

L'an mil neuf cent quatre-vingt seize, le vingt-quatre mai.
Par-devant Maître Georges d'Huart, notaire de résidence à Pétange.

Ont comparu:

1) Monsieur Alcino De Araujo Guedes, administrateur de sociétés, demeurant à L-7236 Bereldange, 7, rue de Longuyon;

2) Monsieur Jorge De Araujo Guedes, employé privé, demeurant à L-2340 Luxembourg, 27, rue Philippe II;

3) Monsieur Carlos De Araujo Guedes, fonctionnaire, demeurant à L-1631 Luxembourg, 1, rue Glesener.

Lesquels comparants ont arrêté, ainsi qu'il suit, les statuts d'une société anonyme qu'ils vont constituer entre eux:

Art. 1^{er}. Il est formé une société anonyme sous la dénomination de GUELUX S.A.

Cette société aura son siège à Luxembourg. Il pourra être transféré en toute autre localité du Grand-Duché de Luxembourg, par simple décision du Conseil d'Administration.

Sa durée est illimitée.

Art. 2. La société a pour objet la vente l'exploitation d'un commerce de confection pour enfants, femmes et hommes, ainsi que toutes opérations commerciales, financières, industrielles, mobilières et immobilières, se rapportant directement ou indirectement à l'objet social ou susceptibles de le favoriser.

Art. 3. Le capital social est fixé à un million deux cent cinquante (1.250.000,-) francs, divisé en cent (100) actions de douze mille cinq cents (12.500,-) francs chacune.

Souscription du capital

Le capital social a été souscrit comme suit:

1) Monsieur Alcino De Araujo Guedes, préqualifié 51 actions

2) Monsieur Jorge De Araujo Guedes, préqualifié 35 actions

3) Monsieur Carlos De Araujo Guedes, préqualifié 14 actions

Total: cent actions 100 actions

Toutes les actions ont été libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme d'un million deux cent cinquante mille (1.250.000,-) francs, se trouve dès à présent à la disposition de la nouvelle société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

Toutes les actions sont au porteur ou nominatives, sauf dispositions contraires de la loi.

La société peut racheter ses propres actions avec l'autorisation de l'assemblée générale suivant les conditions fixées par la loi.

Art. 4. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut pas excéder six ans.

Les administrateurs sont rééligibles.

Art. 5. Le Conseil d'Administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social, à l'exception de ceux que la loi ou les statuts réservent à l'assemblée générale.

Le Conseil d'Administration ne peut délibérer et statuer valablement que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télégramme, télex et téléfax, étant admis. Ses décisions sont prises à la majorité des voix.

Art. 6. L'assemblée générale et/ou le Conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à un administrateur, directeur, gérant ou autre agent.

La société se trouve engagée par la signature de chaque administrateur jusqu'à concurrence d'une somme de cent mille francs (100.000,-), au delà de cette somme la signature conjointe de deux administrateurs est requise.

Art. 7. La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires; ils sont nommés pour un terme qui ne peut pas excéder six ans. Ils sont rééligibles.

Art. 8. Le Conseil d'Administration pourra procéder à des versements d'acomptes sur dividendes avec l'approbation du ou des commissaires aux comptes.

Art. 9. L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre. Par dérogation, le premier exercice commencera aujourd'hui même pour finir le 31 décembre 1996.

Art. 10. L'assemblée des actionnaires de la société, régulièrement constituée, représente tous les actionnaires de la société. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société. Elle décide de l'affectation ou de la distribution du bénéfice net. Tout actionnaire a le droit de prendre part aux délibérations de l'assemblée, en personne ou par mandataire, actionnaire ou non.

Art. 11. L'assemblée générale annuelle des actionnaires se réunit de plein droit au siège social ou à tout autre endroit à Luxembourg indiqué dans l'avis de convocation, le premier lundi du mois de mai à 10.00 heures et pour la première fois en 1997.

Art. 12. La loi du dix août mil neuf cent quinze et ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

Le notaire rédacteur de l'acte déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi sur les sociétés commerciales et en constate expressément l'accomplissement.

Frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élève approximativement à la somme de cinquante mille francs.

Assemblée générale extraordinaire

Et à l'instant les comparants, ès qualités qu'ils agissent, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués et, après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ils ont, à l'unanimité des voix, pris les résolutions suivantes:

- 1.- le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un;
- 2.- sont nommés administrateurs:
 - a) Monsieur Alcino De Araujo Guedes, préqualifié,
 - b) Monsieur Jorge De Araujo Guedes, préqualifié,
 - c) Monsieur Carlos De Araujo Guedes, préqualifié;
3. est appelé aux fonctions de commissaire:

Monsieur Roland Kuhn, expert-comptable et fiscal, demeurant à Luxembourg;

4. le siège social de la société est fixé à L-2340 Luxembourg, 7, rue Philippe II.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ils ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: A. De Araujo Guedes, J. De Araujo Guedes, C. De Araujo Guedes, G. d'Huart.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 4 juin 1996, vol. 824, fol. 74, case 2. – Reçu 12.500 francs.

Le Receveur (signé): M. Ries.

Pour expédition conforme, délivré aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pétange, le 6 juin 1996.

G. d'Huart.

(19877/207/90) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

ION S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1258 Luxembourg, 32, rue J.-P. Brasseur.

—
STATUTS

L'an mil neuf cent quatre-vingt-seize, le dix mai.

Par-devant Maître Alex Weber, notaire de résidence à Bascharage.

Ont comparu:

1.- La société TYORA LTD, ayant son siège social à Dublin 2 (Irlande), 19, Ely Place,

ici représentée par Madame Helena Willems, demeurant à L-1750 Luxembourg, 19, avenue Victor Hugo, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée en mai 1996;

2.- Monsieur Dominique Ransquin, expert-comptable, demeurant à L-5250 Sandweiler, 25, rue de Remich, ici représenté par Monsieur Romain Thillens, expert-comptable, demeurant à L-9536 Wiltz, 10, avenue Nicolas

Kreins,

en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 10 mai 1996.

Lesquelles deux prédites procurations, après avoir été paraphées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant, resteront annexées au présent acte pour être enregistrées avec celui-ci.

Lesquels comparants, ès qualités qu'ils agissent, ont requis le notaire d'arrêter comme suit les statuts d'une société qu'ils forment entre eux:

Art. 1^{er}. Il est constitué par la présente entre les souscripteurs et tous ceux qui pourront devenir propriétaires d'actions par après, une société sous la forme d'une société anonyme holding portant la dénomination de ION S.A.

La société est constituée pour une durée illimitée.

Le siège social de la société est établi à Luxembourg. Il peut être créé, par simple décision du conseil d'administration, des succursales ou bureaux, tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Art. 2. La société a pour objet toutes prises de participations, sous quelque forme que ce soit, dans des sociétés luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition par l'achat, la souscription, ou par toute autre manière ainsi que le transfert par vente, échange ou par toute autre manière, d'actions, d'obligations et tous autres titres, de quelque nature que ce soit, et la propriété, l'administration, le développement et la surveillance de son portefeuille.

La société n'aura directement aucune activité industrielle et ne tiendra pas d'établissement commercial ouvert au public. Par contre, la société peut participer à l'établissement et au développement de toute entreprise financière, industrielle ou commerciale à Luxembourg ou à l'étranger et peut lui prêter toute sorte d'assistance par la voie de prêts, garanties ou d'une autre manière.

La société est autorisée à contracter des emprunts de toute sorte et peut également procéder à l'émission d'obligations ou de reconnaissances de dettes.

D'une manière générale, la société est autorisée à prendre toute mesure de contrôle et de surveillance et exécuter toute opération qui pourrait être dans l'intérêt de l'accomplissement de son objet social, à condition toutefois de rester toujours dans les limites de la loi du 31 juillet 1929 concernant les sociétés holding et dans les limites de l'article 209 de la loi sur les sociétés commerciales du 10 août 1915, telle qu'elle a été modifiée.

Art. 3. Le capital social souscrit est fixé à un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (1.250.000,- LUF), représenté par mille deux cent cinquante (1.250) actions d'une valeur nominale de mille francs luxembourgeois (1.000,- LUF) chacune.

La société est autorisée, dans les termes et conditions de la loi, de racheter ses propres actions.

Art. 4. Les actions de la société sont nominatives ou au porteur, ou en partie dans l'une ou l'autre forme, au choix des actionnaires, sauf dispositions contraires de la loi.

La société reconnaît une seule personne par action; si une action est détenue par plus d'une personne, la société a le droit de suspendre l'exercice de tous les droits attachés à cette action aussi longtemps qu'une personne n'a été désignée comme étant le seul propriétaire dans les relations avec la société.

Art. 5. Toute assemblée générale des actionnaires de la société représente l'entière des actionnaires de la société. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour exécuter ou ratifier tous actes relatifs aux opérations de la société.

Art. 6. L'assemblée générale ordinaire de la société sera tenue à Luxembourg au siège social de la société, ou à tout autre endroit de Luxembourg comme il a pu être indiqué dans la convocation, le premier vendredi du mois de février à 11.00 heures.

Si ce jour est férié, l'assemblée générale aura lieu le prochain jour ouvrable.

Sauf stipulation contraire contenue dans la loi, les décisions de l'assemblée générale dûment convoquée seront prises à la simple majorité des présents et votants.

Si tous les actionnaires sont présents ou représentés, l'assemblée générale peut être tenue sans convocation ou publication préalable si l'assemblée constate qu'elle a bien été informée de l'ordre du jour de l'assemblée.

Art. 7. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins qui n'ont pas besoin d'être actionnaires de la société.

Les membres du conseil d'administration seront élus par les actionnaires à l'assemblée générale annuelle pour une période qui ne peut pas dépasser six ans et ils continueront d'être en exercice jusqu'à ce que des successeurs soient élus.

Art. 8. Les actionnaires choisiront parmi les membres du conseil d'administration un président.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président ou de deux administrateurs au lieu indiqué dans la convocation.

Tout administrateur peut désigner un autre administrateur comme mandataire qui agira à sa place à toute réunion du conseil d'administration. Cette procuration peut être écrite par télégramme, télex ou téléfax.

Le conseil d'administration peut délibérer et prendre valablement des décisions à la condition qu'au moins la majorité des administrateurs soit présente ou représentée à la réunion. Les décisions seront à prendre à la majorité des voix des administrateurs présents ou représentés à la réunion.

Des décisions prises par écrit approuvées et signées par tous les membres du conseil d'administration auront le même effet que des décisions votées lors d'une réunion du conseil d'administration.

Art. 9. Le conseil d'administration a les pouvoirs les plus larges pour accomplir tous actes d'administration et de disposition qui sont dans l'intérêt de la société. Tous les pouvoirs non expressément réservés par la loi à l'assemblée générale des actionnaires sont de la compétence du conseil d'administration.

Le conseil d'administration est autorisé à déléguer ses pouvoirs pour la gestion journalière de la société et la représentation de la société pour ses affaires, avec le consentement préalable de l'assemblée générale des actionnaires, à tout (tous) membre(s) du conseil d'administration ou à tout comité (dont les membres n'ont pas besoin d'être administrateurs), aux conditions et avec les pouvoirs à fixer par le conseil d'administration. Le conseil d'administration peut également conférer tous pouvoirs et tout mandat spécial à toute personne qui n'a pas besoin d'être administrateur, engager ou révoquer tous mandataires et employés et fixer leur rémunération.

Art. 10. La société sera engagée en toutes hypothèses par la signature conjointe de deux administrateurs ou par la signature individuelle de toute personne à qui un pareil pouvoir de signature a été délégué par le conseil d'administration.

Art. 11. Les opérations de la société seront surveillées par un plusieurs commissaires aux comptes qui peuvent être actionnaires ou non. L'assemblée générale des actionnaires procédera à la nomination des commissaires, déterminera leur nombre, leur rémunération et la période pour laquelle ils sont nommés, période qui ne peut pas excéder six ans.

Art. 12. L'année sociale de la société commence le premier octobre de chaque année et se termine le trente septembre.

Art. 13. Sur recommandation du conseil d'administration, l'assemblée générale des actionnaires déterminera l'affectation du profit annuel net.

Dans l'hypothèse où des actions sont partiellement libérées, les dividendes seront payés au prorata du montant libéré de ces actions.

Des acomptes sur dividendes peuvent être distribués en observant les termes et conditions de la loi.

Art. 14. En cas de dissolution de la société, la liquidation sera faite par un ou plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou des personnes morales) nommés par assemblée générale des actionnaires décidant de la dissolution et fixant les pouvoirs et la rémunération des liquidateurs.

Art. 15. Tout ce qui n'est pas expressément réglementé par les présents statuts sera déterminé en concordance avec la loi du dix août mil neuf cent quinze concernant les sociétés commerciales, telle qu'elle a été modifiée, ainsi que par la loi du 31 juillet 1929 concernant les sociétés holding.

Dispositions transitoires

- 1) Exceptionnellement, le premier exercice social commencera le jour de la constitution de la société et se terminera le 30 septembre 1996.
 2) La première assemblée générale ordinaire se tiendra en 1997.

Souscription et libération

Les souscripteurs ont souscrit et ont libéré en espèces les montants ci-après indiqués:

1.- La société TYORA LTD, prénommée, mille deux cent quarante-neuf actions	1.249
2.- Monsieur Dominique Ransquin, prénommé, une action	1
Total: mille deux cent cinquante actions	1.250

Toutes les actions ont été intégralement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme d'un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (1.250.000,- LUF) se trouve dès à présent à la disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant.

Déclaration

Le notaire instrumentant déclare par la présente avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et déclare expressément que ces conditions sont remplies.

Frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, incombant à la société ou qui sont mis à sa charge en raison des présentes, s'élève approximativement à la somme de soixante mille francs luxembourgeois (60.000,- LUF).

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Les personnes qualifiées, représentant l'intégralité du capital social souscrit et se considérant comme dûment convoquées, se sont constituées en assemblée générale extraordinaire.

Après avoir constaté que l'assemblée était régulièrement constituée, ils ont pris, à l'unanimité, les décisions suivantes:

1.- Le nombre des administrateurs est fixé à trois (3) et le nombre des commissaires à un (1).

2.- Les personnes suivantes ont été nommées administrateurs:

- a) Monsieur Pierre Hoffmann, expert-comptable, demeurant à L-7342 Heisdorf, 4, rue J.-B. Schwartz;
 b) Monsieur Dominique Ransquin, expert-comptable, demeurant à L-5250 Sandweiler, 25, rue de Remich;
 c) Monsieur Romain Thillens, expert-comptable, demeurant à L-9536 Wiltz, 10, avenue Nicolas Kreins.

Les administrateurs sont nommés pour une période de six ans et leur mandat se terminera donc avec l'assemblée générale annuelle des actionnaires qui se tiendra en l'an 2002.

3.- A été nommée commissaire aux comptes:

La société FIDEI S.A., ayant son siège social à L-1526 Luxembourg, 50, Val Fleuri.

Le commissaire aux comptes est nommé pour une période d'une année et son mandat se terminera donc avec l'assemblée générale annuelle des actionnaires qui se tiendra en 1997.

4.- Le siège social de la société est fixé à L-1258 Luxembourg, 32, rue J.-P. Brasseur

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, ils ont tous signé le présent acte avec le notaire.

Signé: H. Willems, R. Thillens, A. Weber.

Enregistré à Capellen, le 20 mai 1996, vol. 407, fol. 19, case 11. – Reçu 12.500 francs.

Le Receveur (signé): J. Medinger.

Pour expédition conforme, sur papier libre, délivrée à la société sur sa demande, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Bascharage, le 6 juin 1996.

A. Weber.

(19878/236/151) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

ION TRADING, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2430 Luxembourg, 29, rue M. Rodange.

STATUTS

L'an mil neuf cent quatre-vingt-seize, le quatorze mai.

Par-devant Maître Alex Weber, notaire de résidence à Bascharage.

Ont comparu:

1.- La société ION S.A., ayant son siège social à L-1258 Luxembourg, 32, rue J.-P. Brasseur, ici représentée par Monsieur Romain Thillens, expert-comptable, demeurant à Wiltz, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 14 mai 1996;

2.- Monsieur Francis Belalia, administrateur de sociétés, demeurant à L-2430 Luxembourg, 29, rue Michel Rodange, ici représenté par Monsieur Romain Thillens, prénommé, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 9 mai 1996.

Les deux prédites procurations, après avoir été paraphées ne varietur par Monsieur Romain Thillens et le notaire instrumentant, resteront annexées au présent acte pour être enregistrées avec celui-ci.

Lesquels comparants ont requis le notaire instrumentant d'arrêter, ainsi qu'il suit, les statuts d'une société à responsabilité limitée qu'ils vont constituer entre eux.

Art. 1^{er}. La société prend la dénomination de ION TRADING, S.à r.l.

Art. 2. Le siège social de la société est établi à Luxembourg. Il pourra être transféré en tout autre lieu du Grand-Duché de Luxembourg par simple décision des associés.

Art. 3. La société a pour objet l'importation et l'exportation de matériel informatique et électronique, ainsi que toutes opérations financières, industrielles, mobilières ou immobilières se rapportant directement ou indirectement à son objet social.

Art. 4. La durée de la société est indéterminée.

Art. 5. L'année sociale commence le premier octobre et finit le trente septembre de chaque année.

Art. 6. Le capital social est fixé à cinq cent mille francs luxembourgeois (500.000,- LUF), représenté par cinq cents (500) parts sociales de mille francs luxembourgeois (1.000,- LUF) chacune.

Art. 7. La société est administrée par un ou plusieurs gérants qui sont nommés par les associés, qui déterminent leurs pouvoirs et la durée de leurs fonctions. Ils sont rééligibles et révocables ad nutum à tout moment.

Art. 8. Les parts sociales sont librement cessibles entre associés. Elles ne peuvent être cédées entre vifs à des non-associés qu'avec l'agrément de tous les associés.

Art. 9. La société n'est pas dissoute par le décès, l'interdiction, la faillite ou la déconfiture d'un associé.

En cas de décès d'un associé, la société continuera entre le ou les associés survivants et les héritiers et ayants droit de l'associé décédé.

Art. 10. Tous les points non expressément prévus aux présentes seront réglés suivant les dispositions légales.

Souscription et libération

Les parts sociales ont été souscrites comme suit:

1) La société ION S.A., prénommée, quatre cent quatre-vingt-dix-neuf parts sociales	499
2) Monsieur Francis Belalia, prénommé, une part sociale	1
Total: cinq cents parts sociales	500

Ces parts ont été intégralement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de cinq cent mille francs luxembourgeois (500.000,- LUF) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant, qui le constate expressément.

Disposition transitoire

Exceptionnellement, le premier exercice prendra cours à la date de la constitution de la société et finira le trente septembre mil neuf cent quatre-vingt-seize.

Frais

Le montant des frais, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, est évalué, sans nul préjudice, à trente mille francs luxembourgeois (30.000,- LUF).

Assemblée générale extraordinaire

Ensuite, les comparants, représentant l'intégralité du capital social, se sont réunis en assemblée générale extraordinaire, à laquelle ils se considèrent comme dûment convoqués et ont pris, à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

- 1) Le siège social de la société est établi à L-2430 Luxembourg, 29, rue Michel Rodange.
- 2) Monsieur Francis Belalia, préqualifié, est nommé gérant de la société pour une durée indéterminée.
- 3) La société est valablement engagée en toutes circonstances par la seule signature du gérant.

Dont acte, fait et passé à Bascharage en l'étude, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ils ont tous signé avec Nous, notaire, le présent acte. Signé: R. Thillens, A. Weber.

Enregistré à Capellen, le 20 mai 1996, vol. 407, fol. 20, case 7. – Reçu 5.000 francs.

Le Receveur (signé): J. Medinger.

Pour expédition conforme, sur papier libre, délivrée à la société sur sa demande, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Bascharage, le 6 juin 1996.

A. Weber.

(19879/236/72) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

ABRI RE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2633 Senningerberg, 6B, route de Trèves.

R. C. Luxembourg B 46.260.

Le bilan au 31 décembre 1995, enregistré à Luxembourg, le 5 juin 1996, vol. 480, fol. 10, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 juin 1996.

Pour la société

Signature

(19887/689/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

KIRCHBERG SERVICES, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Luxembourg-Kirchberg.

STATUTS

L'an mil neuf cent quatre-vingt-seize, le vingt et un mai.

Par-devant Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, soussigné.

A comparu:

Madame Pia Verona-Baan, agent immobilier, demeurant à L-7305 Steinsel, 70, rue de l'Alzette.

Laquelle comparante a requis le notaire instrumentaire de documenter comme suit les statuts d'une société à responsabilité limitée qu'elle constitue par la présente.

Titre I^{er}.- Objet - Raison sociale - Durée

Art. 1^{er}. Il est formé par la présente une société à responsabilité limitée qui sera régie par les lois y relatives, ainsi que par les présents statuts.

Art. 2. La société a pour objet l'activité d'agence de voyages, l'organisation de voyages collectifs et individuels, ainsi que de circuits touristiques, la vente de billets pour tous moyens de transports et ce, tant à l'intention du public qu'à celle d'autres agences de voyages.

La société a également pour objet l'étude et la promotion de toutes réalisations immobilières, plus spécialement l'achat, la vente, l'échange d'immeubles bâtis et non bâtis, la transformation, l'aménagement et la mise en valeur de tous biens immobiliers, tant pour son compte que pour le compte de tiers, la prise à bail, la location de toutes propriétés immobilières avec ou sans promesse de vente, la gérance et l'administration ou l'exploitation de tous immeubles, ainsi que toutes opérations auxquelles les immeubles peuvent donner lieu.

En général, elle pourra effectuer toutes opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières se rapportant directement ou indirectement à l'objet ci-dessus et susceptibles d'en faciliter l'extension ou le développement

Art. 3. La société est constituée pour une durée indéterminée.

Art. 4. La société prend la dénomination de KIRCHBERG SERVICES, S.à r.l., avec l'enseigne commerciale pour l'agence de voyage AGENCE DE VOYAGE PELICAN, et l'enseigne commerciale pour l'agence immobilière IMMO SERVICES KIRCHBERG.

Art. 5. Le siège social est établi à Luxembourg.

Il pourra être transféré en toute autre localité du Grand-Duché de Luxembourg par simple décision des associés.

Titre II.- Capital social - Parts sociales

Art. 6. Le capital social est fixé à cinq cent mille francs (500.000,- Frs), représenté par cinq cents (500) parts sociales de mille francs (1.000,- Frs) chacune, entièrement libérées.

Les parts sociales ont été souscrites par Madame Pia Verona-Haan, agent immobilier, demeurant à L-7305 Steinsel, 70, rue de l'Alzette.

Toutes les parts sociales ont été libérées intégralement en numéraire, de sorte que la somme de cinq cent mille francs (500.000,- Frs) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentaire qui le constate expressément.

Art. 7. Les parts sociales sont librement cessibles entre associés. Elles ne peuvent être cédées entre vifs ou pour cause de mort à des non-associés que moyennant l'accord unanime de tous les associés.

En cas de cession à un non-associé, les associés restants ont un droit de préemption. Ils doivent l'exercer endéans les 30 jours à partir de la date du refus de cession à un non-associé. En cas d'exercice de ce droit de préemption, la valeur de rachat des parts est calculée conformément aux dispositions des alinéas 6 et 7 de l'article 189 de la loi sur les sociétés commerciales.

Art. 8. Le décès, l'interdiction, la faillite ou la déconfiture de l'un des associés ne mettent pas fin à la société.

Art. 9. Les créanciers, ayants droit ou héritiers d'un associé ne pourront, pour quelque motif que ce soit, faire apposer des scellés sur les biens et documents de la société, ni s'immiscer en aucune manière dans les actes de son administration; pour faire valoir leurs droits, ils devront s'en tenir aux valeurs constatées dans les derniers bilan et inventaire de la société.

Titre III.- Administration et gérance

Art. 10. La société est administrée par un ou plusieurs gérants, associés ou non, nommés et révocables à tout moment par l'assemblée générale qui fixe leurs pouvoirs et leurs rémunérations.

Art. 11. Chaque associé peut participer aux décisions collectives, quel que soit le nombre des parts qui lui appartiennent; chaque associé a un nombre de voix égal au nombre de parts sociales qu'il possède. Chaque associé peut se faire valablement représenter aux assemblées par un porteur de procuration spéciale.

Art. 12. Les décisions collectives ne sont valablement prises que pour autant qu'elles soient adoptées par les associés représentant plus de la moitié du capital social.

Les décisions collectives ayant pour objet une modification aux statuts doivent réunir les voix de la majorité des associés représentant les trois quarts (3/4) du capital social.

Art. 13. Lorsque la société ne comporte qu'un seul associé, les pouvoirs attribués par la loi ou les statuts à l'assemblée générale sont exercés par celui-ci.

Art. 14. Le ou les gérants ne contractent, en raison de leur fonction, aucune obligation personnelle relativement aux engagements régulièrement pris par eux au nom de la société; simples mandataires, ils ne sont responsables que de l'exécution de leur mandat.

Art. 15. Une partie du bénéfice disponible pourra être attribuée à titre de gratification aux gérants par décision des associés.

Art. 16. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Titre IV.- Dissolution - Liquidation

Art. 17. Lors de la dissolution de la société, la liquidation sera faite par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par les associés, qui en fixeront les pouvoirs et émoluments.

Titre V.- Dispositions générales

Art. 18. Pour tout ce qui n'est pas prévu dans les présents statuts, les associés se réfèrent aux dispositions légales.

Disposition transitoire

Par dérogation, le premier exercice commencera aujourd'hui et finira le 31 décembre 1996.

Frais

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, à environ trente mille francs.

Assemblée générale extraordinaire

Et aussitôt l'associé unique représentant l'intégralité du capital social, a pris les résolutions suivantes:

1.- Le siège social est établi à Luxembourg-Kirchberg, Centre Commercial Auchan.

2.- Est nommée gérante de la société:

Madame Pia Verona-Haan, agent immobilier, demeurant à L-7305 Steinsel, 70, rue de l'Alzette.

La société est engagée par la signature individuelle du gérant.

Dont acte, fait et passé à Steinsel, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée à la comparante, connue du notaire par ses nom, prénom usuel, état et demeure, elle a signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: P. Haan, J. Seckler.

Enregistré à Grevenmacher, le 24 mai 1996, vol. 498, fol. 17, case 7. – Reçu 5.000 francs.

Le Receveur (signé): G. Schlink.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 7 juin 1996.

J. Seckler.

(19880/231/101) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

LE CALENDRIER, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-3442 Luxembourg, 183, rue des Champs.

STATUTS

L'an mil neuf cent quatre-vingt-seize, le trente mai.

Par-devant Maître Léon Thomas dit Tom Metzler, notaire de résidence à Luxembourg-Bonnevoie.

Ont comparu:

1.- Madame Lina lacona, sans état particulier, épouse de Monsieur Giuseppe Giudice, demeurant à Schieren, 73, rue de Luxembourg,

ici représentée par Monsieur Lillo Giudice, employé privé, demeurant à Schieren, 73, rue de Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé, datée de Schieren du 28 mai 1996;

2.- Monsieur Lillo Giudice, préqualifié, agissant en son nom personnel.

La prédite procuration, après avoir été signée ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant, restera annexée aux présentes pour être enregistrée avec elles.

Lesquels comparants ont requis le notaire instrumentant de documenter, ainsi qu'il suit, les statuts d'une société à responsabilité limitée qu'ils déclarent constituer entre eux:

Art. 1^{er}. La société prend la dénomination de LE CALENDRIER, S.à r.l., société à responsabilité limitée.

Art. 2. Le siège de la société est établi à Dudelange.

Il pourra être transféré en toute autre localité du Grand-Duché de Luxembourg par simple décision de l'assemblée générale des associés.

Art. 3. La société a pour objet l'édition de calendriers, ainsi que toutes opérations industrielles, commerciales ou financières, mobilières ou immobilières, se rattachant directement ou indirectement à son objet social ou qui sont de nature à en faciliter l'extension ou le développement.

Art. 4. La durée de la société est illimitée.

Art. 5. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année. Par dérogation, le premier exercice social commencera le jour de la constitution pour finir le 31 décembre 1996.

Art. 6. Le capital social est fixé à cinq cent mille francs (frs 500.000,-), représenté par cinq cents (500) parts sociales de mille francs (frs 1.000,-) chacune.

Ces parts ont été souscrites comme suit:

1.- Par Madame Lina Iacona, sans état particulier, épouse de Monsieur Giuseppe Giudice, demeurant à Schieren, 73, rue de Luxembourg, deux cent cinquante parts sociales	250
2.- Par Monsieur Lillo Giudice, employé privé, demeurant à Schieren, 73, rue de Luxembourg, deux cent cinquante parts sociales	250
Total: cinq cents parts sociales	500

Ces parts ont été intégralement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de cinq cent mille francs (frs 500.000,-) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ce que les associés reconnaissent mutuellement.

Art. 7. Chaque part sociale donne droit à une fraction proportionnelle dans l'actif social et dans les bénéfices.

Art. 8. Les parts sociales sont librement cessibles entre associés. Elles ne peuvent être cédées entre vifs à des non-associés qu'avec l'agrément des associés représentant au moins les trois quarts du capital social.

Art. 9. La société est administrée par un ou plusieurs gérants, associés ou non, choisis par les associés qui fixent leurs pouvoirs. Ils peuvent être à tout moment révoqués par décision des associés.

A moins que les associés n'en décident autrement, le ou les gérants ont les pouvoirs les plus étendus pour agir au nom de la société en toutes circonstances.

Art. 10. Simples mandataires de la société, le ou les gérants ne contractent, en raison de leurs fonctions, aucune obligation personnelle relativement à celles-ci, ils ne seront responsables que de l'exécution de leur mandat.

Art. 11. Le décès, l'interdiction ou la faillite de l'un des associés n'entraîneront pas la dissolution de la société. Les héritiers de l'associé prédécédé n'auront pas le droit de faire apposer des scellés sur les biens et valeurs de la société. Pour faire valoir leurs droits, ils devront s'en tenir aux valeurs constatées dans le dernier bilan social.

Art. 12. Chaque année, le 31 décembre, il sera dressé un inventaire de l'actif et du passif de la société. Le bénéfice net constaté, déduction faite des frais généraux, traitements et amortissements, sera réparti de la façon suivante:

- cinq pour cent (5,00 %) pour la constitution d'un fonds de réserve légale, dans la mesure des dispositions légales;
- le solde restera à la libre disposition des associés.

Art. 13. En cas de dissolution de la société, la liquidation sera faite par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, désignés par les associés.

Art. 14. Lorsque la société ne comporte qu'un seul associé, l'associé unique exerce les mêmes pouvoirs que ceux attribués à l'assemblée des associés dans la société à responsabilité limitée.

Les décisions de l'associé unique prises dans ce cadre sont inscrites sur un procès-verbal ou établies par écrit. De même, les contrats conclus entre l'associé unique et la société représentée par lui sont inscrits sur un procès-verbal ou établis par écrit. Cette disposition n'est pas applicable aux opérations courantes conclues dans les conditions normales.

Art. 15. Pour tout ce qui n'est pas prévu aux présents statuts, les parties se réfèrent aux dispositions légales.

Frais

Le montant des frais généralement quelconques incombant à la société en raison de sa constitution, s'élève approximativement à trente-deux mille francs (frs 32.000,-).

Assemblée générale extraordinaire

Ensuite les associés, représentant l'intégralité du capital social et se considérant comme dûment convoqués, se sont réunis en assemblée générale extraordinaire et, à l'unanimité des voix, ils ont pris les résolutions suivantes:

L'adresse de la société est à L-3442 Dudelange, 183, rue des Champs.

Est nommé gérant technique, pour une durée indéterminée, Monsieur Nicola Altamuro, commerçant, demeurant à Dudelange, 187, rue des Champs, ici présent et ce acceptant.

Est nommé gérant administratif, pour une durée indéterminée, Monsieur Lillo Giudice, préqualifié.

Pour des opérations dont le montant ne dépasse pas cinquante mille francs (frs 50.000,-), la société sera en toutes circonstances valablement engagée par la seule signature du gérant administratif, Monsieur Lillo Giudice, préqualifié.

Tout engagement dépassant le montant de cinquante mille francs (frs 50.000,-) requiert la signature conjointe des deux gérants.

Dont acte, fait et passé, date qu'en tête des présentes, à Luxembourg-Bonnevoie, en l'étude.

Et après lecture faite et interprétation donnée en une langue d'eux connue aux comparants, tous connus du notaire instrumentant par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, ils ont tous signé le présent acte avec le notaire.

Signé: L. Giudice, T. Metzler.

Enregistré à Luxembourg, le 31 mai 1996, vol. 91S, fol. 25, case 10. – Reçu 5.000 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Bonnevoie, le 6 juin 1996.

T. Metzler.

(19881/222/91) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

ODESSA INVESTMENT GROUP S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1637 Luxembourg, 1, rue Goethe.

STATUTS

L'an mil neuf cent quatre-vingt-seize, le vingt-deux mai.

Par-devant Nous, Maître Alex Weber, notaire de résidence à Bascharage.

Ont comparu:

1.- La société ENTREPRISE BELLE VUE LIMITED, ayant son siège social à Tortola (B.V.I.), Skelton Building, Main Street, P.O. Box 3136 Road Town,

ici représentée par Monsieur Tom Stockkreiser, employé privé, demeurant à Mertert, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée à Luxembourg en date du 20 mai 1996;

2.- La société ALPHA TRUST LTD, ayant son siège social à Charlestown (Nevis Island), National Bank Building, Memorial Square, P.O. Box 556,

ici représentée par Monsieur Léon Rentmeister, employé privé, demeurant à Dahl, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 20 mai 1996.

Lesquelles deux précitées procurations, après avoir été paraphées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant, resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Lesquels comparants, ès qualités qu'ils agissent, ont requis le notaire instrumentant de dresser l'acte constitutif d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux et dont ils ont arrêté les statuts comme suit:

Titre I^{er}.- Dénomination, Siège social, Objet, Durée

Art. 1^{er}. Il est formé une société anonyme holding sous la dénomination de ODESSA INVESTMENT GROUP S.A.

Art. 2. Le siège de la société est établi à Luxembourg. Au cas où des événements extraordinaires d'ordre politique ou économique, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger, se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, ou dans toute autre localité du Grand-Duché de Luxembourg, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales.

La décision n'aura aucun effet sur la nationalité de la société. Pareille déclaration de transfert du siège sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'organe de la société qui se trouvera le mieux placé, à cet effet, dans les circonstances données.

Art. 3. La société est constituée pour une durée indéterminée.

Art. 4. La société a pour objet la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans des entreprises luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition par achat, souscription ou de toute autre manière, ainsi que l'aliénation par vente, échange ou de toute autre manière de titres, obligations, créances, billets et autres valeurs de toutes espèces.

La société n'exercera pas directement une activité industrielle et ne tiendra aucun établissement commercial ouvert au public. La société peut cependant participer à la création et au développement de n'importe quelle entreprise financière, industrielle ou commerciale et leur prêter tous concours, que ce soit par des prêts, garanties ou de toute autre manière. La société peut emprunter sous toutes les formes et procéder à l'émission d'obligations.

La société peut également acquérir et mettre en valeur des brevets et autres droits se rattachant à ces brevets ou pouvant les compléter.

D'une façon générale, elle peut prendre toutes mesures de contrôle et de surveillance et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son objet, en restant toutefois dans les limites tracées par la loi du trente et un juillet mil neuf cent vingt-neuf concernant les sociétés holding.

Titre II.- Capital, Actions

Art. 5. Le capital social est fixé à trente millions de francs luxembourgeois (30.000.000,- LUF), divisé en trois mille (3.000) actions d'une valeur nominale de dix mille francs luxembourgeois (10.000,- LUF) chacune.

Les actions sont au porteur.

Les actions de la société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions sous les conditions prévues par la loi.

Le capital pourra être augmenté ou réduit dans les conditions légales requises.

Titre III.- Administration

Art. 6. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut pas excéder six ans, par l'assemblée générale des actionnaires, et toujours révocables par elle.

Le nombre des administrateurs ainsi que leur rémunération et la durée de leur mandat sont fixés par l'assemblée générale de la société.

Art. 7. Le conseil d'administration peut choisir parmi ses membres un président.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président, aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige. Il doit être convoqué chaque fois que deux administrateurs le demandent.

Art. 8. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale. Il est autorisé à verser des acomptes sur dividendes aux conditions prévues par la loi.

Art. 9. La société est engagée en toutes circonstances par la signature conjointe de deux administrateurs, sans préjudice des décisions à prendre quant à la signature sociale en cas de délégation de pouvoirs et mandats conférés par le conseil d'administration en vertu de l'article 10 des statuts.

Art. 10. Le conseil d'administration peut déléguer la gestion journalière de la société à un ou plusieurs administrateurs qui prendront la dénomination d'administrateurs-délégués.

Il peut aussi confier la direction de l'ensemble ou de telle partie ou branche spéciale des affaires sociales à un ou plusieurs directeurs, et donner des pouvoirs spéciaux pour des affaires déterminées à un ou plusieurs fondés de pouvoir, choisis en ou hors de son sein, actionnaires ou non.

Art. 11. Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, sont suivies au nom de la société par le conseil d'administration, poursuites et diligences de son président ou d'un administrateur délégué à ces fins.

Titre IV.- Surveillance

Art. 12. La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires nommés par l'assemblée générale, qui fixe leur nombre et leur rémunération, ainsi que la durée de leur mandat, qui ne peut pas excéder six ans.

Titre V.- Assemblée générale

Art. 13. L'assemblée générale annuelle se réunit de plein droit le deuxième lundi du mois de juin, à 12.00 heures à Luxembourg au siège social ou à tout autre endroit à désigner par les convocations.

Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée générale aura lieu le premier jour ouvrable suivant.

Titre VI.- Année sociale, Répartition des bénéfices

Art. 14. L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre de chaque année.

Art. 15. L'excédent favorable du bilan, déduction faite des charges sociales et des amortissements, forme le bénéfice net de la société. Sur ce bénéfice, il est prélevé cinq pour cent (5 %) pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cessera d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint le dixième du capital social, mais devra toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution, si à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve a été entamé.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Titre VII.- Dissolution, Liquidation

Art. 16. La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale qui détermine leurs pouvoirs et leurs émoluments.

Titre VIII.- Dispositions générales

Art. 17. Pour tous les points non spécifiés dans les présents statuts, les parties se réfèrent et se soumettent aux dispositions de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et de ses lois modificatives ainsi que de la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding.

Dispositions transitoires

1) Exceptionnellement, le premier exercice social comprendra tout le temps à courir de la constitution de la société jusqu'au 31 décembre 1997.

2) La première assemblée générale annuelle se tiendra en 1998.

Souscription

Les statuts de la société ayant été ainsi arrêtés, les comparants déclarent souscrire le capital comme suit:

1) ENTREPRISE BELLE VUE LIMITED, préqualifiée, deux mille neuf cent quatre-vingt-dix-neuf actions	2.999
2) ALPHA TRUST LTD, préqualifiée, une action	<u>1</u>
Total: trois mille actions	3.000

Toutes les actions ont été intégralement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de trente millions de francs luxembourgeois (30.000.000,- LUF) se trouve dès à présent à la disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant.

Déclaration

Le notaire soussigné déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi sur les sociétés commerciales, et en constate expressément l'accomplissement.

Estimation des frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élève approximativement à trois cent quatre-vingt mille francs luxembourgeois (380.000,- LUF).

Assemblée générale extraordinaire

Les actionnaires susindiqués, représentant l'intégralité du capital souscrit, ont immédiatement procédé à la tenue d'une Assemblée Générale Extraordinaire.

Après avoir vérifié qu'elle était régulièrement constituée, cette assemblée a adopté, à l'unanimité, les résolutions suivantes:

Première résolution

Le nombre des administrateurs est fixé à trois (3) et celui des commissaires aux comptes à un (1).

Deuxième résolution

Sont nommés administrateurs:

- 1) La société ALPHA MANAGEMENT SERVICES (LUXEMBOURG) S.A., avec siège social à L-1637 Luxembourg, 1, rue Goethe;
 - 2) Monsieur Marc Schintgen, administrateur de sociétés, demeurant à L-5876 Hesperange, 2, rue Rézefelder;
 - 3) Monsieur Robert Zahlen, ingénieur commercial, demeurant à L-1258 Luxembourg, 18, rue Jean-Pierre Brasseur.
- Les administrateurs sont nommés jusqu'à l'issue de l'assemblée générale annuelle des actionnaires appelée à statuer sur les comptes de l'exercice se clôturant le 31 décembre 2001.

Troisième résolution

A été nommé commissaire aux comptes:

Monsieur Eric Invernizzi, employé privé, demeurant à L-2133 Luxembourg, 57, rue Nic. Martha.

Le commissaire aux comptes est élu jusqu'à l'issue de l'assemblée générale annuelle des actionnaires appelée à statuer sur les comptes de l'exercice se clôturant le 31 décembre 2001.

Quatrième résolution

Le siège social est établi à L-1637 Luxembourg, 1, rue Goethe.

Dont acte, fait et passé à Bascharage en l'étude, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ils ont signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: T. Stockreiser, L. Rentmeister, A. Weber.

Enregistré à Capellen, le 28 mai 1996, vol. 407, fol. 23, case 12. – Reçu 300.000 francs.

Le Receveur (signé): J. Medinger.

Pour expédition conforme, sur papier libre, délivrée à la société sur sa demande, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Bascharage, le 6 juin 1996.

A. Weber.

(19882/236/159) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

PRATULO A.G., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-1744 Luxembourg, 9, rue de St. Hubert.

—
STATUTEN

Im Jahre eintausendneunhundertsechundneunzig, am vierzehnten Mai.

Vor dem unterzeichneten Notar Frank Baden, mit Amtswohnsitz in Luxemburg,

Sind erschienen:

- 1) Die Aktiengesellschaft CINQUANTENAIRE S.A., mit Sitz in Luxemburg, hier vertreten durch Herrn Freddy A. Bracke, Diplomvolkswirt, wohnhaft in Luxemburg, aufgrund einer privatschriftlichen Vollmacht ausgestellt in Luxemburg, am 13. Mai 1996;
- 2) Die Aktiengesellschaft COBAM LUXEMBOURG S.A., mit Sitz in Luxemburg, hier vertreten durch Herrn Norbert Theisen, Ingenieur, wohnhaft in Luxemburg, aufgrund einer privatschriftlichen Vollmacht ausgestellt in Luxemburg, am 13. Mai 1996.

Die vorerwähnten Vollmachten bleiben gegenwärtiger Urkunde als Anlagen beigefügt.

Welche Komparanten den unterzeichneten Notar ersuchten, die Satzung einer von Ihnen zu gründenden Holdinggesellschaft wie folgt zu beurkunden.

Name - Sitz - Dauer - Zweck - Kapital

Art. 1. Unter der Bezeichnung PRATULO A.G. wird hiermit eine Holdinggesellschaft in der Form einer Aktiengesellschaft gegründet.

Art. 2. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Luxemburg.

Sollten aussergewöhnliche Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Art eintreten oder bevorstehen, welche geeignet wären, die normale Geschäftsabwicklung am Gesellschaftssitz oder den reibungslosen Verkehr zwischen diesem Sitz und dem Ausland zu beeinträchtigen, so kann der Gesellschaftssitz vorübergehend, bis zur endgültigen Wiederherstellung normaler Verhältnisse, ins Ausland verlegt werden, und zwar unter Beibehaltung der luxemburgischen Staatsangehörigkeit.

Art. 3. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt.

Art. 4. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb von Beteiligungen unter irgendwelcher Form an anderen in- und ausländischen Gesellschaften, sowie die Verwaltung, Kontrolle und Verwertung dieser Beteiligungen.

Die Gesellschaft kann namentlich alle Arten von Wertpapieren erwerben, sei es durch Einlage, Zeichnung, Kaufoption, Kauf oder sonstwie, und dieselben durch Verkauf, Abtretung, Tausch oder sonstwie veräußern.

Darüber hinaus kann die Gesellschaft Patente und andere davon abgeleitete oder dieselben ergänzenden Rechte erwerben und verwerten.

Die Gesellschaft kann Anleihen aufnehmen, sowie den Gesellschaften, an denen sie direkt massgeblich beteiligt ist, jede Art von Unterstützung, Darlehen, Vorschuss oder Sicherheit gewähren.

Die Gesellschaft wird nicht unmittelbar aktiv erwerbstätig sein und kein dem Publikum zugängliches Handelsgeschäft betreiben.

Die Gesellschaft wird alle zur Wahrung ihrer Rechte gebotenen Massnahmen treffen und alle Handlungen vornehmen, welche ihrem Zweck entsprechen oder diesen fördern; sie wird ihre Geschäfte im Rahmen des Gesetzes von 31. Juli 1929 über die Holdinggesellschaften abwickeln.

Art. 5. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million zweihundertfünfzigtausend Luxemburger Franken (1.250.000,- LUF), eingeteilt in fünfzig (50) rückkaufbare Aktien mit einem Nennwert von je fünfundzwanzigtausend Luxemburger Franken (25.000,- LUF).

Die Aktien lauten auf den Inhaber, mit Ausnahme der Aktien, für welche das Gesetz die Form von Namensaktien vorschreibt.

Anstelle von Einzelaktien können Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgestellt werden, nach Wahl der Aktionäre.

Die Gesellschaft kann in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Artikels 49-8 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften ihre eigenen Aktien erwerben mittels frei ausschüttbaren Mitteln gemäss Artikel 72-1 (1) des Gesetzes über die Handelsgesellschaften oder mittels dem Erlös einer neuen Ausgabe, welche hinsichtlich eines solchen Rückkaufs erfolgt ist.

Der Rückkaufpreis wird aufgrund des Nettoaktivvermögens am Tag des Rückkaufs vom Verwaltungsrat errechnet.

Die durch die Gesellschaft erworbenen Aktien haben kein Stimmrecht und geben auch kein Recht mehr auf die Ausschüttung von Dividenden oder die Verteilung des Liquidationserlöses so lange sie von der Gesellschaft gehalten werden.

Verwaltung - Aufsicht

Art. 6. Die Gesellschaft wird durch einen Rat von mindestens drei Mitgliedern verwaltet, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen.

Ihre Amtszeit darf sechs Jahre nicht überschreiten; die Wiederwahl ist zulässig; sie können beliebig abberufen werden.

Scheidet ein Verwaltungsratsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so können die verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrates einen vorläufigen Nachfolger bestellen. Die nächstfolgende Hauptversammlung nimmt die endgültige Wahl vor.

Art. 7. Der Verwaltungsrat hat die weitestgehenden Befugnisse, alle Handlungen vorzunehmen, welche zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes notwendig sind oder diesen fördern. Alles, was nicht durch das Gesetz oder die gegenwärtige Satzung der Hauptversammlung vorbehalten ist, fällt in den Zuständigkeitsbereich des Verwaltungsrates.

Art. 8. Der Verwaltungsrat bestellt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden; in dessen Abwesenheit kann der Vorsitz einem anwesenden Verwaltungsratsmitglied übertragen werden.

Der Verwaltungsrat ist nur beschlussfähig wenn die Mehrzahl seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist; die Vertretung durch ein entsprechend bevollmächtigtes Verwaltungsratsmitglied, die schriftlich, telegrafisch oder fernschriftlich erfolgen kann, ist gestattet. In Dringlichkeitsfällen kann die Abstimmung auch durch einfachen Brief, Telegramm, Fernschreiben oder Telekopie erfolgen.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit Stimmenmehrheit gefasst; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Art. 9. Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse hinsichtlich der laufenden Geschäftsführung, sowie die diesbezügliche Vertretung der Gesellschaft an einen oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren, Geschäftsführer oder andere Bevollmächtigte übertragen; dieselben brauchen nicht Aktionäre zu sein.

Die Übertragung der laufenden Geschäftsführung an einzelne Mitglieder des Verwaltungsrates bedarf der vorherigen Genehmigung der Hauptversammlung.

Das erste delegierte Verwaltungsratsmitglied kann jedoch durch die ausserordentliche Hauptversammlung ernannt werden.

Art. 10. Die Gesellschaft wird durch die Kollektivunterschrift von zwei Mitgliedern des Delegierten des Verwaltungsrates oder durch die Einzelunterschrift des Delegierten des Verwaltungsrates rechtsgültig verpflichtet.

Art. 11. Die Aufsicht der Gesellschaft obliegt einem oder mehreren Kommissaren, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen; ihre Amtszeit darf sechs Jahre nicht überschreiten; die Wiederwahl ist zulässig; sie können beliebig abberufen werden.

Geschäftsjahr - Hauptversammlung

Art. 12. Das Geschäftsjahr läuft jeweils vom ersten Januar bis zum einunddreissigsten Dezember.

Art. 13. Die Einberufungen zu jeder Hauptversammlung unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen. Von diesem Erfordernis kann abgesehen werden, wenn sämtliche Aktionäre anwesend oder vertreten sind und sofern sie erklären, den Inhalt der Tagesordnung im voraus gekannt zu haben.

Der Verwaltungsrat kann verfügen, dass die Aktionäre, um zur Hauptversammlung zugelassen zu werden, ihre Aktien fünf volle Tage vor dem für die Versammlung festgesetzten Datum hinterlegen müssen; jeder Aktionär kann sein Stimmrecht selbst oder durch einen Vertreter, der nicht Aktionär zu sein braucht, ausüben.

Jede Aktie gibt Anrecht auf eine Stimme.

Im Falle wo eine Aktie aufgeteilt ist zwischen Nutzniesser und Eigentümer ohne Nutzniessungsrecht, so sind dieselben gehalten einen gemeinsamen Vertreter zu ernennen, der ihre Rechte bei der Gesellschaft ausübt.

Art. 14. Die rechtmässige Zusammensetzung der Hauptversammlung vertritt alle Aktionäre der Gesellschaft. Sie hat die weitestgehenden Befugnisse, über sämtliche Angelegenheiten der Gesellschaft zu befinden und alle diesbezüglichen Beschlüsse gutzuheissen.

Art. 15. Die Hauptversammlung befindet über die Verwendung und Verteilung des Reingewinnes.

Zwischendividenden können durch den Verwaltungsrat ausgeschüttet werden.

Im Falle wo eine Aktie von Nutzniesser und Eigentümer ohne Nutzniessungsrecht gehalten wird, stehen dem Nutzniesser die Dividenden, sowie die nicht ausgeschütteten Gewinne zu.

Art. 16. Die jährliche Hauptversammlung findet rechtens am ersten Freitag des Monats April um zehn Uhr in Luxemburg, am Gesellschaftssitz oder an einem anderen, in der Einberufung angegebenen Ort, statt.

Sofern dieser Tag ein Feiertag ist, findet die Hauptversammlung am ersten darauffolgenden Werktag statt.

Art. 17. Die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften, sowie die Bestimmungen des Gesetzes vom 31. Juli 1929 über die Holdinggesellschaften, einschliesslich der Änderungsgesetze, finden ihre Anwendung überall, wo gegenwärtige Satzung keine Abweichung beinhaltet.

Übergangsbestimmungen

1) Das erste Geschäftsjahr beginnt am Tage der Gründung und endet am einunddreissigsten Dezember eintausendneunhundertsechundneunzig.

2) Die erste jährliche Hauptversammlung findet im Jahre eintausendneunhundertsiebenundneunzig statt.

Zeichnung und Einzahlung der Aktien

Nach erfolgter Festlegung der Satzung erklären die Komparenten, handelnd wie vorstehend, die fünfzig (50) Aktien wie folgt zu zeichnen:

1) CINQUANTENAIRE S.A., neunundvierzig Aktien	49
2) COBAM LUXEMBOURG S.A., eine Aktie	1
Total: fünfzig Aktien	50

Sämtliche Aktien wurden voll in bar eingezahlt; demgemäss verfügt die Gesellschaft ab sofort uneingeschränkt über den Betrag von einer Million zweihundertfünfzigtausend Luxemburger Franken (1.250.000,- LUF), wie dies dem Notar nachgewiesen wurde.

Erklärung

Der amtierende Notar erklärt, dass die in Artikel 26 des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften vorgesehenen Bedingungen erfüllt sind, und bescheinigt dies ausdrücklich.

Schätzung der Gründungskosten

Der Gesamtbetrag der Kosten, Ausgaben, Vergütungen und Auslagen, unter welcher Form auch immer, welche der Gesellschaft aus Anlass ihrer Gründung entstehen, beläuft sich auf ungefähr siebzigtausend Franken (70.000,-).

Ausserordentliche Hauptversammlung

Alsdann traten die eingangs erwähnten Parteien, die das gesamte Aktienkapital vertreten, zu einer ausserordentlichen Hauptversammlung zusammen, zu der sie sich als rechtens einberufen bekennen und fassten, nachdem sie die ordnungsgemässe Zusammensetzung dieser Hauptversammlung festgestellt hatten, einstimmig folgende Beschlüsse:

1) Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wird auf drei, die der Kommissare auf einen festgesetzt.

2) Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates werden ernannt:

a) Herr Norbert Theisen, Ingenieur, wohnhaft in L-1453 Luxemburg, 85, route d'Echternach,

b) Die Gesellschaft bestehend unter dem englischen Gesetz TYFON Ltd, mit Sitz in The Quadrangle, 180, Wardour Street, London W1V 3AA, England,

c) Herr Michael Gray, Geschäftsführer, wohnhaft in 4, Eastcliff, Felixstowe, Suffolk, IP 11 9TA, England.

3) Zum Kommissar wird ernannt:

Die Gesellschaft bestehend unter dem englischen Gesetz EUROSHIP SERVICES Ltd, mit Sitz in The Quadrangle, 180, Wardour Street, London W1V 3AA, England.

4) Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder und des Kommissars enden sofort nach der jährlichen Hauptversammlung des Jahres zweitausendzwei.

5) Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in L-1744 Luxemburg, 9, rue de St. Hubert.

6) Zum delegierten Verwaltungsratsmitglied wird ernannt:

Herr Norbert Theisen, Ingenieur, wohnhaft in Luxemburg.

Er ist zuständig für die tägliche Geschäftsführung der Gesellschaft, sowie für die Vertretung der Gesellschaft in bezug auf diese Geschäftsführung.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienenen, alle, dem Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen sowie Stand und Wohnort bekannt, haben dieselben gegenwärtige Urkunde mit dem Notar unterschrieben.

Gezeichnet: F. A. Bracke, N. Theisen, F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 20 mai 1996, vol. 91S, fol. 3, case 11. – Reçu 12.500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Für gleichlautende Ausfertigung der Gesellschaft auf Begehrt erteilt zum Zwecke der Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, den 7. Juni 1996.

F. Baden.

(19883/200/169) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

RTL 4 HOLDING S.A., Société Anonyme.
Registered office: Luxembourg, 45, boulevard Pierre Frieden.

—
STATUTES

In the year one thousand nine hundred and ninety-six, on the thirty-first of May.
Before Us, Maître Paul Bettingen, notary residing in Niederanven.

There appeared the following:

1. The company denominated CLT S.A., with registered office in Luxembourg, represented by Mr François Pfister, lawyer, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy given on May 30th, 1996 in Luxembourg;
2. The company denominated EUROPEAN MEDIA INVESTORS S.A., with registered office in Luxembourg, represented by Maître Luc Frieden, lawyer, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy given on May 13th, 1996 in Haarlem;
3. The company denominated ETUDES ET PROJETS S.A., with registered office in Luxembourg, represented by Maître Luc Frieden, prenamed, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy given on May 30th, 1996 in Luxembourg;
4. The company denominated PHILIPS NEDERLAND B.V., with registered office in Eindhoven, The Netherlands, represented by Maître Luc Frieden, prenamed, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy given on May 30th, 1996 in Eindhoven.

Which proxies shall be signed ne varietur by the mandatories of the appearing parties and the undersigned notary and shall be attached to the present deed to be filed at the same time.

Such appearing parties, in the capacity in which they act, have requested the notary to inscribe as follows the articles of association of a société anonyme which they form between themselves:

Title I.- Denomination, Registered office, Object, Duration

Art. 1. There is hereby established a société anonyme under the name of RTL 4 HOLDING S.A.

Art. 2. The registered office of the corporation is established in Luxembourg.

If extraordinary political or economic events occur or are imminent, which might interfere with the normal activity at the registered office, or with the easy communication between this office and abroad, the registered office may be declared to have been transferred abroad provisionally until the complete cessation of these abnormal circumstances.

Such decision, however, shall have no effect on the nationality of the corporation. Such declaration of the transfer of the registered office shall be made and brought to the attention of third parties by the organ of the corporation which is best situated for this purpose under such circumstances.

Art. 3. The corporation is established for an unlimited period of time.

Art. 4. The corporation shall have as its business purpose the holding of participations, in any form whatever, in Luxembourg and foreign companies, the acquisition by purchase, subscription, or in any other manner as well as the transfer by sale, exchange or otherwise of stock, bonds, debentures, notes and other securities of any kind, the possession, the administration, the development and the management of its portfolio.

The corporation may participate in the establishment and development of any financial, industrial or commercial enterprises and may render any assistance by way of loan, guarantees or otherwise to subsidiaries or affiliated companies. The corporation may borrow in any form and proceed to the issuance of bonds and debentures.

Furthermore, the corporation shall have its business purpose to produce, broadcast or have broadcast television and radio programs as well as to undertake commercial or financial activities in the multimedia sector.

Title II.- Capital, Shares

Art. 5. The corporate capital is set at one billion four hundred and eighty-seven million Luxembourg francs (LUF 1,487,000,000.-), divided into one hundred and forty-eight thousand seven hundred (148,700) shares with a nominal value of ten thousand Luxembourg francs (LUF 10,000.-) each, fully paid in.

The shares may be created at the owner's option in certificates representing single shares or in certificates representing two or more shares.

The shares are in registered form.

The corporation may, to the extent and under the terms permitted by law, purchase its own shares.

The corporate capital may be increased or reduced in compliance with the legal requirements.

Art. 6. The shareholders may freely transfer their shares among each other.

The transfer of shares to third parties shall be subject to the following terms and conditions:

The shareholders agree to grant each other a preemption right. If, therefore, a party intends to sell its shares to a third party, it shall first inform the Board of Directors of the corporation of the amount of shares offered, the identity of the third party, the agreed price, and transmit a copy of its offer to the Board of Directors. The Board of Directors shall in turn inform the other shareholders who may exercise their preemption rights during a period of six weeks, as of the date of dispatch of the formal notification by the Board.

In case the preemption rights are exercised on an amount of shares exceeding the offer, the amount of shares that each shareholder shall receive shall be reduced proportionally to his initial request.

If the amount of shares offered exceeds the amount of shares for which a preemption right is exercised, the offering shareholder shall be free to sell all of the offered shares to the third party under the terms initially notified to the Board.

The above rules shall not apply in case of transfer of shares to companies in which any shareholder directly or indirectly owns more than 50 % or to companies that directly or indirectly control more than 50 % of the shareholder of the selling shareholder, provided further that such corporation shall in turn be bound by the same transfer rules and restrictions and that the transferee shall be bound to retransfer the shares to the transferor if the transferor no longer fulfills the conditions set forth in the first part of this sentence.

Title III.- Management

Art. 7. The corporation is managed by a Board of Directors composed of at least three members, either shareholders or not, who are appointed for a period not exceeding six years by the general meeting of shareholders which may at any time remove them.

The number of directors, their term and their remuneration are fixed by the general meeting of the shareholders.

Art. 8. The Board of Directors may elect from among its members a chairman.

The Board of Directors convenes upon call by the chairman, as often as the interest of the corporation so requires. It must be convened each time at least two directors so request.

Art. 9. The Board of Directors is invested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in compliance with the corporate object.

All powers not expressly reserved by law or by the present articles of association to the general meeting of shareholders fall within the competence of the Board of Directors. The Board of Directors may pay interim dividends in compliance with the legal requirements.

Art. 10. The corporation will be bound in any circumstances by the signature of its Chairman of the Board or by the joint signatures of two directors unless special decisions have been reached concerning the authorised signature in case of delegation of powers or proxies given by the Board of Directors pursuant to article 11 of the present articles of association.

Art. 11. The Board of Directors may delegate its powers to conduct the daily management of the corporation to one or more directors, who will be called managing directors.

It may also commit the management of all the affairs of the corporation or of a special branch to one or more managers, and give special powers for determined matters to one or more proxy holders, selected from its own members or not, either shareholders or not.

Art. 12. Any litigations involving the corporation either as plaintiff or as defendant, will be handled in the name of the corporation by the Board of Directors, represented by its chairman or by the director delegated for this purpose.

Title IV.- Supervision

Art. 13. The corporation is supervised by one or several statutory auditors, appointed by the general meeting of shareholders which will fix their number and their remuneration, as well as the term of their office, which must not exceed six years.

Title V.- General meeting

Art. 14. The annual meeting will be held in Luxembourg at the place specified in the convening notices on the first Tuesday of the month of April of each year at 3 p.m.

If such day is a legal holiday, the general meeting will be held on the next following business day.

Title VI.- Accounting year, Allocation of profits

Art. 15. The accounting year of the corporation shall begin on the first of January and shall terminate on the thirty-first of December of each year, with the exception of the first accounting year, which shall begin on the date of the formation of the corporation and shall terminate on the thirty-first of December 1996.

Art. 16. After deduction of any and all of the expenses of the corporation and the amortizations, the credit balance represents the net profits of the corporation. Of the net profits, five per cent (5,00 %) shall be appropriated for the legal reserve; this deduction ceases to be compulsory when the reserve amounts to ten per cent (10,00 %) of the capital of the corporation, but it must be resumed until the reserve is entirely reconstituted if, at any time, for any reason whatever, it has been reduced.

The balance is at the disposal of the general meeting.

Title VII.- Dissolution, Liquidation

Art. 17. The corporation may be dissolved by a resolution of the general meeting of shareholders. If the corporation is dissolved, the liquidation will be carried out by one or more liquidators, physical or legal persons, appointed by the general meeting of shareholders which will specify their powers and fix their remunerations.

Title VIII.- General provisions

Art. 18. All matters not governed by these articles of association are to be construed in accordance with the amended Luxembourg law of August 10th, 1915 on commercial companies.

Subscription

The articles of association having thus been established, the parties appearing declare to subscribe to the whole capital as follows:

1. CLT S.A., prenamed, seventy-five thousand four hundred and ninety-four shares	75,494 shares
2. EUROPEAN MEDIA INVESTORS S.A., prenamed, fifty-six thousand five hundred and six shares	56,506 shares
3. ETUDES ET PROJETS S.A., prenamed, fourteen thousand eight hundred and seventy-eight shares	14,878 shares
4. PHILIPS NEDERLAND B.V., prenamed, one thousand eight hundred and twenty-two shares	1,822 shares
Total:	148,700 shares

All 148,700 shares have been paid up to the extent of one hundred per cent (100 %) by way of a contribution in kind of 148,700 (one hundred and forty-eight thousand seven hundred) shares, representing the total of each subscriber's shares in the share capital of the company RTL-4 S.A., a Luxembourg «société anonyme», having its registered office in Villa Louvigny, L-2850 Luxembourg and with a premium of twenty thousand point ninety-three Luxembourg francs (LUF 20,000.93) per share, that is to say a global premium of two billion nine hundred and seventy-four million hundred and thirty-eight thousand hundred and sixty-nine Luxembourg francs (LUF 2,974,138,169) collected to be credited to a free reserve account of the company.

The 148,700 shares paid in, represent the 100 % capital of the company RTL-4 S.A., according to article 4-2 of the law of december 29th, 1971.

Evidence of the value of those assets has been given to the undersigned notary by a report established according to article 26-1 of the law of August 15th, 1915, as amended, on commercial companies, by the independent auditor the company ARTHUR ANDERSEN & CO., S.C., dated May 31st, 1996,

which report, signed ne varietur by the appearing persons and the undersigned notary, shall stay affixed to these minutes, with which it will be registered.

The conclusion of said report is the following:

«Based on the work performed, which is described above, we have no observation to mention on the value of the contributed shares which corresponds at least in number and in value to the 148,700 shares to be issued by RTL-4 HOLDING S.A., with a nominal value of LUF 10.00 per share and an overall share premium of LUF 2,974,138.169.»

Statement

The undersigned notary states that the conditions provided for in article 26 as amended of the law of August 10th, 1915 on commercial companies, have been observed.

The appearing parties state that the subscription by contribution in kind of the capital entails a share for share exchange exempt from capital contribution duty under the terms of the law of December 29th, 1971 as amended.

Costs

The aggregate amount of the costs, expenditures, remunerations or expenses, in any form whatever, which the corporation incurs or for which it is liable by reason of its organisation, is approximately at three hundred thousand Luxembourg francs (LUF 300,000,-).

Extraordinary general meeting

The above-named persons, representing the entire subscribed capital and considering themselves as duly convoked, have immediately proceeded to hold an extraordinary general meeting.

Having first verified that it was regularly constituted, they have passed the following resolutions by unanimous vote:

1. The number of directors is fixed at eleven (11) and the number of auditors at one (1).
2. The following are appointed directors:
 - Mr Hubertus Boermans, directeur général RTL-4 S.A., residing in Amsterdam, The Netherlands,
 - Mr Josephus Brentjens, président VNU, residing in Bloemendaal, The Netherlands,
 - Mr Cees Buijs, directeur général PHILIPS NEDERLAND, residing in Valkenswaard, The Netherlands,
 - Mr Constantinus Busch, directeur VNU, residing in Waalre, The Netherlands,
 - Mr Michel Delloye, administrateur-délégué CLT, residing in Luxembourg,
 - Mr Marc Fortems, attaché à la Direction CLT, residing in Attert Lischert, Belgium,
 - Mr Ferd Kayser, directeur TV de la CLT, residing in Luxembourg,
 - Mr Guillaume De Posch, attaché à la Direction CLT, residing in Heisdorf,
 - Mr Henri Roemer, secrétaire général RTL-4 S.A., residing in Wiltz,
 - Mr Jacob Scholten, directeur VNU, residing in Berlicum, The Netherlands,
 - Mr Patrick Tillieux, directeur financier RTL-4 S.A., residing in Hilversum, The Netherlands.
3. Has been appointed statutory auditor:
ARTHUR ANDERSEN & Co. S.C., 6, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg.
4. Their terms of office of the directors and the statutory auditor will expire after the annual meeting of shareholders of the year 1997.
5. The registered office of the company is established in Luxembourg, 45, boulevard Pierre Frieden.

Whereof, the present notarial deed was drawn up in Luxembourg on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the persons appearing, all of whom are known to the notary by their surnames, Christian names, civil status and residences, the said persons appearing signed together with the notary the present deed.

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that at the request of the above appearing persons, the present deed is worded in English, followed by a French translation. At the request of the same appearing persons and in case of divergences between the English and the French texts, the English version will prevail.

Follows the French translation:

L'an mil neuf cent quatre-vingt-seize, le trente et un mai.

Par-devant Maître Paul Bettingen, notaire de résidence à Niederanven.

Ont comparu:

1. La société dénommée CLT S.A., avec siège social à Luxembourg, ici représentée par Monsieur François Pfister, avocat, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration donnée le 30 mai 1996 à Luxembourg;

2. La société dénommée EUROPEAN MEDIA INVESTORS S.A. avec siège social à Luxembourg, ici représentée par Maître Luc Frieden, avocat, demeurant à Luxembourg,

en vertu d'une procuration donnée le 13 mai 1996 à Haarlem;

3. La société dénommée ETUDES ET PROJETS S.A., avec siège social à Luxembourg, ici représentée par Maître Luc Frieden, prénommé,

en vertu d'une procuration donnée le 30 mai 1996 à Luxembourg,

4. La société dénommée PHILIPS NEDERLAND B.V., avec siège social à Eindhoven, Pays-Bas, ici représentée par Maître Luc Frieden, prénommé,

en vertu d'une procuration donnée le 30 mai 1996 à Eindhoven.

Lesquelles procurations, après avoir été signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentaire, resteront annexées au présent avec lequel elles seront formalisées.

Lesquels comparants, ès qualités qu'ils agissent, ont requis le notaire instrumentaire de dresser l'acte constitutif d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux et dont ils ont arrêté les statuts comme suit:

Titre I^{er}.- Dénomination, Siège social, Objet, Durée

Art. 1^{er}. Il est formé une société anonyme sous la dénomination de RTL 4 HOLDING S.A.

Art. 2. Le siège de la société est établi à Luxembourg.

Au cas où des événements extraordinaires d'ordre politique ou économique, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger, se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales.

Une telle décision n'aura aucun effet sur la nationalité de la société.

La déclaration de transfert du siège sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'organe de la société qui se trouvera le mieux placé, à cet effet, dans les circonstances données.

Art. 3. La société est constituée pour une durée indéterminée.

Art. 4. La société a pour objet la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans des entreprises luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition par achat, souscription ou de toute autre manière, ainsi que l'aliénation par vente, échange ou de toute autre manière de titres, obligations, créances, billets et autres valeurs de toutes espèces, la possession, l'administration, le développement et la gestion de son portefeuille.

La société peut participer à la création et au développement de n'importe quelle entreprise financière, industrielle ou commerciale et prêter tous concours, que ce soit par des prêts, garanties ou de toute autre manière à des sociétés filiales ou affiliées.

La société peut emprunter sous toutes les formes et procéder à l'émission d'obligations et de créances.

En outre, la société a pour objet la production, la diffusion ou de faire diffuser des programmes de radio et de télévision, de même que l'entreprise d'activités commerciales et financières dans le secteur multimédia.

Titre II.- Capital, Actions

Art. 5. Le capital social est fixé à un milliard quatre cent quatre-vingt-sept millions de francs luxembourgeois (LUF 1.487.000.000,-), représenté par cent quarante-huit mille sept cents (148.700) actions d'une valeur nominale de dix mille francs luxembourgeois (LUF 10.000,-) chacune, entièrement libérées.

Les actions de la société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

Les actions sont nominatives.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions sous les conditions prévues par la loi.

Le capital social pourra être augmenté ou réduit conformément aux dispositions légales.

Art. 6. Les actionnaires peuvent librement transférer leurs actions entre eux.

Le transfert d'actions aux tiers est soumis aux modalités et conditions suivantes:

Les actionnaires s'accordent pour bénéficier d'un droit de préemption. Si, néanmoins, une partie veut vendre ses actions à un tiers, elle devra préalablement informer le Conseil d'Administration. Le Conseil d'Administration devra en retour informer les autres actionnaires qui pourront exercer leur droit de préemption pendant une durée de six semaines, à partir de la date de l'envoi de la notification formelle par le Conseil.

Au cas où le droit de préemption est exercé sur un montant d'actions excédant l'offre, le montant des actions que chaque actionnaire devrait recevoir sera réduit proportionnellement à sa demande initiale.

Si le montant des actions offertes excède le montant des actions pour lesquelles un droit de préemption a été exercé, l'actionnaire offrant sera libre de vendre toutes les actions offertes au tiers en respectant les modalités initialement notifiées au Conseil.

Les règles ci-dessus édictées ne s'appliquent pas en cas de transfert d'actions à des sociétés dans lesquelles un actionnaire détient directement ou indirectement plus de 50 % ou à des sociétés qui, directement ou indirectement, contrôlent plus de 50 % de l'actionnariat de l'actionnaire vendeur, dans ce cas, une telle société devra en retour se soumettre aux mêmes règles de transfert et aux mêmes restrictions, et, le cessionnaire devra transférer de nouveau les actions au cédant si le cédant ne remplit plus les conditions stipulées au premier paragraphe de cette phrase.

Titre III.- Administration

Art. 7. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut pas excéder six ans, par l'assemblée générale des actionnaires, et toujours révocables par elle.

Le nombre des administrateurs, leur mandat et leur rémunération sont fixés par l'assemblée générale des actionnaires.

Art. 8. Le Conseil d'Administration peut choisir parmi ses membres un président.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président, aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige. Il doit être convoqué chaque fois que deux administrateurs le demandent.

Art. 9. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social.

Tous les pouvoirs qui ne sont pas expressément réservés par la loi ou par les présents statuts à l'assemblée générale des actionnaires sont de la compétence du Conseil d'Administration. Le Conseil d'Administration est autorisé à verser des acomptes sur dividendes, aux conditions prévues par la loi.

Art. 10. La société est engagée en toutes circonstances par la signature du président du Conseil d'Administration ou par la signature conjointe de deux administrateurs, sans préjudice des décisions à prendre quant à la signature sociale en cas de délégation de pouvoirs et mandats conférés par le conseil d'administration en vertu de l'article 11 des présents statuts.

Art. 11. Le conseil d'administration peut déléguer la gestion journalière de la société à un ou plusieurs administrateurs qui prendront la dénomination d'administrateurs-délégués.

Il peut aussi confier la direction de l'ensemble ou de telle partie ou branche spéciale des affaires sociales à un ou plusieurs directeur, et donner des pouvoirs spéciaux pour des affaires déterminées à un ou plusieurs fondés de pouvoir, choisis en ou hors de son sein, actionnaires ou non.

Art. 12. Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant sont suivies au nom de la société par le conseil d'administration, poursuites et diligences de son président ou d'un administrateur délégué à ces fins.

Titre IV.- Surveillance

Art. 13. La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires nommés par l'assemblée générale, qui fixe leur nombre et leur rémunération, ainsi que la durée de leur mandat, qui ne peut pas excéder six ans.

Titre V.- Assemblée générale

Art. 14. L'assemblée générale annuelle se tiendra à Luxembourg à l'endroit désigné dans les convocations, le premier mardi du mois d'avril de chaque année à 15.00 heures.

Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée générale aura lieu le premier jour ouvrable suivant.

Titre VI.- Année sociale, Répartition des bénéfices

Art. 15. L'année sociale commence le premier janvier et finit le 31 décembre de chaque année, exceptionnellement, le premier exercice social commencera à la date de la formation de la société et se terminera le 31 décembre 1996.

Art. 16. L'excédent favorable du bilan, déduction faite des charges sociales et des amortissements, forme le bénéfice net de la société. Sur ce bénéfice, il est prélevé cinq pour cent (5 %) pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cessera d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint le dixième du capital social, mais devra toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution, si à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve a été entamé.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Titre VII.- Dissolution, Liquidation

Art. 17. La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires. Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale qui déterminera leurs pouvoirs et leurs émoluments.

Titre VIII.- Dispositions générales

Art. 18. Pour tous les points non spécifiés dans les présents statuts, les parties se réfèrent et se soumettent aux dispositions de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et de ses lois modificatives.

Souscription

Les statuts de la société ayant été ainsi arrêtés, les comparants déclarent souscrire le capital comme suit:

1. CLT S.A., prénommée, soixante-quinze mille quatre cent quatre-vingt-quatorze actions	75.494 actions
2. EUROPEAN MEDIA INVESTORS S.A., prénommée, cinquante-six mille cinq cent six actions . . .	56.506 actions
3. ETUDES ET PROJETS S.A., prénommée, quatorze mille huit cent soixante-dix-huit actions	14.878 actions
4. PHILIPS NEDERLAND B.V., prénommée, mille huit cent vingt-deux actions	1.822 actions
Total:	148.700 actions

Toutes les 148.700 actions ont été libérées à concurrence de cent pour cent (100 %) par l'apport de 148.700 (cent quarante-huit mille sept cents actions) représentant ensemble la totalité des actions que chaque souscripteur détient dans le capital social de la société RTL-4 S.A., société anonyme de droit luxembourgeois, ayant son siège social à L-2850 Luxembourg, Villa Louvigny, et moyennant une prime d'émission de vingt mille virgule quatre-vingt-treize francs luxembourgeois (LUF 20.000,93) par action, c'est-à-dire une prime d'émission globale de deux milliards neuf cent soixante-quatorze millions cent trente-huit mille cent soixante-neuf francs luxembourgeois (LUF 2.974.138.169) qui sera affectée à une réserve disponible de la société.

Les 148.700 actions présentement libérées représentent cent pour cent (100 %) du capital de la société RTL-4 S.A. en conformité avec l'article 4-2 de la loi du 29 décembre 1971.

La preuve de la valeur de ces avoirs a été donnée au notaire soussigné, dans un rapport établi conformément à l'article 26-1 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée, par le réviseur d'entreprises, la société ARTHUR ANDERSEN & CO, S.C., du 31 mai 1996,

lequel rapport, signé ne varietur par tous les comparants et le notaire instrumentant, restera annexé au présent acte, avec lequel il sera formalisé.

La conclusion dudit rapport est la suivante:

«Based on the work performed, which is described above, we have no observation to mention on the value of the contributed shares which corresponds at least in number and in value to the 148,700 shares to be issued by RTL-4 HOLDING S.A., with a nominal value of LUF 10,00 per share and an overall share premium of LUF 2,974,138,169.»

Déclaration

Le notaire soussigné déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi sur les sociétés commerciales, et en constate expressément l'accomplissement.

Les comparants déclarent que la souscription par l'apport d'actions en échange d'autres actions est escompté de tout droit d'apport, tel que prévu par les dispositions de la loi du 29 décembre 1971, telle que modifiée.

Estimation des frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élève approximativement à trois cent mille francs luxembourgeois (LUF 300.000,-).

Assemblée générale extraordinaire

Les comparants préqualifiés, représentant la totalité du capital souscrit et se considérant comme dûment convoqués, se sont ensuite constitués en assemblée générale extraordinaire.

Après avoir constaté que la présente assemblée était régulièrement constituée, ils ont pris, à l'unanimité, les résolutions suivantes:

1. Le nombre des administrateurs est fixé à onze (11) et celui des commissaires à un (1).
2. Ont été appelés aux fonctions d'administrateur:
 - Monsieur Hubertus Boermans, directeur général RTL-4 S.A., demeurant à Amsterdam, Pays-Bas,
 - Monsieur Josephus Brentjens, président VNU, demeurant à Bloemendaal, Pays-Bas,
 - Monsieur Cees Buijs, directeur général PHILIPS NEDERLAND, demeurant à Valkenswaard, Pays-Bas,
 - Monsieur Constantinus Busch, directeur VNU, demeurant à Waalre, Pays-Bas,
 - Monsieur Michel Delloye, administrateur-délégué CLT, demeurant à Luxembourg,
 - Monsieur Marc Fortems, attaché à la Direction CLT, demeurant à Attert Lischert, Belgique,
 - Monsieur Ferd Kayser, directeur TV de la CLT, demeurant à Luxembourg,
 - Monsieur Guillaume De Posch, attaché à la Direction CLT, demeurant à Heisdorf,
 - Monsieur Henri Roemer, secrétaire général RTL-4 S.A., demeurant à Wiltz,
 - Monsieur Jacob Scholten, directeur VNU, demeurant à Berlicum, Pays-Bas,
 - Monsieur Patrick Tillieux, directeur financier RTL-4 S.A., demeurant à Hilversum, Pays-Bas.

3. A été appelée aux fonctions de réviseur d'entreprises.

ARTHUR ANDERSEN & Co., S.C., 6, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg.

4. Leur mandat expirera après l'assemblée générale des actionnaires de l'année mil neuf cent quatre-vingt-dix-sept.

5. Le siège social de la société est établi à Luxembourg, 45, boulevard Pierre Frieden.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, ils ont tous signé le présent acte avec le notaire.

Le notaire soussigné qui comprend et parle la langue anglaise déclare que sur la demande des comparants, le présent acte est rédigé en langue anglaise, suivi d'une traduction française. Il est spécifié qu'en cas de divergences entre la version anglaise et la version française, le texte anglais fera foi.

Signé: F. Pfister, L. Frieden, P. Bettingen.

Enregistré à Luxembourg, le 31 mai 1996, vol. 91S, fol. 26, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée à la société, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Niederanven, le 7 juin 1996.

P. Bettingen.

(19884/202/389) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

WILPET HOLDING S.A., Société Anonyme.

Registered office: Luxembourg, 3, boulevard du Prince Henri.

T. R. Luxembourg B 27.025.

The balance sheet as at June 30, 1995, registered in Luxembourg, on June 3, 1996, Vol. 480, Fol. 4, Case 4, has been deposited at Trade Register of Luxembourg, on June 7, 1996.

For publication in Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, June 5, 1996.

(19868/695/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

UNITED OVERSEAS BANK LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 3B, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 18.007.

Le bilan au 31 décembre 1995, enregistré à Luxembourg, le 6 juin 1996, vol. 480, fol. 19, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 7 juin 1996.

P. Kipchen
Fondé de pouvoir principal

W. Spittka
Secrétaire général

(19865/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

UNITED OVERSEAS BANK LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 3B, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 18.007.

La liste des signatures de UOB LUXEMBOURG au 10 mai 1996, ainsi que l'extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire du 29 avril 1996, enregistrés à Luxembourg, le 6 juin 1996, vol. 480, fol. 19, case 7, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 7 juin 1996.

P. Kipchen
Fondé de pouvoir principal

W. Spittka
Secrétaire général

(19866/000/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

FONDATION ROER-KATZ, Etablissement d'utilité publique.

Siège social: L-2533 Luxembourg, 36, rue de la Semois.

Lors de l'assemblée générale du 13 mai 1996, un nouveau conseil d'administration a été constitué et il est composé de:

Président: M. Pierre Schneider;
Membres: Dr. Francis Clerf;
Mme Paulette Hertz;
Mme Evelyn Herz;
M. Marcel Israel;
M. Robert Simon;
Mme Colette Wolf;
M. René Wolf.

Luxembourg, le 23 mai 1996.

P. Schneider.

Enregistré à Luxembourg, le 5 juin 1996, vol. 480, fol. 11, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): Signature.

(19872/000/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

ACTIRE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2633 Senningerberg, 6B, route de Trèves.
R. C. Luxembourg B 50.463.

Le bilan au 29 février 1996, enregistré à Luxembourg, le 5 juin 1996, vol. 480, fol. 10, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 10 juin 1996.

*Pour la société
Signature*

(19888/689/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

AFICO, ADMINISTRATION AND FINANCE CORPORATION S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1650 Luxembourg, 4, avenue Guillaume.
R. C. Luxembourg B 5.920.

Le bilan au 31 décembre 1995, enregistré à Luxembourg, le 5 juin 1996, vol. 480, fol. 13, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 10 juin 1996.

Signature.

(19889/000/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

**AFIGEST S.A., Société Anonyme,
(anc. AFIGEST IMMOBILIERE S.A.).**
Siège social: L-1142 Luxembourg, 11, rue Pierre d'Aspelt.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-seize, le quatorze mai.

Par-devant Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch.

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société AFIGEST IMMOBILIERE S.A., avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentaire en date du 11 mars 1993, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, en date du 10 juin 1993, numéro 279.

La séance est présidée par Monsieur Emile Wirtz, consultant, demeurant à Junglinster, qui désigne comme secrétaire, Monsieur Michel Ernzerhof, employé privé, demeurant à D-Trimport.

L'assemblée élit comme scrutateur:

Madame Nathalie Fiegen, employée privée, demeurant à Pétange.

Le bureau étant ainsi constitué, le président expose et prie le notaire d'acter que:

I.- Les actionnaires présents ou représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, signée par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés, le bureau de l'assemblée et le notaire instrumentaire. La liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II.- Il résulte de la liste de présence que toutes les quatre-vingts (80) actions, représentant l'intégralité du capital social, sont présentes ou représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour.

III.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

Ordre du jour:

1.- Changement de la dénomination de la Société en AFIGEST S.A.

2.- Changement de l'objet social.

L'assemblée ayant approuvé les déclarations qui précèdent, prend, à l'unanimité, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide de changer la dénomination de la société de AFIGEST IMMOBILIERE S.A. en AFIGEST S.A.

L'article premier des statuts aura désormais la teneur suivante:

«Il existe une société anonyme sous la dénomination de AFIGEST S.A.»

Deuxième résolution

L'assemblée décide de changer l'objet social et de donner à l'article quatre des statuts la teneur suivante:

«**Art. 4.** La société a pour objet la prise d'intérêts, sous quelque forme que ce soit, dans d'autres entreprises luxembourgeoises ou étrangères et toutes autres formes de placement, l'acquisition par achat, souscription et de toute autre manière, ainsi que l'aliénation par vente, échange ou toute autre manière de toutes valeurs mobilières et de toutes espèces, l'administration, la supervision et le développement de ces intérêts. La société pourra prendre part à l'établissement et au développement de toute entreprise industrielle ou commerciale et pourra prêter assistance à pareille entreprise au moyen de prêts, de garanties ou autrement. Elle pourra prêter ou emprunter avec ou sans intérêts, émettre des obligations et autres reconnaissances de dettes.

La société peut réaliser toutes opérations mobilières, immobilières, financières ou industrielles, commerciales ou civiles, liées directement ou indirectement à son objet social.

Elle peut réaliser son objet directement ou indirectement en son nom propre ou pour le compte de tiers, seule ou en associations en effectuant toutes opérations de nature à favoriser ledit objet ou celui des sociétés dans lesquelles elle détient des intérêts.

D'une façon générale, la société pourra prendre toutes mesures de contrôle ou de surveillance et effectuer toutes opérations qui peuvent lui paraître utiles dans l'accomplissement de son objet et de son but.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont tous signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: E. Wirtz, M. Ernzerhof, N. Fiegen, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 20 mai 1996, vol. 399, fol. 26, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): W. Kerger.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 31 mai 1996.

E. Schroeder.

(19890/228/58) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

**AFIGEST S.A., Société Anonyme,
(anc. AFIGEST IMMOBILIERE S.A.).**
Siège social: L-1142 Luxembourg, 11, rue Pierre d'Aspelt.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 7 juin 1996.

E. Schroeder.

(19891/228/7) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

TRACERLAB, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1143 Luxembourg, 2, rue Astrid.

Le bilan au 31 décembre 1995, enregistré à Luxembourg, le 3 juin 1996, vol. 480, fol. 3, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 juin 1996.

FIDUCIAIRE BECKER & CAHEN.

(19855/502/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

WEILAND BAU, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftssitz: L-7520 Mersch, 35, rue Grande-Duchesse Charlotte.

Herr Norbert Gengler legt sein Mandat als technischer Geschäftsführer ab dem 1. Juni 1996 nieder.

Dalheim, den 3. Juni 1996.

N. Gengler.

Enregistré à Luxembourg, le 6 juin 1996, vol. 480, fol. 16, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19869/999/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 1996.

API, AIR PUTI INVESTMENT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1650 Luxembourg, 4, avenue Guillaume.

R. C. Luxembourg B 41.762.

Le bilan au 31 décembre 1995, enregistré à Luxembourg, le 5 juin 1996, vol. 480, fol. 13, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 juin 1996.

Signature.

(19892/000/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

BANQUE COLBERT (LUXEMBOURG) S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1445 Strassen, 1, rue Thomas Edison.

R. C. Luxembourg B 34.726.

*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires
tenue le 26 avril 1996 au siège social de la société*

Il résulte des résolutions de l'assemblée que:

- le nombre des administrateurs est fixé à sept;
- est nommé administrateur, Monsieur Aad N.D. Spaan.

Son mandat prendra fin lors de l'assemblée générale annuelle approuvant les comptes annuels de la société au 31 décembre 1997.

Luxembourg, le 7 juin 1996.

Pour BANQUE COLBERT
(LUXEMBOURG) S.A.

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 7 juin 1996, vol. 480, fol. 26, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19898/250/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1996.

POUDRERIE DE LUXEMBOURG, Société Anonyme.

Siège social: Kockelscheuer.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le jeudi 12 septembre 1996 à 15.00 heures au siège social à Kockelscheuer, Luxembourg, à l'effet de délibérer sur les points de l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Augmentation du capital social à concurrence de cinquante millions de francs (50.000.000,-) pour le porter de son montant actuel de cinquante millions de francs (50.000.000,-) à cent millions de francs (100.000.000,-) sans apports nouveaux et sans émission d'actions nouvelles, par incorporation au capital des réserves disponibles.
2. Modification de l'article 5 des statuts.
3. Modification des articles 15, 16, 17, 19, 21, 22, 25, 29, 32 et 36 des statuts.

Pour prendre part à l'Assemblée Générale Extraordinaire, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de se conformer à l'article 24 des statuts.

Kockelscheuer, le 27 août 1996.

I (03567/000/19)

Le Conseil d'Administration.

DALVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 15, rue de la Chapelle.
R. C. Luxembourg B 9.887.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le *16 septembre 1996* à 15.30 heures au 5, boulevard de la Foire, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 juin 1996.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

I (03346/534/15)

Le Conseil d'Administration.

EUROMESS, Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 13.992.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le *17 septembre 1996* à 15.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 mai 1996.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

I (03347/534/15)

Le Conseil d'Administration.

PIERRES S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 50.619.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le *16 septembre 1996* à 10.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 1995.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

I (03349/534/15)

Le Conseil d'Administration.

SAPACI S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 9.999.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le *16 septembre 1996* à 16.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 juin 1996.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Décision à prendre en vertu de l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales.
6. Divers.

I (03350/534/16)

Le Conseil d'Administration.

ROSANN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1114 Luxembourg, 3, rue Nicolas Adames.
R. C. Luxembourg B 20.476.

Messieurs les Actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra en date du *17 septembre 1996* à 10.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Lecture du rapport de gestion et du rapport du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 mars 1996.
3. Décharge au conseil d'administration et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

I (03536/506/15)

Le Conseil d'Administration.

CONSTRUCT INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 11, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 42.221.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le *6 septembre 1996* à 10.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 mars 1996.
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire.
4. Acceptation de la démission d'un Administrateur et nomination de son remplaçant.
5. Divers.

II (03342/526/15)

Le Conseil d'Administration.

CORIET S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 11, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 42.222.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le *6 septembre 1996* à 15.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 mars 1996.
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire.
4. Acceptation de la démission d'un Administrateur et nomination de son remplaçant.
5. Divers.

II (03343/526/15)

Le Conseil d'Administration.

COFIPART S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 11, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 42.138.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le *6 septembre 1996* à 16.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 mars 1996.
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire.
4. Acceptation de la démission d'un Administrateur et nomination de son remplaçant.
5. Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.
6. Divers.

II (03344/526/15)

Le Conseil d'Administration.

20159

RUCO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 33.622.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 14, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg, le 6 septembre 1996 à 10.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Présentation et approbation du rapport de gestion du Conseil d'administration et du rapport du Commissaire aux comptes.
2. Présentation et approbation des comptes annuels au 31 mai 1996.
3. Affectation du résultat.
4. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

II (03379/029/18)

Le Conseil d'Administration.

STEBO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 23.504.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 14, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg, le 6 septembre 1996 à 11.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Présentation et approbation du rapport de gestion du Conseil d'administration et du rapport du Commissaire aux comptes.
2. Présentation et approbation des comptes annuels au 31 mai 1996.
3. Affectation du résultat.
4. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

II (03380/029/18)

Le Conseil d'Administration.

**CASINO DE JEUX DU LUXEMBOURG MONDORF-LES-BAINS,
LUXEMBURGER SPIELBANK BAD MONDORF,
Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: Bad Mondorf.
H. R. Luxemburg B 18.159.

Die Aktionäre werden hiermit zur

ORDENTLICHEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

eingeladen, welche am Freitag, dem 6. September 1996, um 10.00 Uhr, am Gesellschaftssitz mit folgender Tagesordnung stattfinden wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Herrn Werner Wicker;
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit;
3. Bestimmung von Schriftführer und Stimmzähler,
4. Vorlage des Jahresabschlusses 1995 mit Lagebericht über das Geschäftsjahr 1995;
5. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses;
6. Aussprache zu den Berichten;
7. Beschlußfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 1995;
8. Entlastung des Verwaltungsrates sowie des Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 1995;
9. Bestellung eines Prüfers für das Geschäftsjahr 1996;
10. Anträge von Gesellschaftern;
11. Verschiedenes.

II (03423/585/26)

Werner Wicker
Vorsitzender des Verwaltungsrates

M.L. INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Registered office: Luxembourg, 37, rue Notre-Dame.
R. C. Luxembourg B 22.723.

Messrs Shareholders are hereby convened to attend the

ANNUAL GENERAL MEETING

which will be held on *September 6, 1996* at 2.00 p.m. at the registered office, with the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the management report of the Board of Directors and the report of the Statutory Auditor.
2. Approval of the annual accounts and allocation of the results as at March 31, 1996.
3. Discharge of the Directors and Statutory Auditor.
4. Statutory Appointments.
5. Miscellaneous.

II (03345/526/15)

The Board of Directors.

NFM TRADING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1420 Luxembourg, 298, avenue Gaston Diderich.
R. C. Luxembourg B 47.909.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra vendredi, le *6 septembre 1996* à 9.30 heures au siège de KPMG FINANCIAL ENGINEERING à L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Modification de la première phrase de l'article 2 des statuts, qui aura dorénavant la teneur suivante: «Le siège de la société est établi à Bertrange.»
2. Transfert du siège social de L-1420 Luxembourg, 298, avenue Gaston Diderich, à L-8077 Bertrange, 200, rue de Luxembourg.
3. Divers.

II (03361/528/16)

Le Conseil d'Administration.

SOGIM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-7410 Angelsberg, 8, route de Mersch.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

de la société qui se tiendra le vendredi, *6 septembre 1996* à 14.00 heures au siège de la société à Angelsberg, 8, route de Mersch, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes;
2. Présentation et approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 décembre 1995;
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes;
4. Divers.

II (03316/561/14)

Le Conseil d'Administration.